

ZKZ 30665

4-2024

# RIND *im Bild*

Mitteilungsorgan der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG und des Landeskontrollverbandes Schleswig-Holstein e.V.



Smarte Herde, gesunde Zukunft.



# MyDairyS revolutioniert Ihr **HERDEN-CONTROLLING**

Ihre Plattform für das  
digitale Herdenmanagement:

- ✓ mehr Leichtigkeit im  
täglichen Management
- ✓ sichere Entscheidungshilfe  
für Mitarbeiter und Berater  
am Hof
- ✓ innovatives Fütterungs-  
controlling

**Sano**  
Die Tier-Ernährer



Jetzt schon informieren unter:



[www.mydairys.com](http://www.mydairys.com)

# Moin, liebe Mitglieder!

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende und hat sich für unsere Genossenschaft erneut als äußerst dynamisch erwiesen. Sind wir zu Beginn des Jahres noch zusammen auf die Straße gegangen, um auf den notwendigen Bürokratieabbau aufmerksam zu machen, so bewältigen wir aktuell gemeinsam die Auswirkungen der Verbreitung und insbesondere die Folgen der Blauzungenkrankheit mit dem Serotyp 3. Die konkreten Einflüsse auf Betriebe, Handel und das Verbringen von Rindern und Genetik haben uns alle stark getroffen. Land auf, Land ab warten alle Wirtschaftsbeteiligten darauf, dass die Politik mit angepassten, flexiblen Vorgaben reagiert und uns eine bundeseinheitliche Marschroute für das kommende Frühjahr an die Hand gibt.

Im letzten Teil des Jahres kann die RSH wiederum auf eine Vielzahl von unterschiedlichsten Aktivitäten mit und für seine Mitglieder sowie die breite Öffentlichkeit zurückschauen. Bei bestem Spätsommerwetter platzte auf der NORLA in Rendsburg zunächst das RSH-Zelt buchstäblich aus allen Nähten. Gute Gespräche und maximale Publikumsnähe wurden dank des Milchviehstalls in Zusammenarbeit mit dem Lely Center Böklund und der offenen Neugestaltung unseres Standes leicht gemacht. Auf den anschließenden Herbstversammlungen sind neben der Vorstellung aktueller Themen die turnusmäßigen Vertreterwahlen durchgeführt worden. In diesem Zusammenhang geht ein Dank an alle gewählten Vertreter mit dem Hinweis auf ihren ersten Einsatz bei der kommenden Vertreterversammlung am 4. März 2025 in Neumünster. Nach der erfolgreichen Teilnahme von zahlreichen Mitgliedern auf den Bundesschauen verschiedener Fleischrinderrassen sowie der sehr gut besuchten EUROTIER auf dem Gemeinschaftsstand der Phönix Group in Hannover, haben wir mit einer Nachzuchtgruppe unseres schwarzbunten Spitzenvererbers Brandung P eindrucksvoll an der Schau Holstein Vision der Rinderallianz in Bismark teilgenommen. Vielen Dank an alle Betriebe die uns Töchter des Bullen zur Verfügung gestellt. Der krönende Abschluss des Jahres war die letzte Zuchtrinderauktion in Dätgen am 12. Dezember. Nach langen Jahren zurückgehender Beschickerzahlen, konnten insgesamt rd. 140 Tiere über das mittlerweile etablierte Konzept der „losen Auktion“ vermarktet werden.

Alle Dienstleistungen und Veranstaltungen unserer Genossenschaft leben von der Nachfrage und Teilnahme seiner Mitglieder sowie dem Interesse im ländlichen Raum. Bei der Durchführung sowie der Vor- und Nachbereitung können wir uns immer auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG verlassen. Vielen Dank für den loyalen Einsatz, denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern und die RSH erfolgreich in die Zukunft führen.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich nun viel Freude mit der neuen Ausgabe der Rind im Bild und eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen



Olaf Weick  
Geschäftsführer RSH eG



## Aus dem Inhalt

Termine	2
<b>RSH eG</b>	
Aktuelles zur neuen Besamungssaison 2024/2025	4
Preis für beispielhafte Leistung in der Tierhaltung	10
<b>LKV</b>	13
<b>Zucht</b>	
Neues zur August Zuchtwertschätzung	19
Infos aus BfL und vit	27
<b>Aus den Abteilungen</b>	32
<b>Fleischrinder</b>	36
<b>Kreisvereine</b>	45
<b>Personalien</b>	56
<b>Jungzüchter</b>	65
<b>Phönix Group</b>	74

Titelbild:  
Zoe (v. Vojens)  
von Henning Thomsen mit Mara.  
Foto: Claus-Peter Tordsen

# Termine

## LKV-Kreiskontrollvereinsversammlungen 2025

Kreis	Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Referenten/Themen
<b>RZ</b>	Do	<b>09.01.</b>	19:30	Gothmann´s Hotel Bundesstr. 6 23881 Breitenfelde	Fraederk Meppen, Fa. Kronsdobben, Ostfriesland <b>Futterkonservierung - Nie wieder Nacherwärmung in der Silage</b>
<b>SL</b>	Mo	<b>13.01.</b>	19:30	Restaurant Schimmelreiter Hauptstr. 58 - 60 24887 Silberstedt	Kim-Juelie Zimmer-Sonn, Landwirtschaftskammer SH <b>InnoRind - Innovative Haltungs- und Managementkonzepte in der Rinderhaltung für mehr Tierwohl und gesellschaftliche Akzeptanz</b>
<b>NF</b>	Di	<b>14.01.</b>	19:30	Carstens Gasthof Hauptstr. 28 25860 Horstedt	Martina Thomsen, LKV SH, Henning Thomsen, Landwirt <b>Vorsprung durch Technik - mit dem Melkroboter fit für die Zukunft?</b>
<b>OH</b>	Do	<b>16.01.</b>	19:30	Bei Marco im Haus der Begegnung Dr. Julius Stinde Straße 2a 23738 Lensahn	Gemeinschaftsveranstaltung mit der RSH Dr. Julia Blumenberg, CAU Kiel <b>Das viertel-selektive Trockenstellen: ein Blick auf den Erfolg in der Praxis</b>
<b>ECK</b>	Mo	<b>20.01.</b>	19:30	Hotel Stadt Hamburg Süderstr. 1 24214 Gettorf	Henning Ströh, Eider Milch GbR <b>Milcherzeugung mit sehr hoher Milchleistung je Kuh - Wesentliche Stellschrauben im Management</b>
<b>PLÖ</b>	Mi	<b>22.01.</b>	19:30	Landgasthof Giekauer Kroog Seestr. 17 24321 Giekau	Dr. Marco Halbrock, Tierarzt <b>Clostridiose - aktuelle Lage in Milchviehbetrieben</b>
<b>OD</b>	Do	<b>23.01.</b>	19:30	Gasthaus Mäcki Alte Ratzeburger Landstr. 31 23843 Rethwisch	Gemeinschaftsveranstaltung mit der RSH
<b>FL</b>	Mo	<b>27.01.</b>	19:30	Landgasthof Tarp Bahnhofstr. 1 24963 Tarp	Martina Thomsen, LKV SH Henning Thomsen, Landwirt <b>Vorsprung durch Technik - mit dem Melkroboter fit für die Zukunft?</b>
<b>IZ + PI</b>	Di	<b>28.01.</b>	19:30	Gasthof Pahl Wellenberg 6 25578 Dägeling	Agnes Greggersen, Landwirtin, Influencerin <b>Zwischen Instagram und Stallarbeit - Social-Media-Erfahrungen aus der Praxis</b>
<b>RD</b>	Mi	<b>29.01.</b>	19:30	Margarethen Mühle Legan 6 24816 Hamweddel	Dr. Julia Blumenberg, CAU Kiel <b>Das viertel-selektive Trockenstellen: ein Blick auf den Erfolg in der Praxis</b>
<b>SE</b>	Do	<b>30.01.</b>	19:30	Hotel Teegen Heiderfelder Str. 5 23816 Leezen	Gemeinschaftsveranstaltung mit der RSH Prof. Dr. Katrin Mahlkow-Nerge, FH Kiel <b>Milchfieber - wir wissen doch alles und haben es trotzdem in den Beständen</b>
<b>HEI</b>	Di	<b>04.02.</b>	19:30	Gasthaus Zum Lindenhof Österstr. 7a 25785 Sarzbüttel	Gemeinschaftsveranstaltung mit der RSH
<b>HH</b>	Fr	07.02.	10:00	Fährhaus Tatenberg' Tatenberger Deich 162 21037 Hamburg	Dr. Julia Blumenberg, CAU Kiel <b>Das viertel-selektive Trockenstellen: ein Blick auf den Erfolg in der Praxis</b>

# Termine

## Auktionstermine 2025

**06.01.2025**

Zuchtviehauktion, Dätgen

**27.01.2025**

Zuchtviehauktion, Dätgen

**24.02.2025**

Zuchtviehauktion, Dätgen

**01.03.2025**

Fleischrinder-Auktion

**24.03.2025**

Zuchtviehauktion, Dätgen

**05.05.2025**

Zuchtviehauktion, Dätgen

**01.09.2025**

Zuchtviehauktion, Dätgen

**29.09.2025**

Zuchtviehauktion, Dätgen

**27.10.2025**

Zuchtviehauktion, Dätgen

**24.11.2025**

Zuchtviehauktion, Dätgen

## wichtige Termine 2025

**28.02.-01.03.2025** Fleischrinder-Auktion, Dätgen

**04.03.2025** Vertreterversammlung RSH eG, Neumünster

**11.-13.04.2025** Mitgliederversammlung des Bundesverband Deutscher Galloway mit Rahmenprogramm, Neumünster

**14.-15.04.2025** Best of - 16. Deutsches Färsenchampionat ONLINE & LIVE, Groß Kreutz (Havel)

**03.05.2025** Shorthorn-Auktion vom BUSH e.V. (Telefonauktion)

**11.-14.07.2025** Bundesjungzüchterwettbewerb Fleischrinder, Tarmstedt

**04.-07.09.2025** Norla, Rendsburg

**06.09.2025** Landesfleischrinderschau, Rendsburg

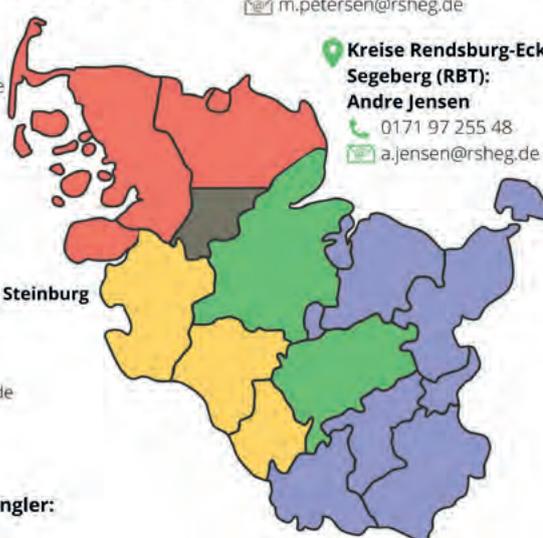
**07.09.2025** Landesjungzüchterschau, Rendsburg

Alle Termine der RSH eG finden Sie auf unserer Website [www.rsheg.de](http://www.rsheg.de).



## Zucht- und Nutzviehvermarktung

### Ab Hof · Export · Auktionen



**Kreis Schleswig (südlich bis Schuby),  
Leitung Exportstall:  
Marcus Petersen**  
☎ 0170 97 827 13  
✉ m.petersen@rsheg.de

**Kreise Nordfriesland, Schleswig-Flensburg  
(nördl. ab Schuby):  
Karsten Winder**  
☎ 0171 56 287 36  
✉ k.winder@rsheg.de

**Kreise Rendsburg-Eckernförde &  
Segeberg (RBT):  
Andre Jensen**  
☎ 0171 97 255 48  
✉ a.jensen@rsheg.de

**Kreise Dithmarschen, Steinburg  
& Pinneberg:  
Jürgen Bahlmann**  
☎ 0170 22 758 44  
✉ j.bahlmann@rsheg.de

**Gesamtkoordination Angler:  
Claus-Peter Tordsen**  
☎ 0171 86 198 58  
✉ c.tordsen@rsheg.de

**Gesamtkoordination  
Fleischrinder:  
Claus Henningsen**  
☎ 0151 16 733 569  
✉ c.henningsen@rsheg.de

**Kreise Ostholstein, Stormarn, Hzgt.  
Lauenburg, Plön, Segeberg (SBT):  
Tamme Mählmann**  
☎ 0160 930 709 30  
✉ t.maehlmann@rsheg.de

# Vertreterwahlen der RSH eG im Herbst 2024

Auf den Herbstversammlungen der RSH eG, die in der Zeit vom 28.10. bis 21.11.2024 stattfanden, wurden Vertreter und Ersatzvertreter, die ab der kommenden Vertreterversammlung im März 2025 die Geschicke der RSH eG maßgeblich mit beeinflussen können, neu gewählt. Allen Vertretern und Ersatzvertre-

tern, die jetzt im Zuge der Neuwahl ausgeschieden sind, möchte die RSH eG ganz herzlich für die geleistete Arbeit zum Wohle der Genossenschaft danken. Ohne diese Arbeit wäre eine funktionierende, mitgliederorientierte Rinderzuchtorganisation nicht denkbar. Den neu gewählten Vertretern und

Ersatzvertretern danken wir für die Bereitschaft, Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit. In der nachfolgenden Liste finden Sie eine Übersicht der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter für die jeweiligen Wahlbezirke.  
*Olaf Weick*

## Gewählte Vertreter und Ersatzvertreter RSH eG Oktober 2024

### Vertreter

Mitgl. Nr.	Unternehmensname	Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Tel.Nr.
<b>Fleischrinder</b>							
32655		Rüdiger	Tews	Dorfstraße 8	24113	Molfsee	04347-2511
33797		Thomas	Henningsen	Dämmling 2	24975	Hürup	04634-936884
37757	Hof Carstens GbR	Jürgen	Carstens	Westerwittbekfeld 3	25872	Wittbek	04845-531
30955		Hauke	Aye	Wallgap 3	25873	Rantrum	04847-8098250
32425		Peter	Böttger	Hof Rethkamp	24326	Ascheberg	04526-8433
35839		Kirsten	Hahn	Steindamm 121 a	24145	Kiel	0431/7164125
36480	Sabine und Olaf Eckert Ldw. Betr. GbR	Olaf	Eckert	Holmkamp 4 a	23701	Süsel	04524-7008134
37311		Johanna	Schneiderei	Hohenwestedter Str. 7	25581	Hennstedt	04877-208
37231	WilMar Geestrind GbR	Hans	Martin	Dorfstr. 14	24867	Dannewerk	0173-5215902
30097		Kurt Karsten	Clausen	Christelhoe 1	24986	Mittelangeln	04633-8501
<b>Angler</b>							
37281		Bente	Hartjen	Geil 17	24960	Munkbrarup	04631-3860
30907		Hans-Jürgen	Marquardsen	Hostrupholzer Weg 2	24873	Havetoft	04603-477
37721		Jana	Tobian	Am Roggenkamp 2 a	24229	Schwedeneck	0170-4943786
36529		Volker	Asmussen	Grünhof 12	24867	Dannewerk	04621-32628
<b>Steinburg Pinneberg/</b>							
31655		Klaus Albert	Dieckmann	Horstheider Weg 53	25365	Klein Offenseth-Sparries.	04121-88424
35264		Stefan	Kruse	Kirchenstieg 1	25462	Rellingen	04101-33882
34727		Timm	Glöyer	Dorfstraße 9	25566	Rehtwisch	04828-962733
35514		Kai	Dammann	Oberstraße 6	25587	Münsterdorf	04821-82444
36283		Frank	Sievers	Beidenflether Riep 11	25573	Beidenfleth	04829-1227
35576		Jan	Gravert	Süderauer Riep 2	25361	Süderau	04824-786
35815		Jörg	Göttsche	Heideducht 6	25572	St. Margarethen	04858-18188
35326		Christof	Kirst	Barmstedter Str. 24	25361	Brande-Hörnerkirchen	04127-368
36895	von Drathen GbR	Dierk	von Drathen	Im Esch 16	25371	Seestermühe	04125-1095
36372		Lars	Reimers	Dorfstraße 44	25364	Westerhorn	04127-324/92367
<b>Dithmarschen</b>							
36653	Jautelat Agrar GbR	Armin	Jautelat	Neuenfähre 3	25799	Wrohm	04802-310
37611		Jan	Stuertz	Walle	25797	Wöhrden	
34700		Michael	Voigt	Hauptstraße 28	25785	Sarzbüttel	04806-901693
37652	Hauke u. Hanna Heuer GbR	Hauke	Heuer	Am Brooksborn 9	25704	Bargenstedt	04832-601318
34470		Carsten	Stöven	Hauptstraße 28	25767	Tensbüttel-Röst	04805-901681
34402		Otto	Rolfs	Süderholmer Str. 103	25746	Heide	0481-88666
<b>Segeberg</b>							
36657	Rahlf GbR	Eike	Rahlf	Aukamp 4	23823	Aukamp-Seedorf	04555-7146190
35789	Beecken-Wischmann GbR	Bernd	Wischmann	Wohldweg 22 Neuhof	24558	Hennstedt-Ulzburg	04193-969530
31860		Frank	Fischer	Hauptstraße 2	24616	Armstedt	04324-8412
32868		Hauke	Runge	Glückstädter Str. 41	24576	Mönkloh	04192-6362
37275		Hannes	Pump	Holmer Weg 1	23845	Seth	04194-204

**Rendsburg-Eckernförde**

32814	Karsten	Kühl	Eichhof 1	24634	Padenstedt	04321-81430
32042	Ralf	Schneede	Im Heisch 12	24622	Gnutz	04392-6751
34990	Thies	Otte	Jevenstedter Str. 2	24813	Schülp	04331-88982
36270	Henning	Kung	Lindenallee 4	24816	Luhnstedt	04875-1284
35519	Lars	Frohbös	Hoffnungsthal 25	24230	Goosefeld	04351-42799
37168	Helge	Jeß	Feldscheide	24811	Owischlag	0160/94463851
37545	Wehde Steinrade GbR	Volker	Wehde	24794	Bünsdorf	04357-1251
37241	Heidehof GbR	Paul	Hameister	24644	Timmaspe	04392-5203
33618	Marko	Voß	Friedrichsgaber Weg 1	24634	Arpsdorf	04324-88448
32882	Marc	Köpke	Dorfstraße 6a	24244	Felm	04346-369648

**Ostholstein**

26522	Ute	Wendt	Am Finkenbusch 1	23738	Riepsdorf	04363-1442
35470	Thorsten	Freyer	Steinrader Hauptstr. 51	23556	Lübeck	0451-492295

**Lauenburg**

37889	Milchhof Steffens	Matthias	Steffens	Neuenga. Hausdeich 227	21039	Hamburg	040-7231231
33292	Stefan	Bartels	Kählstorf 11	23919	Berkenthin	04544-1875	
25259	Hans-Joachim	Lüer	Borstorfer Weg 2	23881	Niendorf/St.	04156-641	

**Nordfriesland**

37253	Jensenhof GbR	Dag	Jensen	Schulstraße 4	25849	Pellworm	04844-372
30885	Thomas	Pagel	Stavensweg 4	25917	Tinningstedt	04662-2787	
36102	Auenmilch GbR	Heiko	Petersen	Gath 7	25917	Enge-Sande/ Soholm	04672-1262
33893	Olav Andresen GbR	Olav	Andresen	Kolonie 2	25926	Ladelund	04666-894
33953	Rainer	Nissen	Horsbüll	Horsbüll Straße 37	25924	Horsbüll	04665-632
37120	Carstensen-Delfs GbR	Gesa	Carstensen-Delfs	Ipernstedt 11	25873	Rantrum	0173-7895071
36106	Malte	Seier	Hohes Holz 1	25872	Wittbek	04845-790588	
35014	Jann	Petersen	Tholendorf 9	25881	Tating	04863-2993	
34751	Torge	Harring	Diekhusen 1	25832	Tönning	04861-690147	
37407	Melf	Johannsen	Am Kanal 10	25842	Ockholm	04861-690147	
37347	Olaf	Rörden	Traumstraße 32a	25938	Witsum/Föhr	04683-96137	

**Plön**

33932	Bernd	Doepner	Mühlen 15	24257	Köhn	04385-1365	
33943	Martin	Buhmann	Dorfstraße 9	24256	Fargau-Pratjau	04303-287	
36265	Stoltenberg GbR Tökendorf	Jan-Christoph	Stoltenberg	Dorfstraße 72	24232	Dobersdorf	04348-9592016
33756	Thomas	Prien	Kreisstraße 6	24637	Schillsdorf	04394-992864	

**Schleswig-Flensburg**

33465	Anke	David	Schlott 4a	24870	Ellingstedt	04627-1608	
37802	Jan Hendrick	Funck	Bahnhofstraße 38	24848	Kropp	04624-3509	
36087	Andresen/Gerdes GbR	Arndt	Gerdes	Bi de Eek 8	24983	Handewitt	04630-93250
36758	Tim	Lohmann	Hauptstraße 60	24872	Groß Rheide	04627-1651	
33195	Jens	Otte	Friedrichsfeld 2	24850	Schuby	04621-4036	
35768	Landwirtschaft	Iwer	Thomsen	Levshöh 1	24409	Stoltebüll	04642-4349
37544	Tramsen GbR	Jakob	Tramsen	Am Dorfplatz 3	24989	Dollerup	04636-551
36856	Sabine	Wettengel	Hauptstr. 52	24887	Silberstedt	04626-187002	

**Stormarn**

33798	Christian	Fischer	Hauptstrasse 14	22946	Brunsbek	04107-7158	
36909	Milchhof Wesenberg	Thomas	Schmahl	Hauptstraße 30	23858	Wesenberg	04533-2666

**Hann. RBT**

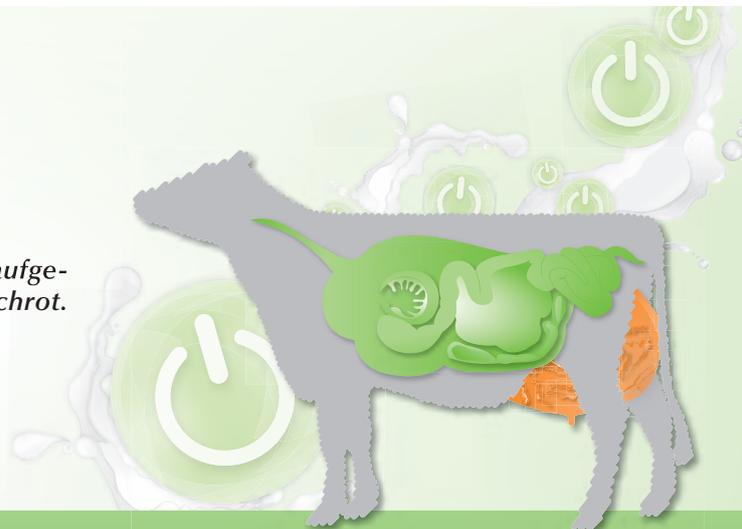
31324	Bernd	Horeis	Medemstade 34	21775	Ihlienworth	04755-417
-------	-------	--------	---------------	-------	-------------	-----------

# Laktation - optimal starten

**KULMIN® LEINEX Dairy** 

Spezial-Ergänzungsfutter für Milchkühe mit besonders hochaufgeschlossenen, extrudiertem Leinsamen und Rapsextraktionsschrot.

- hochwertiges Protein
- hoher Energiegehalt
- garantiert hoher Anteil an Omega-3-Fettsäuren
- hochverdauliches Fett
- höhere Persistenz
- geringere Methanproduktion



 Tiergerechte Konzepte.  
Gesundes Wachstum.  
Ökologische Verantwortung.  
Ökonomischer Erfolg.

FOLLOW US ON



**Bergophor GmbH**  
Kronacher Str. 13 • 95326 Kulmbach  
Tel. 09221 806-0  
[www.bergophor.de](http://www.bergophor.de)



FÜTTERN MIT SYSTEM

## Ersatzvertreter

Fleischrinder						
36363		Thorsten	Jensen	Bredstedter Str. 15	25858	Högel 04673-607
35028		Uwe	Peckelhoff	Dorfstr. 10	25923	Ellhöft 04663/3204770
		Christoph	Will			Dannewerk
37452	Lucanus Rockel GbR	Martin	Rockel	Neu Sophienhof 19	24256	Fargau-Pratjau 04344-9170
31539		Ralf	Röschmann	Brookhorn 1	24589	Nortorf 0172-7055754
35142		Albrecht	Frank	Wickerhof 4	24817	Tetenhusen 0152/29363433
37200		Axel	Erichsen	Pobüll 23	25884	Sollwitt 0162-4029747
36470		Jens	Behrens	Dorfstraße 11	23738	Beschendorf 04564/993676
32473	Gut Royum	Jens	Reimers	Gut Royum, Royumer Weg 6	24864	Brodersby 04622-414194
36747		Jens	Kohrs	Neukruger Chaussee 6	25836	Poppenbüll 04865/901842
Angler						
35328	Milch GbR Sorgenfrei	Hans Nico	Matthiesen	Sorgenfrei 2	24986	Satrup 04633-7140
35966		Matthias	Husfeld	Mohrkirchteich 2	24966	Sörup 04635-2928384
37710		Henning	Lausen	Kaltoft 11	24392	Boren 04641-2829
32139	Karsten Jacobsen GbR	Karsten	Jacobsen	Gravensteiner Str. 1	24975	Husby 04634-735
Steinburg/Pinneberg						
31968		Axel	Maaß	Untere Dorfstraße 17	25591	Ottenbüttel 04893-391
34247		Jens	Krohn	Winzeldorfer Str. 45	25474	Bönningstedt 040-5566061
33955		Torben	Seppmann	Hauptstraße 1	25579	Fitzbek 04324-881880
32497		Thomas	Hell	Groß Sonnendeich 25	25370	Seester 04125-354
35527		Andreas	Junghans	Kortenhagen 25	25335	Bokholt-Hanredder 04123-4595
33176		Jens	Eggers	Holzhofer Weg 2	25588	Oldendorf 04821-76603
36290		Corinna	Borstel	Kleinwisch 2	25599	Wewelsfleth 04829-901408
36427		Florian	Bornholdt	Dorfstraße 11	25364	Osterhorn 04127-1468
37905		Timm	Olschewski	Itzehoer Str. 13	25578	Dägeling 04821-83114
36017		Hauke	Pein	Almtweg 37	25482	Appen 04101-8191543
Dithmarschen						
37825		Ernst-Hermann	Reitz	Wellhoper Str. 12	25782	Süderdorf 04838-1404
37694		Hauke	Beck	Eichenweg 7	25767	Osterrade/Jützbüttel 04835-565
36790		Christian	Rühmann-Sierk	Nordhastedter Str. 1	25767	Tensbüttel-Röst 0172-9079684
37644	Bornholdt GbR	Dieter	Bornholdt	Rederstaller Str. 8	25782	Tellingstedt 04838-884
36735		Arne	Karstens	Immenstedter Str. 1	25782	Süderdorf-Lendern 04838-1414
37850		Martin	Claußen	Tensbüttler Str. 7	25767	Tensbüttel-Röst 04835-1391
Segeberg						
37322	Giese GbR	Jan-Hendrik	Giese	Sether Str. 7	23845	Borstel 04537-1533
37766		Ben	Unruh	Marienhofweg 1	24629	Kisdorf 04194-980838
26122		Stefan	Voß	Segeberger Strasse 4	23813	Nehms 04555-493
33269		Jörn	Saggau	Dorfstrasse 8	24619	Tarbak 04323-8046832
37280		Jesse	Dührkopp	Lüttdörf 4	23866	Nahe 0173/6155361
Rendsburg-Eckernförde						
37642	Blöcker GbR	Christian	Blöcker	Dorfstraße 23	24241	Schmalstede 04322-5677
31227		Klaus Christian	Koep	Holtdorfer Dorfstr. 8a	24793	Bargstedt/Holtdorf 04875-1355
35395		Kay	Sachau	Dorfstraße 90	24622	Gnutz 04392-3907
37818	Kaak Schevenbrügge GbR	Jan	Kaak	Schevenbrügge 1	24808	Jevenstedt 04337-1223
37167		Tobias	Tank	Klamper Weg 5	24787	Fockbek 04331/63140
35265		Jan	Krabbenhöft	Raiffeisenstraße 4	24214	Lindenau-Revensdorf 04346-367702
36291		Carsten	Harm	Hochrott 3	24107	Quarnbek 04340/590
32422		Oliver	Rennekamp	Hoffeld-Hof 1	24589	Nortorf 04392-5238
37534	An die Milch und Mehr GbR	Dennis	Haß	Sehestedter Straße 3	24363	Holtsee 04357-425
34981		Christoph	Hannemann	Achters-Hohenlieth 4	24363	Holtsee 04351-41779
Ostholstein						
36962		Elisabeth	Weilandt	Presen Nr. 1	23769	Fehmarn 04371-2290
35612		Karsten	Adeberg	Koselau Ost 3	23738	Riepsdorf 04363-1305
Lauenburg						
37693	An die Fröhlich/Meins GbR	Henrik	Meins	In de Twiet 10	22959	Linau 04154-5417
37875	Hof Diersen GbR	Helge	Diersen	Osterfelder Weg 4	21483	Gülzow 04151-82512
32038		Detlef	Groth	Louisenhof 1	21493	Louisenhof 04151-6812
Nordfriesland						
37361		Thore	Petersen	Nordermitteleich 38	25849	Pellworm 04844-379
36871		Jan Thomas	Petersen	Kahlebüller Weg 6	25923	Humtrup 04663-353

37111	Puschmann GbR	Michael	Puschmann	Süderweg 1	25926	Bramstedtlund	04666-482
36874	Rantzauhoff GbR	Detlef	Thordsen	Immenhof Weg 4	25862	Kolkerheide	0170-3401147
36098	Knudsen Hunnebüll GbR	Haye	Knudsen	Hunnebüller Weg 4	25920	Stedesand	04662-5828
35707	Timo & Wulf Nöhren GbR	Timo	Nöhren	Immenstedter Str. 1	25860	Olderup	0177-7895277
37089	Carstens GbR	Hans-Christian	Carstens	Hauptstraße 28	25860	Horstedt	04846-1551
36868		Anja	Johannsen	Rott 11	25872	Ostenfeld	04845-331
37807		Sören	Maart	Elisabeth-Sophien-Koog 7	25845	Nordstrand	04842-521
37373		Franziska	Hartwig-Jensen	Norderfeld 2	25855	Haselund	04843-909
36250	Nickelsen GbR	Gerret	Nickelsen	Nieblumweg 28	25938	Alkersum	04681-4508
Plön							
37723	Griese-Biß GbR	Marlen	Biß	Seeraden 3	24601	Ruhwinkel	04323-6708
35827		Sönke	Martens	Jittbuschwiete 1	24306	Lebrade/Kossau	04522-593900
25207	Kroghof GbR	Alfred	Stender	Kroghof	24306	Börnsdorf	04527-215
35513		Tobias	Meyer	Langsteinbrook 1	24329	Rantzaus/Sasel	04383-1371
<b>Schleswig-Flensburg</b>							
371677	Hof Fuhlreit KG	Hauke	Sierck	Fuhlreit 4	24848	Kropp	0172-3739516
37866		Andreas	Toft	Westerreihe 44	24852	EGgebek	04609-260
35888	Völkers GbR	Tim	Völkers	Tinkenhoern 1	24860	Klappholz	04603-256
<b>Stormarn</b>							
37331		Philipp	Ellerbrock	Dorfstr. 8	23847	Westerau	0151-40780436
35848	Wriggers-Fick GbR	Manon	Wriggers	Sprenger Weg 55	22955	Hoisdorf	04107-4807
<b>Hann. RBT</b>							
36894		Heinz Wilhelm	Woltmann	Süderende 57	21782	Bülkau	04754-657

# BIO-SIL<sup>®</sup> für mehr Milch und mehr Biogas!

Hochaktive homofermentative Milchsäurebakterien für **alle Silagen**. (Gras, Mais, Leguminosen, GPS, CCM und Getreide)

**Bewährt in den besten deutschen Milchbetrieben!**

**Geringste Silierverluste und für Silage die schmeckt.**

**BIO-SIL<sup>®</sup>**



- 1b** Verbesserung des Gärverlaufes, für leicht bis mittelschwer vergärbares Siliergut im unteren TM-Bereich < 35%
- 1c** wie 1b, aber Futter im oberen TM-Bereich >35% bis 50%
- 4b** Verbesserung der Verdaulichkeit
- 4c** Erhöhung der Milchleistung

**Kombinationsprodukte: einzig geprüfte Sicherheit für extreme Silierbedingungen**

**BIO-SIL<sup>®</sup> + Melasse**

für schwer silierbares Futter

**BIO-SIL<sup>®</sup> + Sila-fresh**  
(Basis: Kaliumsorbat)

**2** Verbesserung der aeroben Stabilität



**BIO-SIL<sup>®</sup> + Amsil<sup>®</sup> NA**

**1a** für schwer silierbares Futter



## Vorteile von BIO-SIL

- ✓ **sehr schnelle** pH-Wertabsenkung
- ✓ **hohe Reinproteingehalte** in den Silagen (starke Hemmung der Proteolyse)
- ✓ **hohe Wirksamkeit gegen Gärschädlinge**
- ✓ nutzt zur Säurebildung das **gesamte Spektrum** vergärbarer Kohlenhydrate
- ✓ **hohe Wirksamkeit** sowohl bei **niedrigen** und **hohen Trockenmassgehalten** als auch bei **niedrigen** und **hohen Temperaturen**

**GRUNDPREIS FÜR BIO-SIL<sup>®</sup>**

**0,79 €/t Siliergut!**

**FRÜHKAUF RABATTE AB 01.12.24!**

**NEU: FÜR ALLE HÄCKSLER**  
Durchsatzorientierter Dosierer für  
**4 verschiedene Siliermittel gleichzeitig**



**Dr. PIEPER** Technologie- und Produktentwicklung GmbH

Dorfstraße 34 • 16818 Neuruppin/OT Wuthenow  
Tel.: 03391 68480 • Fax: 03391 6848 10 • E-Mail: info@dr-pieper.com



[www.silage.de](http://www.silage.de)



# Weihnachtliche Unterstützung für die Muschel e.V.



Die Rinderzucht Schleswig-Holstein eG (RSH eG) freut sich, auch in diesem Jahr ihre geschätzte Tradition der Weihnachtsspende fortzuführen. In einer Zeit, die von globalen Herausforderungen geprägt ist, setzt das Unternehmen ein starkes Zeichen der regionalen Verbundenheit und sozialen Verantwortung. In einer besinnlichen Übergabe haben Olaf Weick, Geschäftsführer der RSH eG, und Frau Isabell Hinz den Spendenscheck in Höhe von 1.000€ an Frau Ute Drefke sowie Frau Alexandra Preußé als hauptamtliche Koordinatorinnen der Muschel e.V., einem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Bad Segeberg überreicht. Diese Zuwendung unterstreicht das tiefe Engagement der Rinderzucht Schleswig-Holstein für soziale Projekte in der Region und ihre Verbundenheit mit den Menschen vor Ort.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 hat sich die Muschel e.V. zu einer unverzichtbaren Einrichtung für Familien in Krisensituationen entwickelt. Der Verein bietet umfassende Unterstützung für Familien, die mit schwersten Erkrankungen, dem Sterben oder dem Verlust eines geliebten Menschen konfrontiert sind. „Die Arbeit der Muschel e.V. ist von unschätzbarem Wert“, betont Herr Weick bei der Übergabe.

„Hoffnung ist eben nicht Optimismus, ist nicht Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat - ohne Rücksicht darauf, wie es ausgeht.“  
 Václav Havel

Nach diesem Sinnbild bietet der Verein mit seinen Standorten in Bad Segeberg und Lübeck nicht nur praktische Hilfe im Alltag insbesondere

emotionale Unterstützung in den schwersten Stunden des Lebens. Eine gute Vernetzung und enge Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Institutionen ist dabei eine wichtige Grundlage. Die Muschel e.V. arbeitet daher mit ambulanten und stationären Einrichtungen der Region vertrauensvoll zusammen. Nur so kann ein tragfähiges Netz entstehen und eine umfassende und individuelle Unterstützung der Familien gelingen. „Wir sind dankbar für die geleistete Arbeit und freuen uns als regionales Unternehmen einen Beitrag zur Unterstützung

dieses Engagements für unsere Gesellschaft leisten zu können.“ rundet Herr Weick die Übergabe ab. Die Rinderzucht Schleswig-Holstein eG schätzt die Arbeit der Muschel e.V. sehr und wünscht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Ehrenamtlichen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

*Text und Foto: Isabell Hinz*

Mehr Informationen zum Verein erhalten Sie unter:  
[www.die-muschel-ev.de](http://www.die-muschel-ev.de)



# Fototour

Nachzuchten, Bullenmütter, Motivportraits oder Bullen auf der Besamungsstation – im Rahmen der Rinderzucht werden für diese Zwecke häufig Bilder zur Veranschaulichung und Dokumentation benötigt. Um dem gerecht zu werden, finden in regelmäßigem Rhythmus Fototouren statt, bei denen in ganz Schleswig-Holstein Tiere zurecht gemacht und abgelichtet werden. Dies bringt ein gewisses Maß an Vorbereitungen und Aufgaben mit sich, die entweder im Vorwege oder währenddessen bewältigt werden müssen. Viele Tiere sind das regelmäßige Führen am Strick nicht mehr gewöhnt, daher besteht die erste Aufgabe meist darin, sie wieder etwas an den Umgang mit Halfter heran zu führen, was in den meisten Fällen vom Betrieb übernommen wird. Das Hochbinden des Kopfes ist häufig schon eine gute Maßnahme, um während des Fototermins ruhiger mit den Tieren arbeiten zu können. Am Fototag selbst werden die Tiere geschoren und gewaschen, bevor sie zum Fotoplatz geführt werden. Letzte Feinschliffe mit Glanzsprays etc. bringen die Vorbereitungen zum Abschluss. Am Fotoplatz bekommen die Tiere ein Lederhalfter in passender Farbe aufgezogen und werden mit den Vorderläufen auf ein niedriges Podest gestellt. Um Vorder- und Hinter-euter optimal darstellen zu können und um einen guten Eindruck über

die Fundamentsmerkmale geben zu können, werden anschließend die Beine positioniert und aufgestellt. Ist der Fotograf mit der Aufstellung des Tieres zufrieden, bewegen sich die Helfer langsam vom Tier weg, um unnötig hektische Bewegungen zu vermeiden. Lediglich zwei Helfer bleiben am Tier stehen, um den Schwanz etwas vom Euter weg zu halten und um den Kopf des Tieres anzuheben. Durch Geräusche oder den Einsatz von Kraftfutter wird die Aufmerksamkeit des Tieres gelenkt und sorgt dafür, dass es die Ohren nach vorne stellt. Ist das Foto im Kasten, wird das Tier zurück in die Herde geführt, der Fotoplatz abgebaut und das Equipment gereinigt. Zum Ende des Tages geht es meist in eine nahegelegene Gastwirtschaft, wo gemeinschaftlich der Tag seinen Abschluss findet.

Aufgrund der Vielfalt an Aufgaben suchen wir immer wieder Helfer, die uns unterstützen. Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis, für die gefahrene Strecke bekommt ihr Kilometergeld. Das Abendessen geht auf uns. Falls also Interesse besteht oder ihr gerne nähere Infos zum Ablauf oder den Terminen braucht, meldet euch gerne!

*Jonas Wittenborn*  
 Telefon: 0171 9725547  
 Email: [j.wittenborn@rsheg.de](mailto:j.wittenborn@rsheg.de)



## Besseres Grundfutter: Mehr Milch

Als Deutschlands einziges Futterbauprogramm direkt vom Züchter kombiniert COUNTRY Spitzenenertrag und Qualität: mit offiziell empfohlenen Sorten, die eine besonders hohe Verdaulichkeit und Nährstoffkonzentration haben.

**COUNTRY Energy**  
 Höchste Futterqualität

**COUNTRY Grünland**  
 Leistung mit Ausdauer

**COUNTRY Feldgras**  
 Top Ackerfutter



Hier geht's zum Mischungsberater



Innovation für  
 Ihr Wachstum



# Fototour Hilfe auf Stundenbasis gesucht!

1-3 Tage im Monat



## Deine Aufgaben:

- \*Vorbereitung der Kühe  
(Waschen, Scheren, Trocknen)
- \*Hilfestellung gegenüber dem Fotografen  
(Kuh halten, Beine positionieren)

## Das bringst Du mit:

- \*Führerschein Klasse B wünschenswert
- \*Interesse an Kühen

## Das bieten wir Dir:

- \*Vergütung auf Stundenbasis
- \*Kilometergeld bei Fahrten mit eigenem PKW
- \*Gemeinschaftliches Abendessen

Melde Dich jetzt!

# Auktion 2.0



Seit dem 13. Oktober 2022 findet die Auktion in Dätgen mit dem neuen Konzept aus geführten und losen Rindern im Ring statt.

Der Grund dafür war, dass die Auktionen in Neumünster immer weniger Zuspruch fanden, da die Tiere fürhig gemacht werden mussten und durch den erhöhten Arbeitsaufwand in den Betrieben sind die Tierzahlen immer weiter zurück gegangen.

Die Kollegen Karsten Winder, Marcus Petersen und Sabrina Rahn machten sich im August 2022 auf den Weg nach Alsfeld zu den Kollegen vom Zuchtverband Qnetics, um zu sehen, wie eine lose Auktion abläuft.

Auf der Rückfahrt von Alsfeld waren sich alle drei einig, dass sie ein ähnliches Konzept für den Exportstall in Dätgen ausarbeiten wollen.

Nach vielen Besprechungen wurde ein Konzept erstellt und dieses am 13. Oktober 2022 dann in die Tat umgesetzt.

Die Anmeldungen werden weiterhin von Sabrina Rahn in Neumünster entgegengenommen. Es wird abgefragt ob die Tiere frei laufen (lose) sollen oder ob der Beschicker seine Tiere noch vorführen möchte. Bullen werden weiterhin am Halfter vorgeführt.

Neu bei der Auktion ist, dass ein Auktions- und Abholservice ange-

boten wird. Die Tiere werden am Vortag der Auktion von 17:00 bis 20:00 Uhr von Speditionen angeliefert. Selbstverständlich ist auch eine Selbstanlieferung der Tiere durch den Verloader zu nachfolgend genannten Anlieferungszeiten möglich. Mittwoch vor der Versteigerung von 17:00 bis 20:00 Uhr und am Donnerstag (Auktionstag) von 7:00 bis 8:00 Uhr.

Der Auktionsservice besteht aus der Annahme der Tiere, der Euterkontrolle durch den Tierarzt, dem Schreiben der Beckennummern und dem Waschen der Tiere durch zwei Personen. Danach werden die Tiere in die jeweiligen Gruppen eingeteilt und kommen in Boxen zu je 10 Tieren lose auf Stroh.

Die Fütterung erfolgt mit einer TMR-Mischung, die von einem nahe gelegenen Mitgliedsbetrieb geliefert wird.

Ab 0.00 Uhr werden alle Tiere in Dätgen von einem 4-Mann-Team in unserem provisorischen Melkstand gemolken.

Zurzeit wird ein neuer Melkstand im Exportstall in Dätgen gebaut, dieser soll im Frühjahr 2025 fertiggestellt sein.

Am Tag der Auktion werden die Tiere am Fressgitter fixiert.

Hinter den Tieren wird der Mist entfernt und mit Sand und Sägespänen neu eingestreut.

Um 9.30 Uhr beginnt die Körung der Bullen im Auktionsring. Die Auktion fängt um 10.30 Uhr mit den Bullen an, anschließend folgen die weiblichen Tiere.

Die im Ring zugeschlagenen weiblichen Tiere gelangen sofort zum Melkstand, wo sie ebenfalls in Zehnergruppen gemolken werden. Die nicht verkauften Rinder kommen zunächst in eine Sammelbox und werden am Ende der Auktion noch einmal einzeln versteigert.

Sobald die Versteigerung beendet ist, wird mit dem Abtransport der Tiere begonnen. Dies kann durch Eigentransport erfolgen oder die RSH wird mit dem Transport der Tiere beauftragt.

Wir haben noch freie Kapazitäten für die Vermarktung Ihrer Tiere auf den Auktionen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Des Weiteren suchen wir noch Helfer, die uns auf den Auktionen unterstützen. Wer Lust und Zeit hat in einem tollen Team mitzuhelfen, kann sich gerne mit Karsten Winder in Verbindung setzen.

*Karsten Winder, 0171 5628736*

*Fotos: Johanna Scharmukschnis*





# Die RSH eG auf der EuroTier 2024

Vom 12. Bis 15. November 2024 fand die EuroTier in Hannover statt, die Weltleitmesse für professionelle Tierhaltung und Livestock-Management. Die RSH eG war vor Ort am Gemeinschaftsstand der Phönix Group und der GGI- Spermex.

Der TopTierTreff direkt am Stand präsentierte die eindrucksvolle Genetik der Phönix Group. Aus Schleswig-Holstein durften zwei Kühe der Rassen deutsches Rotvieh / Angler und erstmalig Rotbunt-Doppelnutzung (DN) die Genetik aus dem Norden präsentieren.

Die RVA Kuh Zoe (V.: Vojens) aus dem Bestand von Henning Thomsen Hohlufu/Sterup hat eine hervorragende Werbung für die Rotviehzucht gemacht. Die tiefrote Ausnahmekuh besticht durch ihre enorme Rippentiefe, Stärke in der Vorhand und einem breiten, gut gelagerten Becken. Das sehr gut ausbalancierte, drüsige Euter ist nach 3 Abkalbungen noch fest aufgehängt und bildet das ideale Robotereuter ab. Mit einer Leistung von über 12.000 kg Milch bei 4,9 % Fett und 3,7 % Eiweiß in der 2. Laktation konnte diese Kuh jeden Milchviehhalter überzeugen und sorgte für eine gute Nachfrage nach Rotviehgenetik. Thomas Hell aus Seester/Gross Sonnendeich stellte seine Limbo DN-Tochter Zenit zur Verfügung und sie überzeugte in allen Belangen.

Die dunkelrote DN-Kuh überzeugte mit guter Bemuskelung und Ausstrahlung und stellte den Zweinutzungstyp hervorragend dar. Neben den Körpermerkmalen besticht sie mit einem drüsigen Euter und hervorragenden Fundamenten.

Als typische Limbo DN-Tochter kann sie auch mit einer phänomenalen Leistung aufwarten, die zweite Laktation schloss sie mit 9.600kg ab und produzierte dabei 4,91 % Fett und 3,88 % Eiweiß. Im Schnitt von zwei Laktationen hat sie über 5,00 % Fett bisher produziert. Zenit hat viel Zuspruch bekommen und viel Werbung für die Rasse Rotbunt DN machen können.

Wir danken den Züchtern Henning Thomsen und Thomas Hell, die uns ihre Tiere für die Messe zur Verfügung gestellt haben und freuen uns, dass die Tiere so viele Interessenten, auch international, begeistern konnten.

Wir blicken auf eine erfolgreiche EuroTier 2024 zurück die mit dem vielfältigen Austausch, spannenden Gesprächen und interessanten Tieren und Vorträgen zu Ende geht.

Vielen Dank und bis in zwei Jahren Hannover!

*Text: Melanie Knorr, Claus-Peter Tordsen und Günter Koch*

*Fotos: Melanie Knorr und Claus-Peter Tordsen*



*Ingo Schnoor auf der TopTierTreff Bühne mit seinem Vortrag „Zuchtstrategien für jeden Milchviehbetrieb“*



*Anne Pfeiffer, Anpaarungsberatung, und Karsten Winder, Vermarktung, im Kundengespräch.*



*Zenit vertritt die Rasse Rotbunt-DN erstmalig auf der EuroTier.*



*Norddeutsche Genetik auf der TopTierTreff-Bühne: Rotvieh Angler Kuh Zoe und Rotbunt DN Kuh Zenit.*



*Die tiefrote Angler Zoe sorgte für einen Farbtupfer zwischen den anderen Kühen.*

# GGI-SPERMEX mit Gästen aus Chile zu Besuch in S-H

Anfang September, ziemlich genau in der Woche nach der NORLA, trafen in Schönböken 15 Gäste aus Chile ein, die sich für die Rassen Rotbunt DN, Red Holstein und Angler interessierten und weiter informieren wollten. Begleitet wurde die Gruppe wie gewohnt durch unseren internationalen Vertriebspartner der GGI-SPERMEX. Bedingt durch den historischen Verlauf von Auswanderungen in den vergangenen Jahrhunderten konnten einige der Besucher sich auch auf Deutsch verständigen, da ihre Vorfahren den langen Weg nach Südamerika aus Deutschland antraten. Damit die ganze Gruppe aber immer auf dem aktuellen Stand war, standen die Kollegen Gehlenborg und Strübing von der GGI-SPERMEX als Übersetzer ins Spanische zur Verfügung.

## Station Schönböken

Auf der Station startete das Programm mit einer Bullenvorführung. Gezeigt wurden hier die Bullen Dablino, Daktari PP, Airbag, Citrix, Rolando DN und Riff P DN, die sich den Besuchern eindrucksvoll zu präsentieren wussten. Weiter ging es mit einem Rundgang im Labor. Hier konnte sich die Gruppe von dem hohen Qualitätsstandard der Spermproduktion in Schönböken überzeugen, der sicherlich in Deutschland seinesgleichen sucht. Im Sitzungs-

zimmer der Station wurden dann nochmal die Vorzüge der jeweiligen Rassen beschrieben, sowie ein kurzer Überblick über die Zusammensetzung der RSH eG gegeben. Nach einer Stärkung ging es dann in die Fahrzeuge und es ging in Richtung Schleswig.

## Betrieb Fuschera-Petersen in Fahrdorf

Ziel war der Angler-Zuchtbetrieb Fuschera-Petersen. Hier wurden zwei Töchter des Bullen Vojens und drei Töchter des Bullen Schlei von Claus-Peter Tordsen vorgestellt und

Madonna, die wiederum die Mutter von Schlei ist. Außerdem zeigte sich die Bullenmutter Sudan unseren Besuchern, die mit ihren Söhnen Vlake und Zimt und ihrem Urenkel Blavand P auf sich aufmerksam machen konnte. Sie selbst stammt aus der bekannten Irland, die über Germany zurück geht auf Canada, die den weltbekannten Bullen Haithabu hervorbrachte. Für die Züchter aus Chile also eine starke und beeindruckende Auswahl an Tieren, die maßgeblichen Einfluss auf die Zucht der Angler im letzten Jahrzehnt hatten.



Schleswig-Holsteinische Weideromantik auf dem Betrieb Stöven

ihre Vorzüge erklärt. Nicht fehlen durfte dann die Bullenmutter Tarona, die neben Vojens auch die Mutter von Voxy ist. Sie stammt aus der Familie der bekannten Fundus-Tochter

## Betrieb Karstens und Stöven in Tensbützel-Röst

Am nächsten Tag ging es dann zum DN-Doppelschlag nach Tensbützel-Röst. Gestartet wurde auf dem Betrieb der Familie Stöven. Nicht fehlen durfte an diesem Tag natürlich der Rasseexperte Günter Koch. Mit gewohnt professioneller Art und Weise stellte Herr Koch einige DN-Tiere vor. Mit dabei waren Töchter von z.B. Roest DN, Rappe DN, Olpe DN und noch einige mehr. Weiter ging es dann zum Maststall, wo die Besuchergruppe sich von den guten Masteigenschaften der Rasse überzeugen lassen konnte.

Die Besucher aus Chile auf dem Betrieb der Familie Fuschera-Petersen



Die Kühe des Betriebes genießen bei guter Wetterlage Weidegang und so ging es noch zwischen die Herde, wo bei bestem Wetter viele Schnappschüsse gemacht wurden, um den Besuch bei der Familie Stöven auch zuhause eindrucksvoll weitergeben zu können. Im Anschluss ging es in der gleichen Gemeinde weiter bei der Familie Karstens. Auch hier wurden Kühe ausselektiert, die der Gruppe einzeln präsentiert wurden. Mit dabei war die Rapide-DN Tochter Vanell, die mit einer Leistung von über 11.800 kg bei 4,23% Fett und 3,66% Eiweiß beeindruckte. Sie ist die Mutter des aktuellen Testbullens Bastian DN. Weiter wurde die Limbo DN-Tochter Zorni gezeigt, die mit Ronny DN (v. Rollo DN) gerade einen Bullen bei der RSH stehen hat, der demnächst in den Testeinsatz geht. Auch weitere Töchter von z.B. Olpe DN, Raxo DN und Damp DN

wurden den Besuchern unter den fachkundigen Kommentaren von Günter Koch präsentiert.

### Betrieb Heuer in Bargaenstedt

Nach den Rassen Angler, Rotbunt-DN und einer kleinen stärkenden Mittagspause ging es zu Familie Heuer nach Bargaenstedt. Hier wurde das Bild dann noch mit den Red Holsteins abgerundet. Mit Varese (v. Brekan) und Weika (v. Fageno) konnte der Betrieb die Gruppe gleich mit zwei Kühen beeindrucken, die über 14.000 kg Milch in 305 Tagen ermolken haben. Weitere Töchter von z.B. Bahia-Red, Epos Red, Atomic PP und Snickers P stellten den Gästen aus Chile die Leistungsbereitschaft und Exterieur-Qualitäten der Schleswig-Holsteinischen Rinderzüchter unter Beweis. Auch hier ging es für alle noch auf die

*Für jeden Betrieb gab es, wie hier bei Familie Heuer, ein kleines flüssiges Gastgeschenk aus Chile*



*Günter Koch bei der Vorstellung interessanter Kühe bei Thies Karstens*

Weide, wo sich die Herde tagsüber im Sommer aufhalten kann.

Inmitten der Kühe fanden weitere Gespräche zwischen den interessierten Chilenen und den Züchtern statt. Das ein oder andere Foto durfte dabei selbstverständlich auch nicht fehlen. In den weiteren Stallungen waren außerdem einige Bullen zu finden, die später teilweise als Deckbullen vermarktet werden. Beeindruckend war der erst 2023 nun für Rinder umgebaute Schweinestall, in dem Strohboxen sowie Kälber ihren Platz finden. Bevor sich unsere Gäste auf den Weg zu ihrem nächsten Ziel machten, gab es zum Abschluss dieses eindrucksvollen Tages noch ein kühles Getränk auf der Stallgasse von Familie Heuer.

Vielen Dank an die Betriebe für die Bereitschaft ihre Türen zu öffnen, um es immer wieder zu ermöglichen mit Gästen aus dem In- und Ausland zu Besuch kommen zu dürfen. Die Reise wird den interessierten Züchtern aus Chile sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

*Text und Fotos: Bastian Bornholdt und Svea Lödning*

# Neuer Service für Mitgliedsbetriebe mit Eigenbestands- besamung

Unsere Landwirtschaft und die in dieser Branche tätige Gesellschaft unterliegt einem steten Wandel. Viele Landwirte zeigen aufgrund ihrer teilweise sehr vielschichtigen Ausbildung großes Engagement und ein Bestreben, neue Techniken und Verfahrensweisen anzuwenden und selbst auch in Bereichen aktiv zu werden, die früher den Spezialisten vorbehalten waren.

Dazu gehört z.B. die Tätigkeit der Besamung von Kühen und Färsen auf dem eigenen Betrieb.

Aktuell zählen rund 530 Betriebe zu den Mitgliedsbetrieben der RSH eG, die Eigenbestandsbesamung durchführen. Diese Betriebe werden durch die Rinderzucht Schleswig-Holstein ausgebildet und weiterhin mit allen Produkten und Dienstleistungen der RSH eG ausgestattet und versorgt.

Aufgrund der Komplexität der Aufgaben, die mit der Eigenbestandsbesamung einhergehen, kamen in der Vergangenheit immer häufi-

ger Landwirte auf uns zu, die Hilfe bei der Besamung, beim Samenhändlung oder anderen mit der Besamung assoziierten Dingen benötigten. Auch stießen einige Berufskollegen auf Probleme im Betriebsablauf, die sie auf eigene Faust nicht lösen können.

Um Fälle dieser Art optimal unterstützen zu können, steht ab sofort die Tierzuchttechnikerin Tahnee R.D. Ploen im Rahmen des EBB-Services bei Bedarf an der Seite der EBB's und unterstützt die Mitglieder im Rahmen eines EBB-Services tatkräftig.

Um bei Bedarf einen zeitnahen und individuellen Termin zu vereinbaren, genügt ein Anruf in der Tierärztlichen Abteilung der RSH eG.

Die Kosten sind der Gebührenordnung zu entnehmen.

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsbetrieben.

*Dr. Tina Kesselring*

## Rinderstall mit Laufkomfort

### AS-RINDERSPALTENBODEN



**Mit Gummi-Auflagesystem**

- Noppenprofil für hohe Rutschfestigkeit
- Patentierte stabile Befestigung
- Schnelle und einfache Verlegung
- Originalaustattung oder nachrüstbar

[www.suding.de](http://www.suding.de)



SUDING Beton- u. Kunststoffwerk GmbH  
D-49456 Lüsche · Tel. 0 54 38/94 10-0  
Fax 0 54 38/94 10-120 · [info@suding.de](mailto:info@suding.de)

Fertigung nach DIN EN 12737



## YaraBela® WEIDE- SULFAN

Sichert die  
Selenversorgung  
Ihrer Herde

Die beste  
Möglichkeit zur  
Selenversorgung  
ist die Grünland-  
düngung.



**N 24%**  
**SO<sub>3</sub> 18%\***  
**CaO 11%**  
**Se 10 ppm**

\*entspricht 7,2% Schwefel



Mehr Infos?  
[www.yara.de/weide-sulfan](http://www.yara.de/weide-sulfan)  
Tel.: 02594 798798



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz

## Hilfsangebote für Landwirtinnen und Landwirte in besonderen Lagen



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

# Stressige Zeiten?

Die Ernte steht an, es fehlen Mitarbeitende und die Arbeitsbelastung wächst.

Vor allem auf landwirtschaftlichen Betrieben, gibt es immer wieder Situationen, die für die Landwirtinnen und Landwirte körperlich wie geistig und emotional sehr anstrengend sein können. Hinzu kommt die gesellschaftliche Debatte rund um die Akzeptanz der Landwirtschaft. Das zusammen führt bei Betroffenen oftmals zu einem enormen persönlichen

Druck, der sich kurzfristig aufbauen oder aber über lange Zeit anhalten kann.

Das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) vermittelt vertrauensvolle Ansprechpartner die Hilfe für Betroffene, Familienangehörige, Mitarbeitende oder Freunde anbieten.

*Zu den Ansprechpartnern und dem Infolyer gelangen Sie hier:*



# AfiCollar Feed Efficiency

## Futtereffizienz, eine große Zahl mit viel Potential zum Geldverdienen!

Schaut man sich heute Milchviehbetriebe genauer an, beginnt die Diskussion oft mit der Kennzahl der Milchleistung, welche als erster Gradmesser für jeden Betriebsleiter und Herdenmanager sehr wichtig ist - zu Recht, denn die Milchleistung ist bei der Betrachtung des IOFC, des Einkommens nach Futterkosten, ein entscheidender Multiplikator. Ein weiterer Messpunkt ist die Lebensleistung der Tiere. Diese liegt im Durchschnitt aktuell bei ca. 30.000 Liter pro Tier. Sind Betriebe

aber in der Lage die Lebensleistung pro Tier auf 40.000 Liter zu steigern, sind bei heutigen Milchpreisen schnell 4.000 € Mehrerlös pro Kuh realisierbar. Hohe Beträge, die für alle Herdengrößen, egal ob 100, 500 oder gar 1.500 Kühe generiert werden können.

In den bisherigen Betrachtungen haben wir einen Punkt bisher wenig Beachtung geschenkt - der Futtereffizienz pro Kuh. Aber warum? Aus Gründen der Ungenauigkeit in der Erfassung wird ihr in vielen Kalkulationen nicht die Aufmerksamkeit geschenkt, die ihr eigentlich zusteht

obwohl sie für den Erfolg in der Milchproduktion von enormer Wichtigkeit ist.

Wenn wir nun auf die Betriebe gehen und schauen, warum die Nutzung der doch so wichtigen Kennzahl unterbleibt, bekommt man schnell die Antwort, „es ist eben nicht so leicht genaue Zahlen zu ermitteln ...“

Eine einfache, jedoch gut nutzbare Zahl zur Futtereffizienz können wir über das Kraftfutter ableiten, da es als Komponente gut messbar ist. Hier gilt die alte Faustregel - jedes kg Kraftfutter soll 2 kg Milch erge-

ben. Schauen wir nun auf unsere selbstproduzierten Saft- und Kraftfutter, wird die Betrachtung ungenauer. Analysen sind häufig nicht vorhanden oder veraltet. Trockenmasseproben, die zu den wöchentlichen Aufgaben eines Herdenmanagers gehören sollten, werden nicht oder zu selten durchgeführt.

### Nun zu den Fakten

Die Futterkosten gehören zu den Größten in jedem Betrieb. Mit 40-50% aller Kosten sollte dieser Bereich genau im Blick eines jeden Betriebsleiters sein. Die Ungenauigkeit der Futtermittel, die auf dem eigenen Betrieb erzeugt werden, gilt es einer Analyse zu unterziehen, um exakt beurteilen zu können, welcher Preis je 10 MJ/NEL gezahlt wird. Durch die Analyse der fertigen Ration im Bereich Trockenmasse kann im täglichen Ablauf analysiert werden welche Mengen an Trockenmasse pro Gruppe oder in der gesamten Herde gefressen werden.

Allerdings bleibt hierbei immer noch die Frage nach den 25% besten und den 25% schlechtesten Tieren im Bestand mit Blick auf die Effizienz.

### Wodurch unterscheiden sich weniger effiziente Tiere?

Durch die Auswertungen des Halsbandsystems der Firma Afimilk wird der Landwirt in die Lage versetzt, die Futtereffizienz pro Tier, pro Gruppe oder Herde zu analysieren. Auch bei einer überdurchschnittlichen Futtereffizienz der Herde gibt es Ausreißer nach unten, die es zu finden gilt. Das sind Tiere mit einer guten bzw. sehr guten Milchleistung, die jedoch aufgrund ihrer Körpergröße oder ihres genetischen Potentials eine höhere Futteraufnahme oder eine schlechtere Futterverwertung an den Tag legen. Diese Tiere weisen häufig eine Futtereffizienzwert von 1,4 und geringer auf.

In allen ausgewerteten Herden konnten Werte mit einer Variation von 1,1 – 2,0 kg Milch je kg Trockenmasse gefunden werden. Bei angenommenen Futterkosten von durchschnittlich 0,25 € pro kg TM sind

Betrieb	A	B
Anzahl Kühe	1000	1000
Milchleistung Kg Tag	38	38
Futтереffizienz	1,5	1,7
Trockenmasseaufnahme	25,3	22,3
Futterkosten je kg	0,25 €	0,25 €
Futterkosten je Kuh/Tag	6,33 €	5,58 €
Profit veränderung/Jahr	273.750 €	

*Gewinn-Veränderung pro Jahr*

Schwankungen von über 1.500 € Futterkosten pro Kuh und Laktation möglich.

AfiCollar Feed Efficiency ermöglicht es jetzt jedem Nutzer, nicht nur den Herden- oder Gruppendurchschnitt zu ermitteln, sondern auch den Wert pro Kuh. Der Betriebsleiter kann so von Tier zu Tier entscheiden, wie effizient jede Kuh tatsächlich ist. Die Information zu den Tieren, welchen IOFC (Einkommen nach Futterkosten) sie in den ersten 100 Laktationstagen erwirtschaftet haben oder wie die letzte Laktation verlaufen ist, hilft im Tagesgeschäft den Profit der Betriebe nachhaltig zu steigern. Dieses Wissen bereits in der Laktation zu haben hat Einfluss auf die Anpaarung, die Remontierungsstrategie oder den Schlachtzeitpunkt – und dies sind nur einige Auszüge aus den vielfältigen Möglichkeiten des Systems.

### Weitere Entwicklung des Herdenmanagements steht bevor!

Mit AfiCollar Feed Efficiency erhalten die Landwirte eine noch genauere Datengrundlage hinsichtlich der Futtereffizienz. Dieses zusätzliche Wissen eröffnet weitere Möglichkeiten zur Optimierung, wie z.B. einer Neustrukturierung der Gruppenhaltung. Hocheffiziente Kühe in einer Gruppe zu halten, um sie mit einer angepassten Ration zu füttern, fördert sowohl die Spitzentiere als auch ihr Einkommen. Tiere mit weniger Potential (geringere Futtereffizienz), die einfach gerne Futter zu sich nehmen ohne Spitzenleistungen zu erbringen, bekommen eine gestreckte Ration. So können diese mit einer kostengünstigeren Variante weiterhin viel fressen ohne Verluste zu machen.

Wenn Sie Interesse an einer Futtereffizienz-Beratung haben, melden Sie sich gerne bei uns!

*Text: Bernd Luttmann*



*Profitable und nicht profitable Tiere*

# Färsenverluste im Blick

## Neues Modul in MLP-Online - Auswertung zur langfristigen Herdenplanung

Um den landwirtschaftlichen Betrieben praxisnahe und wertvolle Werkzeuge an die Hand zu geben, arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung unserer Auswertungsprogramme. Im Rahmen dieser Bestrebungen wurde ein neues Modul entwickelt, das sich mit der Analyse von Färsenverlusten beschäftigt. Diese Übersicht bietet landwirtschaftlichen Betrieben die Möglichkeit, jährlich nachzuvollziehen, aus welchen Gründen Färsen aus der Herde ausscheiden. Durch diese gezielte Darstellung können Problemfelder besser erkannt und langfristig Maßnahmen zur Reduzierung der Abgänge ergriffen werden.

### Hohe Aufzucht- und betriebliche Auswirkungen

Färsen stellen die Zukunft eines Milchviehbetriebs dar, da sie die nächste Generation der Herde bilden. Die hohen Aufzucht- und betrieblichen Verluste bei weiblichen Jungtieren sind besonders unwirtschaftlich. Wenn eine Färse nach nur einer Kalbung abgeht, geht für den Betrieb nicht nur eine erhebliche Investition verloren, sondern es entstehen auch betriebswirtschaftliche Lücken in der Milchproduktion und Zucht. Zum einen steigt die Milchleistung von Kühen in der zweiten und folgenden Laktation an. Zum anderen müssen Färsen ihre Aufzucht- und betrieblichen Kosten durch den Verkauf ihrer Milch zunächst einmal kompensieren, bevor sie einen effektiven Gewinn erwirtschaften. Die Aufzucht- und betrieblichen Kosten lagen in Schleswig-Holstein im Jahr 2020 im Schnitt bei 2.200 €. Diese sind bei vielen Betrieben erst nach der zweiten Laktation amortisiert. Eine lange Nutzungsdauer erhöht demzufolge die Rentabilität.

### Detaillierte Analyse der Färsenverluste

Eine genaue Betrachtung der Abgangsgründe von Färsen kann für das Herdenmanagement entscheidend sein. Im neuen Auswertungsmodul von MLP-Online wird übersichtlich dargestellt, aus welchen Gründen Färsen den Betrieb verlassen haben. Die Übersicht finden Sie als letzten Punkt in der Kategorie "Auswertungen". Als Färsen gelten Tiere, die innerhalb des ausgewählten Kontrolljahres in ihrer ersten Laktation sind. Tiere, die dieses Kriterium erfüllen, werden als Färsen für das jeweilige Jahr gezählt. Um relevante Abgänge besser beurteilen zu können, werden Tiere, die aufgrund eines Verkaufs den Betrieb verlassen, separat aufgeführt. Im Anschluss werden neun weitere Abgangsgründe aufgelistet, wie sie bereits aus anderen Darstellungen bekannt sind. Die Auswertung zeigt sowohl absolute Zahlen, als auch relative Anteile der Färsenverluste, was eine präzise Analyse der Abgangsursachen ermöglicht (Abbildung 1).

### Vergleich mit anderen Betrieben: Wo steht Ihre Herde?

Neben den Abgangszahlen und Anteilen zeigt die Auswertung auch Vergleichswerte der besten und schlechtesten 25 % der Betriebe. Dadurch erhalten Landwirte einen klaren Überblick darüber, wie ihre Herde im Vergleich zu anderen Betrieben abschneidet. Diese Informationen bieten wertvolle Hinweise darauf, wo es noch Potenzial für Verbesserungen gibt und in welchen Bereichen sie bereits gut aufgestellt sind.

Die Auswertungen stehen ab dem Wirtschaftsjahr 2018 zur Verfügung. So können über mehrere Jahre hinweg Trends identifiziert und Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit hin überprüft werden.

Frühzeitiges Erkennen von Problemen ist entscheidend, um gezielte Maßnahmen wie Zuchtentscheidungen, verbessertes Herdenmanagement oder gesundheitliche Vorsorge umzusetzen. Die neue Auswertung hilft dabei, die Ursa-

Wirtschaftsjahr 2023		Anzeigen		
Abgangsursachen 2023	Anzahl	Anteil in %	+25%	-25%
Färsen	76			
Abgänge ohne Verkauf zur Zucht	22	29,0	21,8	40,7
Hohes Alter	0	0,0	0,0	0,1
Geringe Leistung	0	0,0	1,4	6,0
Unfruchtbarkeit	13	17,1	3,0	10,6
Infektionskrankheiten	5	6,6	0,8	2,2
Stoffwechselerkrankheiten	0	0,0	0,2	0,5
Euterkrankheiten	1	1,3	1,1	3,5
Schlechte Melkbarkeit	0	0,0	0,6	2,2
Klauen- und Gliedmaßenkrankungen	2	2,6	1,5	3,7
Sonstige Gründe	1	1,3	4,7	25,4
Verkauf zur Zucht	3	3,9	9,0	1,1

Abbildung 1: Beispiel der Auswertung Färsenverluste

chen für Färsenverluste klar zu benennen und die Weichen für eine erfolgreiche und nachhaltige Herdenentwicklung zu stellen.

Bei Fragen und Anregungen zu unseren Online-Diensten melden Sie sich gerne bei Jana Noller unter 0431/33987-21 oder schreiben Sie eine E-Mail an [jnoller@lkv-sh.de](mailto:jnoller@lkv-sh.de).

Jana Noller, LKV

# MLP-Online

## Einstellungsmöglichkeiten für ein betriebsindividuelles Herdenmanagement

### Teil 1: Allgemeine Programmeinstellungen

Die Erfassung, Auswertung sowie Analyse der MLP-, Gesundheits- sowie Managementdaten ist ein wesentlicher Bestandteil des Herdenmanagements. Dafür bietet der LKV seinen Mitgliedern, mit dem Herdenmanagementprogramm MLP-Online ein umfangreiches Programm an. Neben zahlreichen Darstellungen, Auswertungen und Übersichten der MLP-Ergebnisse, unterstützt das System die täglichen Arbeitsabläufe und hat viele Funktionen rund um die Abstammungsdaten, den HIT-Meldungen, dem Gesundheitsmonitoring sowie dem Fruchtbarkeitsmanagement. Es bietet einen unkomplizierten Zugriff auf alle interessanten Betriebsinformationen wie zum Beispiel Molkereiprobenergebnisse (bei Zustimmung) und beinhaltet Spezialanwendungen für Eigenbestandsbesamer und AMS-Betriebe. Für eine hohe Nutzerfreundlichkeit des Systems sorgen die individuellen Einstellungsmöglichkeiten. Mit diesen Einstellungsoptionen können viele Menüansichten, Ergebnislisten und Grenzwerte so definiert werden, dass die Programmansichten noch mehr an die betriebsindividuellen Arbeitsweisen

des Betriebes angepasst werden können. Ohne eine individuelle Anpassung der Einstellungen, arbeitet das Programm mit voreingestellten Parametern und Grenzwerten, die sich an Empfehlungen aus der Literatur orientieren. Zusätzlich ist die MLP-Mobil-App die optimale Ergänzung zu MLP-Online. Mit der App hat der Nutzer Einblick in nahezu alle Bereiche des Herdenmanagements ganz bequem auf dem Handy oder dem Tablet.

Generell sind alle Einstellungen gebündelt im Menü Einstellungen zu finden. Hier sind die Einstellungsoptionen der einzelnen Menüpunkte bzw. Themen aufgeführt. Zusätzlich befindet sich auf jeder Ansicht, in der betriebsindividuelle Einstellungen möglich sind, ein direkter Link (Zahnrad-Symbol oben rechts) zu den Einstellungsoptionen der aufgerufenen Ansicht.

### Einstellen der Startseite

Im ersten Schritt sollten alle allgemeinen Menüeinstellungen vorgenommen werden. In den Anzeigeeinstellungen kann die Startseite festgelegt werden, also die Seite, die beim Öffnen des Programms als erstes angezeigt werden soll. Für eine gute Übersicht der Menü-

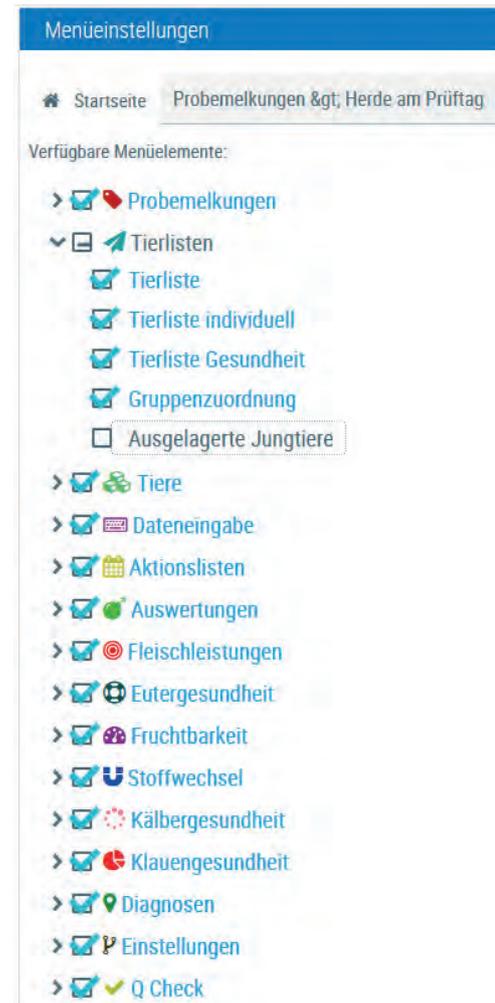


Abbildung 1: Screenshot der Menüansicht für die Anzeigeeinstellungen

punkte ist zu empfehlen, im zweiten Schritt, die Menüstruktur anzupassen. Durch das An- und Abwählen der Menüelemente wird eingestellt, welche Menüpunkte bzw. Tabellen, Auswertungen und Grafiken im Programm angezeigt werden sollen (Abbildung 1).

### Anlegen von Favoriten

Damit der Nutzer noch schneller und einfacher auf die Seiten gelang, mit denen oft gearbeitet wird, sich aber zum Beispiel in unterschiedlichen Menübereichen befinden, gibt es die Möglichkeit diese Seite als Favorit anzulegen. Durch das Anklicken des blau umrandeten Sternes in der rechten, oberen Ecke wird die Seite als Favorit markiert (Stern färbt sich gelb). Ein schneller Zugriff oder Wechsel auf die gewählten Favoriten ist dann über den weißen Stern (Abbildung 2, rote Markie-

nung) oben rechts im blauen Balken möglich. Durch das Anklicken des Sterns werden in einem Dropdown-Menü alle Favoritenseiten angezeigt (Abbildung 2). Zusätzlich können die Favoriten auch über das Einstellungsmenü Favoriten verwalten verwaltet werden.



Abbildung 2: Markierter Favoritenstern zur Schnellauswahl der angelegten Favoritenseiten.

### Tabellenansichten

Weitere allgemeine Einstellungsmöglichkeiten sind die für die gezeigten Tabelleneinträge, den Druckstandard sowie das Menüverhalten. Unter der Anzahl der gezeigten Tabelleneinträge bestimmt der Nutzer, wie viele Zeilen bzw. Tiere auf einer Tabellenseite dargestellt werden sollen. Je höher diese eingestellt werden (5, 10, ... 100, Alle), desto länger wird die Tabellenliste zum Scrollen.

### Menüverhalten

Über das Menüverhalten wird eingestellt, wie sich die Menüleiste am rechten Bildschirmrand bei unterschiedlichen Bildschirmgrößen verhalten soll. Zur Auswahl stehen die Menüstrukturen „dynamisch“, „fixiert“ und „eingeklappt“. Das bedeutet, dass die Menüleiste, je nach Einstellung, und je nach Bildschirmgröße angezeigt wird (dynamisch), eingeklappt ist (zum Beispiel bei der Nutzung eines kleinen Bildschirms z.B. Laptop) oder fixiert ist und immer eingeblendet ist. Im Untermenü Standardsortierung kann festge-

legen werden, in welcher Reihenfolge die Identifikation die Tiere in den Tabellen sortiert werden soll. So können hier die SNR (Stallnummer), Name und Lebensnummer der Tiere nach Belieben geordnet werden.

Im 2. Teil - Einstellungsmöglichkeiten für ein betriebsindividuelles Herdenmanagement - erklären wir die Grenzwerteinstellungen für die Übersichten im Menü Probemelkungen.

Bei Fragen oder Anregungen zu MLP-Online oder der MLP-Mobil App können Sie sich gerne bei Daniela Stadter oder Jana Noller unter der 0431-33987-21 melden oder eine E-Mail an stadtr@lkv-sh.de schreiben.

*Daniela Stadter, LKV*

# DESICAL®

## Hygiene für Profis

- Boxen hautverträglich desinfizieren
- Euter und Zitzen pflegen
- Futtertische selber beschichten

Info-Telefon: (+49) 06024/6739-0

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



desical.de

# Entwicklung der Milchleistungsprüfung im Kontrolljahr 2024

## Deutliche Leistungssteigerung

Die Leistungen lagen im abgelaufenen Prüfljahr 2024 in jedem Monat über denen des Vorjahres. Im Verbandsdurchschnitt übertraf die Milchmenge die Durchschnittsleistung des Vorjahres um 371 kg. Die Leistungssteigerung ging mit insgesamt guten Milchinhaltsstoffen einher, so dass die Fett- und Eiweißmenge um 26 kg zunahm. Die diesjährige Durchschnittsleistung beträgt 9.826 kg Milch mit 4,09 % und 402 kg Fett sowie 3,49 % und 744 kg Eiweiß (Tabelle 1).

Seit einigen Jahren ist die Zahl der kontrollierten Kühe rückläufig. Auch in diesem Jahr sank die Kuhzahl

wiederum um etwas mehr als 4,7% auf jetzt 288.320 Kühe. Die Zahl der Mitgliedsbetriebe nahm wie in den letzten Jahrzehnten weiter ab und liegt aktuell bei 2043 aktiven Mitgliedern (Stand: Oktober 2024).

## Leistungsverlauf im Kontrolljahr 2024

Tabelle 2 zeigt die Entwicklung der Leistungen am Kontrolltag im Prüfljahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr. Die Milchleistung lag über das gesamte Jahr hinweg über den Vorjahreswerten.

Die monatlichen Eiweiß- und Fettwerte zeigen im Jahresverlauf leichte Schwankungen, mit teils etwas höheren und teils etwas niedrigeren Werten im Vergleich zum Vorjahr.

Insgesamt bleibt das Niveau jedoch weitgehend konstant.

Die Harnstoffwerte verharrten im Jahresverlauf fast konstant und lagen dabei geringfügig unter den Vorjahreswerten. Leider ist erneut ein leichter Anstieg der Zellzahlen zu verzeichnen, die durchgängig über den Werten von 2023 lagen und im Durchschnitt 232.000 Zellen/ml erreichten.

*Dr. Jörg Piepenburg, LKV  
Jana Noller, LKV*

Rasse	Anzahl Kühe	Milch kg		Fett		Eiweiß		F + E kg
			%	kg	%	kg		
<b>Schwarzbunte</b>	205.092	10.232	4,04	413	3,47	355	768	
± Vorjahr	-10.338	+389	-0,03	+12	+0,02	+15	+27	
<b>Rotbunte-RH</b>	39.515	9.433	4,14	390	3,49	329	719	
± Vorjahr	-2.972	+416	-0,05	+12	+0,02	+16	+28	
<b>Rotbunte-DN</b>	10.472	7.105	4,33	308	3,55	252	560	
± Vorjahr	-1.429	+241	-0,04	+8	+0,01	+9	+17	
<b>Angler</b>	7.827	8.528	4,55	388	3,67	313	701	
± Vorjahr	-352	+127	-0,02	+4	+0,03	+7	+11	
<b>Fleckvieh</b>	2.294	8.043	4,2	338	3,52	283	621	
± Vorjahr	-238	+115	-0,05	+1	-0,03	+2	+3	
<b>Jersey</b>	1.314	6.454	5,61	362	4,08	263	625	
± Vorjahr	+309	-40	-0,05	+1	+0,07	+2	+3	
<b>LKV gesamt*</b>	288.320	9.826	4,09	402	3,49	342	744	
± Vorjahr	-14.185	+371	-0,03	+12	-0,02	+14	+26	

Tabelle 1: Leistungen im Kontrolljahr 2023 und der Vergleich zum Vorjahr (A+B-Kühe)  
\*einschließlich Kreuzungen und Sonstige Rassen

Monat	Milch		Fett		Eiweiß		Harnstoff		Zellzahl	
	kg	± Vorj.	%	± Vorj.	%	± Vorj.	mg/l	± Vorj.	in 1000	± Vorj.
<b>Oktober 2023</b>	28,7	+1,0	4,17	0,0	3,54	0	199	+4	236	+28
<b>November 2023</b>	28,8	+0,8	4,25	+0,01	3,6	+0,04	198	-5	223	+14
<b>Dezember 2023</b>	29,2	+1,2	4,25	-0,05	3,6	+0,03	210	+14	220	+22
<b>Januar</b>	29,7	+0,7	4,21	+0,01	3,55	+0,06	201	-11	217	+7
<b>Februar</b>	30,3	+1,1	4,15	-0,04	3,51	+0,02	209	+9	221	+14
<b>März</b>	30,4	+1,2	4,13	-0,07	3,5	+0,01	201	-1	215	+9
<b>April</b>	30,8	+1,5	4,08	-0,09	3,47	+0,01	192	-4	220	+9
<b>Mai</b>	30,9	+0,9	3,98	-0,10	3,43	-0,01	201	-7	228	+15
<b>Juni</b>	31,0	+1,0	3,93	-0,03	3,41	+0,02	202	-6	244	+24
<b>August</b>	29,9	+0,4	3,95	-0,07	3,43	-0,01	190	-29	260	+10
<b>September</b>	29,0	+0,1	4,08	+0,04	3,47	+0,02	201	-9	258	+13
<b>Prüfljahr 2024</b>	29,9	+0,9	4,1	-0,04	3,50	+0,02	201	-4	232	+16

Tabelle 2: Leistungsergebnisse am Prüftag nach Monaten in 2024 im Vergleich zum Vorjahr

# Nationales Tierwohlmonitoring

## BRS mit neuen Zahlen zum Tierwohl in der Milchviehhaltung

Für 87 % aller Milchkühe in Deutschland haben die Milchkontrollverbände und Rechenzentren (Rinder Daten Verbund RDV und Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung vit) im Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS) Tierwohl-Indikatoren berechnet und dazu die Fakten von über 3,1 Mio. Kühen aus über 31.000 Betrieben zusammengetragen. Q Check bündelt diese Indikatoren als nationales Tierwohlmonitoring in der Milchviehhaltung.

Der insgesamt dritte Bericht zum nationalen Tierwohlmonitoring in der Milchviehhaltung bestätigt den deutschen Milcherzeugern weiterhin eine sehr gute Tierhaltung. Im Vergleich zum Vorjahr wurden sichtbare Verbesserungen bei den Indikatoren Erstlaktierendenmastitisrate, Anteil der Tiere mit einem Fett-Eiweiß-Quotienten > 1,5 in den ersten 100 Laktationstagen sowie Nutzungsdauer der gemerzten Kühe erzielt. Trotz geringfügiger Verschlechterungen in den Merkmalen Neuinfektionsrate in der Trockenperiode, Heilungsrate in der Trockenperiode und Merzungs-/Abgangsrate der Kühe bescheinigt der Bericht in der Summe das sehr gute Tierwohl in

der deutschen Milchviehhaltung.

Die Grundlage der zusammengeführten Informationen bildet eine einheitliche Erfassung von Daten aller deutschen Milchkontrollorganisationen, Informationen aus HI-Tier sowie standardisierte Methoden für die Berechnung von Tierwohl-Indikatoren. Diese werden in anonymisierter Form von den Rechenzentren Rinder Daten Verbund (RDV) und Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V. (vit) aufgearbeitet und zusammengeführt. Mit der jährlichen Veröffentlichung der Q Check Indikatoren wird neben dem Status quo auch die Entwicklung des Tierwohls im deutschen Milchviehsektor dokumentiert. Die Tierwohl-Indikatoren wurden im Rahmen einer Delphi-Befragung von über 200 Experten und Stakeholdern anlässlich eines aus Bundesmitteln finanzierten Projekts als wichtige Kennziffern zur Evaluierung des Tierwohls definiert.

Neben der Darstellung als nationales Tierwohlmonitoring stellen die Milchkontrollverbände ihren Mitgliedern die definierten Indikatoren als Betriebskennwerte zur Verfügung. Mit dem Q-Check-Report wird den

Mitgliedern zudem eine Unterstützung bei der nach dem Tier-schutzgesetz verpflichtenden Eigenkontrolle angeboten. Gleichzeitig bieten die inner- und überbetrieblichen Vergleiche Optimierungsansätze des betriebsindividuellen Herdenmanagements. Das nationale Tierwohlmonitoring zeigt, dass die überdurchschnittlich guten Betriebe mehrheitlich die von den Experten definierten Zielwerte erreichen. Die auf einzelbetrieblicher Ebene bereitgestellten Indikatoren sowie der Abgleich dieser Kennzahlen mit den regionalen Vergleichswerten dienen der Unterstützung von MilchviehhalterInnen bei der Erkennung potenzieller Schwachstellen in der Haltung. Darauf aufbauend können entsprechende Maßnahmen eingeleitet und deren Erfolge geprüft werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website <https://q-check.org/>.

Pressemitteilung BRS, 5.11.2024

### Darstellung in Perzentilen:

Die Betriebe werden für die berechneten Indikator in Perzentile ein-

Indikator	Warnwert	10% --	25% -	Median	75% +	90% ++	Zielwert
Anteil eutergesunder Kühe (Milchzellgehalt $\leq$ 100.000 /ml Milch) [%]	$\leq$ 50	41,2	50,7	59,8	67,9	74,6	$\geq$ 75
Anteil Tiere mit deutlich erhöhtem Zellgehalt (Milchzellgehalt > 400.000 /ml Milch)	$\geq$ 15	19,9	15,2	11,1	7,8	5,2	$\leq$ 5
Anteil chronisch kranker Tiere mit schlechten Heilungsaussichten [%]	$\geq$ 5	2,9	1,8	0,9	0,3	0,0	$\leq$ 1
Neuinfektionsrate in der Laktation [%]	$\geq$ 25	29,2	23,1	18,1	14,1	11,1	$\leq$ 15
Neuinfektionsrate Trockenperiode [%]	$\geq$ 30	50,0	34,6	24,2	14,7	5,9	$\leq$ 15
Erstlaktierendenmastitisrate [%]	$\geq$ 30	50,0	36,4	25,8	16,7	5,6	$\leq$ 15
Heilungsrate in der Trockenperiode [%]	$\leq$ 50	33,3	45,5	58,3	69,7	80,0	$\geq$ 75
Anteil Tiere mit Fett/Eiweiß-Quotienten $\geq$ 1,5 in den ersten 100 Laktationstagen [%]	$\geq$ 15	23,2	15,8	10,3	6,5	4,1	$\leq$ 10
Anteil Kühe mit Fett/Eiweiß-Quotienten < 1,0 in den ersten 100 Laktationstagen [%]	$\geq$ 15	19,5	13,5	8,3	4,5	2,2	$\leq$ 5
Merzungs-/Abgangsrate der Kühe [%]	$\geq$ 40	42,1	34,9	28,5	22,4	17,0	$\leq$ 25
Nutzungsdauer der gemerzten Kühe [Monate]	$\leq$ 30	28,9	34,1	40,8	48,9	59,0	$\geq$ 48
Kuhmortalität [%]	$\geq$ 5	9,6	6,3	3,6	1,4	0,0	$\leq$ 2
Frühe Kälberverluste bei Erstkalbinnen [%]	$\geq$ 10	17,6	10,8	5,1	0,0	0,0	$\leq$ 5
Frühe Kälberverluste bei Mehrkalbskühen bis Tag 7 [%]	$\geq$ 10	12,5	8,3	5,0	2,0	0,0	$\leq$ 5
Anteil Kälberverluste Tag 8-28 [%]	$\geq$ 10	5,3	2,8	0,9	0,0	0,0	$\leq$ 5
Anteil Aufzuchtverluste Tag 29-180 [%]	$\geq$ 10	5,0	2,6	0,0	0,0	0,0	$\leq$ 5

Q Check: aktuelle Auswertung Tierwohlindikatoren

geteilt. Hierbei werden je Indikator alle Betriebe in 100 umfangsgleiche Teile zerlegt; d.h., jedes der 100 Perzentile enthält gleich viele Betriebe. So ist der Median der Indikatorwert, bei dem 50% der Betrieb darüber-

bzw. darunterliegen. In dem nationalen Monitoring sind weiterhin für jeden Indikator die Grenzwerte für ++ (90% Perzentil), + (75% Perzentil), - (25% Perzentil) und - - (10% Perzentil) angegeben. Das 90% Per-

zentil ist z.B. der Wert, den die 10% der stärksten Betriebe überschreiten und das 25% Perzentil der Wert, den die 25% der schwächsten Betriebe nicht erreichen.

## Gemeinschaft „Die Milchkontrolle“

Die 2024 gegründete Gemeinschaft „Die Milchkontrolle“ verpasste der Website „Die Milchkontrolle“ einen umfassenden Relaunch. Diese ging im September 2024 online. Zeitgleich startet der Milchprüfing Bayern e.V. seine E-Learning Plattform „RiWi“ - Rinder Wissen.

Die vier LKV im "Rinder Daten Verbund" (RDV) aus Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein sowie die Milchprüfinge Bayern und Baden-Württemberg bauen als Gemeinschaft "Die Milchkontrolle" auf den Arbeiten des sich zum Ende 2024 auflösenden Deutschen Verbandes für Leistungs- und Qualitätsprüfungen e.V. (DLQ) zum Wissenstransfer auf. Dazu zählt die Website „Die Milchkontrolle“, die im Zuge der Neustrukturierung einen umfassenden Relaunch erhielt. Ein wesentlicher Bestandteil der neu gestalteten Website „Die Milchkontrolle“ ist die Infothek, die umfangreiches Wissen, Bilder, Videomaterial und Merkblätter zum Download bietet. Ziel der Infothek ist es, den Wissenstransfer in die Praxis zu verbessern, um rinderhaltende Betriebe hinsichtlich einer tierwohlgerechten, umweltschonenden und nachhaltigen Nutztierhaltung zukunftsfähig zu unterstützen. Die Materialien stammen primär aus den wissenschaftlichen Projekten milchQplus, ZellDiX, ReMissionDairy sowie Klauenfitnet1.0

und Klauenfitnet2.0 und sind für alle online frei zugänglich. Um stets aktuelle Inhalte zu gewährleisten, wird die Website von der neu gegründeten Gemeinschaft weitergeführt und betreut.

„RiWi“ - Rinder Wissen: E-Learning - Die smarte Art Weiterbildungsnachweise für Tierwohlprogramme zu erhalten

Eingebettet in die neu gestaltete Homepage startete der Milchprüfing Bayern e.V. die E-Learning Plattform „RiWi“ - Rinder Wissen. Die Inhalte der Online-Kurse stammen aus der Infothek „Die Milchkontrolle“. Diese wertvollen Informationen wurden sorgfältig aufbereitet und in die Online-Kurse integriert, um eine praxisnahe und fundierte Weiterbildung zu gewährleisten. Die Plattform, die im Auftrag der Gemeinschaft „Die Milchkontrolle“ entwickelt wurde, bietet rinderhaltenden Betrieben maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Tierwohl, Herdenmanagement, Haltung und Fütterung. Die Online-Kurse können jederzeit am PC sowie an allen mobilen Endgeräten durchgeführt werden und ermöglichen so den Landwirten, ihre Weiterbildung in den Arbeitsalltag zu integrieren. Die Kurse können bei Bedarf unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden, sodass jeder Teilnehmer in seinem eigenen Tempo lernen kann.

Nach erfolgreichem Abschluss eines Online-Kurses erhalten die Teilnehmer einen Qualifikationsnachweis, der bei verschiedenen Tierwohlprogrammen als Weiterbildungsnachweis anerkannt wird (z.B. QMilch-Programm QM+, QM++ und QM+++; DLG Tierwohlprogramm Bronze, Silber und Gold; Initiative Tierwohl (ITW); Für Mehr Tierschutz Einstiegsstufe und Premiumstufe).

Mit der Weiterführung der Infothek „Die Milchkontrolle“ und der Einführung der E-Learning Plattform „RiWi“ - Rinder Wissen setzen die Gemeinschaft und der Milchprüfing Bayern e.V. einen bedeutenden Schritt in Richtung Digitalisierung und Zukunftsfähigkeit in landwirtschaftlicher Weiterbildung.

Informieren Sie sich über den QR-Code, die bereitgestellten Links oder nehmen Sie direkt Kontakt mit den einzelnen Mitgliedern der Gemeinschaft „Die Milchkontrolle“ auf:

Kontakt:

Die Milchkontrolle GbR

Hochstatt 2

85283 Wolnzach

E-Mail: [info@die-milchkontrolle.de](mailto:info@die-milchkontrolle.de)

Website: [www.die-milchkontrolle.de](http://www.die-milchkontrolle.de)

„RiWi“ - Rinder Wissen

Hochstatt 2

85283 Wolnzach

E-Mail: [info@rinder-wissen.de](mailto:info@rinder-wissen.de)

Website: [elopage.com/s/rinder-wissen](http://elopage.com/s/rinder-wissen)



# Neue Schulungstermine

Eine regelmäßige Datenerfassung und Auswertung ist ein wesentlicher Bestandteil für das Herdenmanagement eines Milchviehbetriebes. Wir zeigen Ihnen unsere Programme, Erfassungsmöglichkeiten und Ergebnisansichten sowie deren effektiven Einsatz zur Optimierung und Förderung der Tiergesundheit Ihrer Herde. Nutzen Sie unser Schulungsangebot zu unseren Programmen MLP-Online, MLP-Mobil und erstmals auch zur Trächtigkeitsuntersuchung aus der Milch. Ob kurz und knackig oder ausführlich und Schritt für Schritt, für jeden Anwender ist etwas dabei. Denn neben den detaillierten Grundlagenschulungen für Einsteiger und Fortgeschrittene bieten wir erstmals auch Kurzschulungen zu ausgewählten Themenbereichen an. Inhalte der Einsteigerschulung MLP-Online und MLP-Mobil:

- LKV-Mitgliederbereich, Login zum Mitgliederportal

- Einführung in MLP-Online, Menüstruktur, Aufbau der Ansichtsmasken, Einstellungsmöglichkeiten
- Einstellung der Grenzwerte für die Übersichten zu den PM-Ergebnissen, Anwendung der Filter für die betriebsspezifische Auswertung der PM-Ergebnisse
- Erfassung von Betriebsdaten
- Einstellung und Nutzung der Aktionslisten
- MLP-Mobil - Anwendung und Funktionen der App (jeweils für das Betriebssystem iOS bzw. Android)

Die Schulungen für Fortgeschrittene behandeln schwerpunktmäßig verschiedenen Auswertungen, Monitoring- und Benchmarkfunktionen, sowie wichtige Kennzahlen und Indikatoren.

In den Kurzschulungen zu verschiedenen Themenbereichen wird intensiv auf ausgewählte Programmbe-

reiche eingegangen.

An den angebotenen Onlineschulungen können Sie von zu Hause aus live vor dem Computer teilnehmen. Dazu melden Sie sich bitte verbindlich mit Ihrem Namen und der LKV-Betriebsnummer und [info@lkv-sh.de](mailto:info@lkv-sh.de) an.

Die Teilnahme ist für LKV-Mitglieder kostenfrei. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie weitere Informationen zur Teilnahme per E-Mail. Etwa eine Woche vor der Veranstaltung senden wir Ihnen die Zugangsinformationen für das Online-Meeting zu. Bei Bedarf kann für die Grundlagenschulung sowie für die Tierwohlschulung eine Teilnahmebescheinigung für Förderprogramme ausgestellt werden.

*Daniela Stadter, LKV*



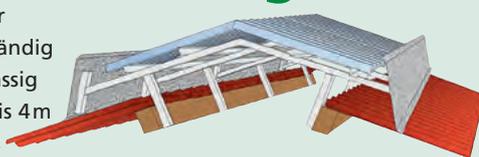
# LKV-Kreiskontrollvereins- versammlungen 2025

Kreis	Tag	Datum	Uhrzeit	Versammlungsort	Referenten/Themen
RZ	Do	09.01.	19:30	Gothmann´s Hotel Bundesstr. 6 23881 Breitenfelde	Fraederk Meppen, Fa. Kronsdobben, Ostfriesland <b>Futterkonservierung – Nie wieder Nacherwärmung in der Silage</b>
SL	Mo	13.01.	19:30	Restaurant Schimmelreiter Hauptstr. 58 - 60 24887 Silberstedt	Kim-Juelie Zimmer-Sonn, Landwirtschaftskammer SH <b>InnoRind - Innovative Haltungs- und Managementkonzepte in der Rinderhaltung für mehr Tierwohl und gesellschaftliche Akzeptanz</b>
NF	Di	14.01.	19:30	Carstens Gasthof Hauptstr. 28 25860 Horstedt	Martina Thomsen, LKV SH Henning Thomsen, Landwirt <b>Vorsprung durch Technik – mit dem Melkroboter fit für die Zukunft?</b>
OH	Do	16.01.	19:30	Bei Marco im Haus der Begegnung Dr. Julius Stinde Straße 2a 23738 Lensahn	Gemeinschaftsveranstaltung mit der RSH Dr. Julia Blumenberg, CAU Kiel <b>Das viertel-selektive Trockenstellen: ein Blick auf den Erfolg in der Praxis</b>
ECK	Mo	20.01.	19:30	Hotel Stadt Hamburg Süderstr. 1 24214 Gettorf	Henning Ströh, Eider Milch GbR <b>Milcherzeugung mit sehr hoher Milchleistung je Kuh – Wesentliche Stellschrauben im Management</b>
PLÖ	Mi	22.01.	19:30	Landgasthof Giekauer Kroog Seestr. 17 24321 Giekau	Dr. Marco Halbrock, Tierarzt <b>Clostridiose – aktuelle Lage in Milchviehbetrieben</b>
OD	Do	23.01.	19:30	Gasthaus Mäcki Alte Ratzeburger Landstr. 31 23843 Rethwisch	<b>Gemeinschaftsveranstaltung mit der RSH</b>
FL	Mo	27.01.	19:30	Landgasthof Tarp Bahnhofstr. 1 24963 Tarp	Martina Thomsen, LKV SH Henning Thomsen, Landwirt <b>Vorsprung durch Technik – mit dem Melkroboter fit für die Zukunft?</b>
IZ + PI	Di	28.01.	19:30	Gasthof Pahl Wellenberg 6 25578 Dägeling	Agnes Greggersen, Landwirtin, Influencerin, Zwischen Instagram und Stallarbeit – Social-Media-Erfahrungen aus der Praxis
RD	Mi	29.01.	19:30	Margarethen Mühle Legan 6 24816 Hamweddel	Dr. Julia Blumenberg, CAU Kiel <b>Das viertel-selektive Trockenstellen: ein Blick auf den Erfolg in der Praxis</b>
SE	Do	30.01.	19:30	Hotel Teegen Heiderfelder Str. 5 23816 Leezen	Gemeinschaftsveranstaltung mit der RSH Prof. Dr. Katrin Mahlkow-Nerge, FH Kiel <b>Milchfieber – wir wissen doch alles und haben es trotzdem in den Beständen</b>
HEI	Di	04.02.	19:30	Gasthaus Zum Lindenhof Österstr. 7a 25785 Sarzbüttel	<b>Gemeinschaftsveranstaltung mit der RSH</b>
HH	Fr	07.02.	10:00	Fährhaus Tatenberg Tatenberger Deich 162 21037 Hamburg	Dr. Julia Blumenberg, CAU Kiel Das viertel-selektive Trockenstellen: ein Blick auf den Erfolg in der Praxis



## Licht- und Lüftungsfirste

- absolut hagelsicher
- dauerhaft UV-beständig
- höchst lichtdurchlässig
- Öffnungsbreiten bis 4m
- mit Statiknachweis





Müller Aluminium, 27243 Harpstedt  
Tel. 042 44 / 88 88, Fax 042 44 / 88 77  
E-Mail: info@lichtfirste.de

[www.lichtfirste.de](http://www.lichtfirste.de)

# Gaius RDC – wie der Sunrise Sale seinen Weg beeinflusste



*Gaius RDC – interessante Abstammung und breit einsetzbar*

Gaius RDC ist ein gutes Beispiel dafür, welchen Einfluss Auktionen auf die Entwicklung von Kuhfamilien nehmen können. Doch wie ist das gemeint? Jeder, der gezielte Anpaarungen vornimmt hat genaue Vorstellungen, wie die nächste „Generation“ aussehen soll und wählt danach den Anpaarungsbullen für seine Rinder aus. Das dabei nicht nur die betriebswirtschaftliche Entwicklung der Betriebe eine Rolle spielt, ist von Vorteil und gleichzeitig der Grund, warum sich verschiedene Familienzweige einer Kuhfamilien oftmals in ganz unterschiedliche Richtungen entwickeln. Der eine mag die Kühe etwas „hübscher“, der andere legt mehr Wert auf Inhaltsstoffe und Milchmenge und so weiter und so weiter.

Die Geschichte von Gaius RDC be-



*ELL Venezia – Leistungspotential und Exterieur in einem*

gann im Juli 2016, als Phillip Ellerbrock aus Westerau die Aloud-Tochter COL Larissa in Krefeld zukaufte und intensiv als Jungrind nutzte. Aus der Anpaarung mit Malinus wurde Venezia geboren, die mit ihrem genomischen Zuchtwert aufhorchen ließ und 2018 auf dem Sunrise Sale in Karow angeboten wurde. Sie ging für über 20.000€ an das Züchtersyndikat Christian Gonnsen, Struckum, und Knud Detlef Andresen, Haurup, und entwickelte sich zu einer imposanten Bullenmutter. Venezia ist mit VG-87 eingestuft und schloss ihre zweite Laktation mit über 14.000 kg Milch ab. Sie ist u.a. die Mutter des sehr beliebten Collin (V: Copyright) von dem VOST sowie die Großmutter zum RSH-Vererber Ripley (V: Radar). Bei der heutigen Gonnsen GbR in Struckum hinterließ Venezia zudem eine sehr eiweißstarke Solitair P-Tochter. Sie ist wiederum die Mutter von GOG Borneo, die auf dem Sunrise Sale 2022 für ebenfalls über 20.000€ an Andreas Bewersdorff aus Bockhorn verkauft wurde. GOG Borneo bot zu diesem Zeitpunkt viele positive Eigenschaften und zeigte attraktive Zuchtwerte auf anderen Länderskalen, was ihren Nachkommen ein breites Vermarktungspotential bescheren sollte.

So gelangen wir schließlich zu HaH Gaius RDC, der rabenschwarze Glennsohn aus GOG Borneo, der neben seinem Rotfaktor auch die gewünschten Kasein-Varianten BB und A2A2 trägt. Des Weiteren überzeugt dieser Bulle bei guter Milchmenge mit hohen Fettprozenten, einer sehr guten Persistenz sowie überdurchschnittlicher Kälberfitness. Auf Grund der Strichplatzierung dürfte er auch bei allen Betrieben mit Robotersystemen hoch im Kurs stehen - bei optimaler Strichplatzierung vorne sind die hinteren Striche weiter angesetzt! Auch für



*COL Larissa – ein Zukauf hat sich bezahlt gemacht*

das viel diskutierte Thema von „zu steilen Beinen“ ist er eine willkommene Alternative. Gaius RDC vererbt in der Tendenz etwas mehr Winkel im Hinterbein mit klaren Sprunggelenken und guter Bewegung. Abgesichert wird die gute Fundamentvererbung durch die Klauengesundheit in Kombination mit sehr hoher Mortellaro-Resistenz (DDControl!).

*Ingo Schnoor*

## Stammbaum

O´Connors Lullaby GP-84 v. Sudan

COL Lullaby GP-84 v. Anton

COL Larissa VG-86 v. Aloud

ELL Venezia VG-87 v. Malinus

GOG Zion VG-85 v. Solitar P

GOG Borneo GP-84 v. Matty P RDC

WIL Glenn v. Gladius

# Neue Hunderttausend-Liter-Kühe in Schleswig-Holstein 2023/2024

Schwarzbunt - Rotbunt RH - Rotbunt DN - Angler

Kuh	Ohrnummer	Geb.-Dat.	Vater	Lebensleistung					Besitzer
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	
<b>Schwarzbunt</b>									
P	DE 01 208 42336	17.10.2012	MARABU	101627	4.91	4993.3	3.78	3839.5	Landesverein f. Innere Mission, Rickling
SAMANTHA	DE 01 215 39540	28.07.2014	FAGENO	101618	3.86	3920.3	3.30	3349.6	Joachim Postel, Rastorfer Passau
PAULA	DE 01 209 12389	04.01.2013	DERTOUR	101613	4.10	4164.6	3.39	3442.7	Bähnke-De la Motte-Milch GbR, Schashagen
OVERDRIVE	DE 01 204 43827	06.01.2012	ALTAR2	101528	3.65	3705.1	3.29	3343.9	Isarnho Farms, Gettorf
MAXI	DE 01 168 03102	12.07.2009		101515	4.59	4656.6	3.52	3575	Uwe Friedrichsen, Krummenort
OMEGA	DE 01 204 38816	05.02.2012	TERBIUM	101497	4.35	4410.7	3.61	3667	Jan Krabbenhöft, Revensdorf
RABELL	DE 01 212 71411	21.07.2013	BRISBANE	101479	3.69	3745.8	3.32	3374	Lasse Peters, Süderdorf
St. Nr. 168	DE 01 203 71377	02.09.2011		101442	4.55	4619.3	3.48	3528.7	Thies Thordsen, Kollerheide
NEKTAR	DE 01 172 02126	09.07.2010	LAUDAN	101413	4.43	4490.1	3.37	3414.7	Carstensen-Delfs GbR, Rantrum
RANDI	DE 01 206 90596	10.09.2013	SAMBURU	101271	3.61	3655.5	3.01	3045.9	Cordes GbR, Wanderup
MABEL	DE 01 166 84222	06.11.2009	JACKPOT	101267	4.17	4224	3.21	3253.6	Torben Langeloh, Ellerbek
TT ROTWEIN	DE 01 212 30053	01.12.2013	GOODWON	101255	3.08	3122.2	3.06	3100.4	Andreas Templin, Felm
RABE	DE 01 212 91722	16.11.2013		101198	3.21	3246.3	3.12	3154	Karsten Kramp, Brunstorf
OPERA 129	DE 01 203 28241	30.03.2012	SAMBURU	101183	3.80	3847	3.34	3384.4	Jaeger GbR, Silberstedt
St. Nr. 91	DE 01 208 82076	25.09.2012		101180	3.50	3539.5	3.17	3211.4	Hans-Jürgen Joost, Steinbergkirche
OFFERTE	DE 01 205 09043	19.04.2012	ALTAVALON	101171	3.64	3678.1	3.27	3311.5	Gut Hülsenberg GmbH, Wahlstedt
OHs STINA	DE 01 215 76554	02.02.2015	LOBACH	101161	3.36	3402.4	3.17	3205.4	Hof Heldt GbR, Groß Schlamin
RAMUNA	DE 01 212 65408	16.10.2013	CARLOS ET	101059	3.47	3507	3.32	3356	Frank Tews, Gleschendorf
PRIMEL	DE 01 205 99672	09.02.2013	TERBIUM	100997	4.46	4506	3.39	3425.7	Steffen Gerdt, Gönnebek
TRIA	DE 01 219 58823	22.11.2015	DOLPH	100950	3.99	4027.9	3.40	3434	Auenmilch GbR, Enge-Sande
MARTA	DE 01 212 57615	19.09.2014	BRISBANE	100865	3.61	3644.3	3.53	3565.4	Reimer Vöge, Krummbek
PADINE	DE 01 206 11275	24.11.2012	BRIGADE	100853	4.34	4377	3.56	3587.8	Thies Magens, Kollmar
PIOLA	DE 01 209 92421	29.01.2013	NOG MOTIV	100850	4.37	4403.7	3.58	3605.8	Thorsten Vehrs, Pöschendorf
RR RICADA	DE 03 559 36966	01.10.2012	EPIC	100850	4.23	4266.5	3.12	3151.5	Bähnke-De la Motte-Milch GbR, Schashagen
REBLAUS	DE 01 214 01071	24.03.2014	SNOWTRUCK	100724	3.71	3736.9	3.25	3275.4	Tim Hanke, Goldelund
SABINE	DE 01 216 19140	14.07.2014	SNOWPLAN	100723	3.69	3715.2	3.15	3169.1	Tramsen GbR, Dollerup
RANKE	DE 01 210 69041	15.11.2013	BRISBANE	100635	3.38	3401.9	3.26	3285.3	Karsten Kaack, Wesenberg
SINJA	DE 01 214 86034	13.12.2014	MCCUTCHEN	100579	4.38	4404.2	3.44	3461.7	Bernd Schwoon, Kellenhusen
SEINE	DE 01 216 76414	22.08.2014	BIG POINT	100550	4.07	4087.5	3.58	3595.1	Dirk Blohm, Klein Nordende
St. Nr. 6291	DE 01 210 86291	07.04.2014	BANESTO	100546	2.87	2889.5	3.32	3342.7	Versuchsbetrieb Karkendamm, Bimöhlen
OTE	DE 01 201 70573	09.01.2012	SAMBURU	100522	3.70	3722.8	3.13	3145.2	Jens Eggers, Oldendorf
RALLI	DE 01 214 88547	29.05.2014	ALTATERRA	100515	3.84	3859.9	3.23	3246.6	Gut Hülsenberg GmbH, Wahlstedt
OWSCHLAG	DE 01 203 35122	11.01.2012	TILO	100505	4.23	4249.4	3.24	3257.4	Vollmer GbR, Hörup
STOPPEL	DE 01 213 50221	07.09.2014	FROGGER	100467	3.69	3709.9	3.28	3290.4	Krayenberg / Lienau GbR, Hasenmoor
RONELLA	DE 02 200 06705	15.01.2014	GOODWON	100464	4.02	4041.6	3.56	3580.3	Milchhof Steffens GbR, Hamburg-Neuengamme
ODINA	DE 01 203 70934	23.10.2011	SAMBURU	100462	3.93	3950.9	3.23	3247.7	Thomsen GbR, Langstedt
STEFFI	DE 01 214 84037	09.12.2014	SNOWPLAN	100443	3.86	3872.6	3.34	3353.7	Thorsten Timmermann-Thies, Lütjensee
NANU	DE 02 200 00857	19.01.2011	TIMEX	100417	4.03	4051.8	3.30	3311.3	Milchhof Steffens GbR, Hamburg-Neuengamme
EBH STURM	DE 01 219 12451	30.05.2015	SNOWTRUCK	100410	3.42	3437.3	3.22	3236.2	Engelbrecht GbR, Bokholt-Hanredder
PUENKTCHEN	DE 01 204 85959	25.07.2012	F B I	100330	4.26	4271.6	3.16	3171.4	Thore Nissen, Ockholm
PRALINE	DE 01 208 96351	01.11.2012	NOG JETO	100330	4.24	4256.2	3.27	3282.2	Auenmilch GbR, Enge-Sande
RUMAENIN	DE 01 212 37154	24.10.2013	BRISBANE	100317	3.72	3728.5	3.38	3392.7	Jacobsen GbR, Miellendorf
PANAMA	DE 01 206 43737	21.07.2012	SEA	100268	4.01	4021	3.39	3402.1	Dirk Huhne, Kasseedorf
RABAUKE	DE 01 210 11961	04.11.2013	LAUDAN	100239	3.55	3556.8	3.16	3171.4	Milchhof Zingelmann GbR, Seth
ORKAN	DE 01 201 86181	12.01.2012	BAISAL	100239	3.34	3346.1	3.22	3222.7	Cordes GbR, Wanderup
ROSA	DE 01 210 61523	31.08.2013	TERBIUM	100221	4.05	4056.4	3.28	3291.6	Matthias und Carsten Buhk GbR, Schnakenbek
PARTY	DE 01 209 38512	13.01.2013	GERARD	100151	3.43	3436.5	3.22	3229.5	Andreas Thiesen, Ellingstedt
GITTI	DE 01 207 79881	30.04.2013	SNOWMASTER	100143	3.61	3613.2	3.39	3391.7	Heiner Staggen, Rendswühren

Kuh	Ohrnummer	Geb.-Dat.	Vater	Lebensleistung					Besitzer
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	
KLESCHA	DE 12 667 20155	22.09.2013	GONZALO	100138	3.33	3329.9	3.33	3332.7	Eckhard Gosch, Oldenbüttel
RENATE	DE 01 209 77286	01.11.2013	SAMBURU	100123	3.93	3934	3.16	3164.5	Ulf Hansen, Ost Bargum
RAKETE	DE 01 212 18307	10.07.2013	BRISBANE	100116	4.01	4017.8	3.35	3357.4	Lienau GbR, Hasenmoor
EBH RHOMBUS	DE 01 210 62125	04.08.2013	ALTAESQUIR	100106	4.84	4842.1	3.69	3690.3	Engelbrecht GbR, Bokholt-Hanredder
PANSY	DE 01 206 41085	18.12.2012	SAMBURU	100033	3.47	3469.4	3.32	3322.5	Andreas Sievers, Offenbüttel
<b>Rotbunt RH</b>									
PERLE	DE 01 208 38113	14.09.2012	DERTOUR	117289	3.41	3994.6	3.62	4243.2	Jan Nehlsen, Kiel-Meimersdorf
ROXI	DE 01 211 78557	01.09.2013	DELUXO	114609	4.07	4663.4	3.33	3818.7	Knudsen Hunnebull GbR, Stedesand
RAZZIA	DE 01 213 65797	09.05.2014	FAGENO	111129	3.91	4342.2	3.27	3631.9	Harder Ratjen, Aukrug
THH SNUPY	DE 01 215 94844	17.05.2015	SOKO RED	110210	2.94	3243.3	3.17	3498.9	Thomsen GbR, Lindewitt
ROTRANT	DE 01 214 81486	27.03.2014	FAGENO	109333	4.16	4553.6	3.25	3556	Thies Magens, Kollmar
PRISKA	DE 01 206 85299	29.11.2012	KYLIAN	109115	3.76	4099.9	3.28	3573.9	Dreesen u. Mattsen GbR, Stolk
REBE	DE 01 210 90724	01.07.2013	FUMORO	108637	3.64	3954.7	3.28	3564.5	Lars Reimers, Westerhorn
THH PERCY	DE 01 211 42769	28.04.2013	LADD P	108485	3.59	3892	3.41	3701.4	Thomsen GbR, Lindewitt
RAKETE	DE 01 212 50114	05.02.2014	EDWAY	107904	4.15	4480.3	3.50	3772.1	Frank Sievers, Beidenfleth
PREMIERE	DE 01 210 90714	10.06.2013	DESK	107735	3.77	4061.5	3.45	3715	Lars Reimers, Westerhorn
ROXANA	DE 01 204 05485	12.09.2013	DIZZY-RED	107156	3.45	3692.4	3.18	3410.7	Jörg Götttsche, Sankt Margarethen
St. Nr. 150	DE 01 201 89150	27.08.2011	KAIRO	106925	4.33	4625.2	3.33	3565.2	Stefan Thode, Buchholz
OZEAN	DE 01 202 85295	26.09.2011	TABLEAU	106814	4.01	4284	3.19	3403.4	Harbeck GbR, Föhrden-Barl
UNSCHULD	DE 01 225 80377	25.09.2016	DEFAGO RED	106812	4.29	4576.9	3.49	3726.2	Frank Sievers, Beidenfleth
RAGITTA	DE 01 209 09456	28.09.2013	ELMAU	106404	3.94	4189.2	3.24	3449.3	Joachim Postel, Rastorfer Passau
RAPUNZEL	DE 01 208 68428	07.07.2013	JULANDY	106028	3.69	3914	3.31	3512.3	Lars Frohbös, Goosefeld
PINASSE	DE 01 209 69122	16.12.2012	LILAC	105382	3.47	3657.5	3.29	3466.5	Jörg Gansewendt, Emkendorf
RAFIKI	DE 01 210 90703	18.02.2013	TABIT	104976	3.89	4084.2	3.36	3524.7	Lars Reimers, Westerhorn
SASKA	DE 01 216 17329	15.12.2014	CARIE	104848	2.88	3023.3	3.06	3210.2	Jan Nehlsen, Kiel-Meimersdorf
SIRENE	DE 01 214 81547	01.09.2014	ESPERADO P	104816	3.75	3929.4	3.22	3371.7	Thies Magens, Kollmar
RAIKA P	DE 01 210 67414	27.10.2013	LADD P	104611	4.49	4697.9	3.38	3532.4	Thies Magens, Kollmar
NEELTJE	DE 01 201 00637	26.12.2010	SPENTY	104562	3.85	4023.5	3.52	3679.2	Schroedter-Haag Milch KG, Lentförden
RAETZEL	DE 01 214 81472	19.02.2014	FAGENO	104383	4.20	4381.6	3.31	3459	Thies Magens, Kollmar
PALU	DE 01 208 10705	16.08.2012	TABLEAU	104300	4.26	4439.3	3.60	3756.7	Bernd Doepner, Köhn
ROSI	DE 01 210 67390	26.09.2013	RUBIDUS	104204	3.97	4140.1	3.37	3508.4	Thies Magens, Kollmar
ONJA	DE 01 204 10611	16.08.2011	TONIKUM	104044	4.26	4434.4	3.39	3523.9	Klaus Hölck, Moordiek
SYSTEM	DE 01 216 19821	18.02.2015	BONAPART	103958	3.53	3667.8	3.30	3426.9	Malte Krohn, Kummerfeld
KAX DIBABA	DE 01 220 29582	17.12.2015	APOLL P	103844	3.15	3269.2	3.12	3240.2	Rinderzucht Kaack GbR, Mözen
RATINKA	DE 01 213 43785	18.10.2013	EDWAY	103269	3.55	3668.9	3.36	3473.2	Henning u Henrik Hochstein GbR, Klein Wesenberg
PRIEMHILD	DE 01 210 08408	18.12.2012	CASTORY	102984	3.89	4009	3.37	3469.6	Torben Seppmann, Fitzbek
RUDOLFINE	DE 01 210 67446	16.12.2013	SNOW RF	102701	3.97	4078.1	3.40	3496.8	Thies Magens, Kollmar
SATINA P	DE 01 218 25804	26.09.2014	FAGENO	102682	4.10	4207.1	3.58	3679.3	Lars Reimers, Westerhorn
SARAH	DE 01 214 81617	22.12.2014	TOURMETTE	102593	3.85	3949.4	3.30	3381.5	Thies Magens, Kollmar
OASE	DE 01 200 68458	01.07.2011	VINCENTE	102408	4.21	4307.5	3.17	3245.1	Rahlf GbR, Seedorf
RITA	DE 01 210 97211	23.07.2013	TABLEAU	102274	3.36	3435.9	3.59	3666.8	Jan Nehlsen, Kiel-Meimersdorf
OLLE	DE 01 203 26655	13.06.2012	CASTORY	102024	3.37	3437	3.21	3271	Achim Peters, Nahe
SIEGEL	DE 01 219 74658	21.04.2015	DRAKE	101775	3.65	3709.9	3.35	3407.7	Thies Magens, Kollmar
RIEKE	DE 01 209 42699	11.08.2013	DIZZY-RED	101640	4.48	4552.5	3.78	3841.4	Stefan Heuer, Bargaenstedt
PEPSI	DE 01 206 32955	27.09.2012	TONIKUM	101432	3.35	3399.9	3.25	3294.1	Hansen & Sohn GbR Wallsbüll, Wallsbüll
RADULA	DE 01 214 55532	05.05.2014	FAGENO	101367	3.31	3352.8	3.08	3124.4	Jörg Gansewendt, Emkendorf
RUSSLAND	DE 01 212 61217	12.02.2014	STROMER	100928	3.90	3933.7	3.50	3533.4	Eggers-Krey GbR, Hohenaspe
ROTWEIN	DE 01 212 50113	02.02.2014	EDWAY	100919	4.37	4406.9	3.65	3687.6	Frank Sievers, Beidenfleth
SEBA	DE 01 214 55571	02.11.2014	DIRECT	100801	3.34	3362.7	3.21	3238.5	Jörg Gansewendt, Emkendorf
OYTE	DE 01 203 70648	22.12.2011	TONIKUM	100698	3.90	3930.4	3.38	3402.4	Michael Voigt, Sarzbüttel
OHIO	DE 01 204 58209	20.10.2011	ZABING	100638	4.33	4357.4	3.36	3383	Thies Thordsen, Kollerheide
NILPFERD	DE 01 200 84557	13.06.2011		100435	3.14	3153.2	3.21	3225.1	Klaus-Albert Dieckmann, Sparrieshoop
NOSTALGIE	DE 01 171 87874	14.11.2010	ZABING	100227	3.95	3963.9	3.22	3232.2	Malte Krohn, Kummerfeld
PINNAU	DE 01 209 38023	18.11.2012	JAMASCO	100161	4.09	4095.1	3.55	3551.2	Andresen GbR, Ladelund
ODUNA	DE 01 173 06960	20.09.2011	RUNAWAY	100051	3.26	3264.3	3.12	3120.7	Christoph Jansen, Dätgen
<b>Rotbunt DN</b>									
NARZISSE	DE 01 171 81833	09.08.2010	LAJOS	105491	4.47	4710.8	3.90	4114	Thies Karstens, Röst

Kuh	Ohrnummer	Geb.-Dat.	Vater	Lebensleistung					Besitzer
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	
OLMI	DE 01 205 69013	26.12.2011	REBROFF	100759	3.87	3899.5	3.86	3891.5	Thies Karstens, Röst
<b>Angler</b>									
RIHA	DE 01 214 50507	27.12.2013	R FACET	110433	4.75	5244.9	3.55	3922.6	Henning Lausen, Boren
OSKAR	DE 01 173 37695	03.12.2011	HAITHABU	107387	3.85	4135.7	3.52	3775.4	Milch GbR Sorgenfrei, Mittelangeln
PETRA	DE 01 205 55360	27.12.2012	R HASLEV	106967	4.54	4856.9	3.85	4114.3	Thore Petersen-Knutzen, Taarstedt
OLLINE	DE 01 206 32408	04.02.2012	MICHIKOS	105597	3.89	4103.4	3.32	3508.9	Hans-Jürgen Joost, Steinbergkirche
NORDEN	DE 01 203 83003	08.06.2011	LINDAU	104165	4.28	4460.2	3.58	3732.9	Andersen-Vogt GbR, Wees
St. Nr. 324	DE 01 202 03589	03.11.2011	HAITHABU	103858	4.85	5035.6	3.71	3853.9	Henning Thomsen, Sterup
EG NADEL	DE 01 202 56454	13.02.2011	LORGARD	103783	4.46	4624.9	3.69	3827.9	Lorenz Engelbrecht, Grundhof
O	DE 01 202 03593	15.12.2011	LADYKILLER	102276	4.12	4215.3	3.45	3528.7	Henning Thomsen, Sterup
PETUNIE	DE 01 205 94449	25.08.2012	HAITHABU	101953	4.42	4502.8	3.44	3506.5	Michael Petersen, Taarstedt
St. Nr. 200	DE 01 207 60920	06.08.2012	HAITHABU	101853	4.25	4332.7	3.60	3669.6	Bernd Nissen, Nordhackstedt
PAMELA	DE 01 202 65617	26.07.2012		101196	4.45	4504.5	3.49	3535.1	Klaus-Dieter Feige, Loose
NARZISSE	DE 01 200 21347	05.03.2011	LORGARD	101092	4.51	4563.3	3.88	3923.7	Andersen-Vogt GbR, Wees
RANTA	DE 01 213 41604	20.09.2013	NOLARY	100599	3.63	3656	3.34	3356.6	Henning Thomsen, Sterup
PIA	DE 01 206 77164	05.07.2012	HAITHABU	100439	4.25	4265.6	3.54	3559.3	Andersen-Vogt GbR, Wees
St. Nr. 44	DE 01 201 22260	30.12.2011	HEXER	100306	4.70	4714.6	3.81	3816.9	Thorsten Gimm, Schnarup-Thumby



SH Josie, V. Silver EX90



Links im Bild: Olmi, V. Rebroff, VG86 mit ihrer Limbo DN-Tochter Zorni VG88 (ganz rechts)



◀ New York, V. Zabing, EX91



Narzisse, V. Lajos, EX90 ganz rechts im Bild, mit ihren Raxo DN-Töchtern Salat und Tulpe

# Die Exterieurstars – wer hat den größten Einfluss?

Mit viel Spannung werden zum Jahresende stets die rassespezifischen TOP-Listen der exterieurstärksten Kühe und Färsen aus dem Zuchtgebiet der RSH erwartet. Neben den vielen „altbekannten Damen“ sind es vor allem die Färsen, die frisches Blut in dieses Ranking bringen und die – wenn auch nicht öffentlich diskutiert – zum internen Abgleich unter den Betrieben dienen. Dies ist nicht negativ zu verstehen, sondern viel mehr als Ansporn zu bewerten, sich dem nächsten Großereignis wie z.B. NMS am Abend im Januar 2026 zu stellen.

Doch bei näherer Betrachtung der Listen der schwarzbunten Holsteins fällt auf, dass sich Genetik einer Kuhfamilie etwas stärker in den Vordergrund schiebt. Die Rede ist von Walnutlawn McCutchen Summer EX-95. Sie ist die Mutter des Bullen Sidekick, der in der Liste vier Nachkom-

men stellt, zu denen auch der Grand Champion von NMS am Abend 2022 gehört – HaH Sidekick Lucy EX-92. Aber auch der Bulle Summertime (eine Tochter) geht auf diese Kuh zurück, der gleichzeitig der Bruder der mit EX-92 eingestuften CCC Sometimes ist.

CCC Sometimes herself hat sich exterieurmäßig von Laktation zu Laktation stets verbessern können (1./VG-88, 2./VG-89, 3./EX-92) und hat einen Tropic-Sohn bei der RSH auf Station. Dieser Bulle hört auf den Namen Summerboy und verkörpert eindrucksvoll die Qualitäten dieser Kuhfamilie. Seine drei Vollschwestern eifern ihm und ihrer Mutter nach. Sie sind alle in der ersten Laktation mit VG eingestuft und leisten hervorragend.

Einige Summerboy Nachkommen konnten auf Jungrinderschauen bereits Erfolge feiern wie zum Beispiel

„Bel Ami“ von Heiner Staggen aus Schipphorst (Reservesieger Typ-tierwettbewerb Young Vision) und setzen somit diese „Kuh“-Familientradition fort. Wollen auch Sie mit Summerboy-Töchtern Erfolge feiern, dann kontaktieren Sie noch heute Ihren SVN-Berater.

*Ingo Schnoor*

## Exterieurstars aufgeschlüsselt nach Rasse und Laktationen

Rasse	Lakt.	n	EX / VG
<b>sbt</b>	> = 3	42	EX
<b>sbt</b>	1.	124	VG
<b>rbt</b>	> = 3	9	EX
<b>rbt</b>	1.	26	VG
<b>DN</b>	> = 3	-	-
<b>DN</b>	1.	13	VG
<b>ANG</b>	> = 3	2	EX
<b>ANG</b>	1.	14	VG



CCC Sometimes in der dritten Laktation EX92



DE0123386984 Sometimes Undenied



Summerboy



Sometimes DE0123386984



KAX Dusty Snow, V. Snowman, EX91



CCC Sometimes



Supergirl, V. Jordy, EX92



Lola, V. Hunting, VG86

# Die exterieurstärksten Kühe Schleswig-Holsteins

Unsere Exzellentkühe eingestuft vom 03.11.2022 - 03.11.2023

Name	HB-Nr.	La	M	K	F	E	Ges.	Vater	Besitzer
<b>Schwarzbunt</b>									
Mitzy	FR 22 216 12112	6	93	91	93	95	93	Elude	Huhne,Kasseedorf
Urania	DE 01 226 10368	6	93	88	94	93	92	Solomon	Huhne,Kasseedorf
HaH Sidekick Lucy	DE 01 236 10984	3	93	92	91	92	92	Sidekick	Bewersdorff,Bockhorn
Rihanna	DE 01 215 44126	4	96	91	91	92	92	Bradnick	Huhne,Kasseedorf
CCC Sometimes	DE 01 233 86984	3	94	94	90	92	92	Undenied	Christoph Kästner/ Bernd Deuerling/ Karim Ben Fredj
Villicitas	DE 01 230 83643	4	93	96	89	92	92	Chief	Huhne,Kasseedorf
SEI Tarina	DE 06 671 86976	5	88	89	92	92	91	Doorman	Huhne,Kasseedorf
St. Nr. 447	DE 01 230 23447	4	89	91	91	91	91	Redagon	Finck,Köhn
Sumatra	DE 01 217 03241	5	91	90	91	91	91	Starjuwel	Pagel,Tinningstedt
Soda	DE 01 213 86398	6	92	90	90	91	91	Control	Jebens/ Holm,Hademarschen
Sunrise	DE 01 229 24272	4	92	90	90	91	91	Tocero	Staggen,Schipphorst
OFH Rio	DE 01 210 37464	7	90	91	92	90	91	Numero Uno	Andresen Kattbek GbR,Böklund
KAX Dusty Snow	DE 01 208 58077	7	92	94	90	90	91	Snowman	Rinderzucht Kaack GbR,Mözen
Mox Pinala	DE 01 230 83528	5	93	87	89	92	90	Atwood	Huhne,Kasseedorf
Wanya	DE 01 232 03724	4	88	90	88	92	90	Blow Red	Göttsche,St. Margarethen
Terry	DE 01 219 02097	6	89	88	88	92	90	Magoo	Carstensen,Lütjenholm
Malaga	DE 01 168 85024	9	92	90	87	92	90	Bolivia	Blohm,Klein Nordende
Wasa	DE 01 230 95738	4	90	88	90	91	90	Redagon	Kroghof GbR,Börnsdorf
Tilly	DE 01 220 43118	6	90	88	89	91	90	Lobach	Gravert GbR, Lindau
Milano	DE 01 167 69583	11	90	92	88	91	90	TieteuF	Lüer,Niendorf
HaH Inside	DE 01 227 47324	5	88	93	86	91	90	Jetset	Bewersdorff,Bockhorn
Rosana	DE 01 215 44001	8	86	88	92	90	90	Doorman	Huhne,Kasseedorf
Urne	DE 01 224 55153	5	88	90	90	90	90		Petersen GbR,Süderhackstedt
SH Katharina	DE 01 210 26068	8	90	89	90	90	90	Glabot	Wendell GbR, Beringstedt
Variete	DE 01 228 17126	5	90	89	90	90	90	Appeal	Hansen Freiheit GbR,Jardelund
Ukw	DE 01 300 02342	4	89	89	90	90	90	Trans-Am	Jaeger GbR,Silberstedt
Vilja	DE 01 229 36202	4	89	88	90	90	90	Salvatore	Knudsen Hunnebüll GbR,Stedes.
Sunny	DE 01 215 44171	7	92	92	89	90	90	Kingpin	Huhne,Kasseedorf
Vonne	DE 01 228 33631	4	90	90	89	90	90	Atwood	Clausen,Oster-Ohrstedt
Visa	DE 01 229 94755	4	89	90	89	90	90	Fimme	Wehde Steinrade GbR,Bünsdorf
Parodie	DE 01 207 66244	9	90	89	89	90	90	Windbrook	Blohm,Klein Nordende
Zila	DE 01 236 64688	3	90	89	89	90	90	Sidekick	Fischer,Brunsbek
Viola	DE 01 226 90597	5	91	92	88	90	90	Camera	Schnoor,Schillsdorf
AGH Vatima	DE 01 232 28030	4	89	91	88	90	90	Singer	Andresen/ Gerdes GbR,Haurup
HaH Kennedy	DE 01 236 11095	3	93	89	88	90	90	Doorman	Ben Fredj,Bockhorn
Ubella	DE 01 226 10309	6	88	90	91	89	90	Doorman	Huhne,Kasseedorf
St. Nr. 117	DE 01 215 73717	7	89	89	91	89	90	Camaro	Futterkamp,Blekendorf
KAX Elysium	DE 01 225 23998	4	90	90	90	89	90	Federal	Rinderzucht Kaack GbR,Mözen
Rintje	DE 01 212 60071	7	90	91	89	89	90	Goldstein	Maart,Nordstrand
KAX Emotion	DE 01 210 14003	7	92	92	88	89	90	Epic	Rinderzucht Kaack GbR,Mözen
Tonga	DE 01 222 88185	4	87	93	90	88	90	Silver	Carstensen,Lütjenholm
ELL Suedsee	DE 01 216 47991	6	91	91	90	88	90	Lidano P	Ellerbrock,Westerau
HaH Ule	DE 01 223 85197	5	92	94	89	87	90	Snake Red	Bewersdorff,Bockhorn

Name	HB-Nr.	La	M	K	F	E	Ges.	Vater	Besitzer
<b>Rotbunt RH</b>									
Supergirl	DE 03 609 40364	3	91	92	88	94	92	Jordy	Huhne,Kasseedorf
Zister	DE 01 237 23515	3	88	88	89	92	90	Crown-Red	Bähnke-de la Motte,Schashagen
THH St. Nr. 399	DE 01 233 93987	4	89	90	89	91	90	Arino Red	Thomsen GbR,Kleinwiehe
Zaunkoenig	DE 01 236 08832	3	90	89	88	91	90	Merano P	Sievers,Beidenfleth
HaH Zulu	DE 01 236 11057	3	91	91	86	91	90	Dice Red	Bewersdorff,Bockhorn
Urea	DE 01 224 27369	5	90	89	90	90	90	Keanu-RedP	Brodersen,Chr. Albr. Koog
Urte	DE 01 223 31945	5	88	91	89	90	90	Red Winger	Reimers, Westerhorn
Vronika	DE 01 223 62686	4	90	90	89	90	90	Mission P	Göttsche,St. Margarethen
Vulda	DE 01 229 04816	4	90	90	89	90	90		Seier, Wittbek
<b>Angler</b>									
Oskar	DE 01 173 37695	9	90	88	91	91	90	Haithabu	Milch GbR Sorgenfrei,Satrup
GTR Zelda	DE 01 235 87491	3	91	89	90	90	90	VR Heroo P	Tobian,Surendorf

### Unsere besten Färsen eingestuft vom 03.11.2023 - 03.11.2024

<b>Schwarzbunt</b>									
HaH Bolero	DE 01 244 90492	1	87	86	88	87	87	Alligator	Bewersdorff,Bockhorn
OFH Amerika	DE 01 240 25293	1	87	87	87	87	87	Superfly	Andresen Kattbek GbR,Böklund
HSG Dark Night	DE 01 245 15998	1	87	87	86	87	87	Lambda	Schramm,Wanderup
Brunhilde	DE 01 245 64437	1	86	87	86	87	87	AltaZarek	Tramsen GbR,Dollerup
Bunny	DE 01 246 53906	1	85	87	86	87	87	Chapter	Gravert GbR, Lindau
THH St. Nr. 162	DE 01 246 41759	1	87	86	86	87	87	Benz	Thomsen GbR,Kleinwiehe
Isla	DE 01 245 97276	1	87	86	86	87	87	Alongside	Jebens/ Holm,Hademarschen
HaH Golden Delicious	DE 01 246 88542	1	88	86	88	86	87	Goldwin	Bewersdorff,Bockhorn
Cherie	DE 03 643 61301	1	86	86	86	87	86	Lambda	Huhne,Kasseedorf
SH St. Nr. 284	DE 01 243 83287	1	86	86	86	87	86	Gigabyte	Wendell GbR, Beringstedt
Benita	DE 01 244 56941	1	86	86	86	87	86	Arrow	Schneede,Gnutz
OFH Anne	DE 01 240 25199	1	86	86	86	87	86	Chassy	Andresen Kattbek GbR,Böklund
GOG Boston	DE 01 244 61508	1	87	87	85	87	86	Handsome	Gonnsen GbR,Struckum
GIH Blackpearl	DE 01 242 31118	1	86	87	85	87	86	Gnabry RDC	Funck,Kropp
WIT Emoji	DE 05 422 87411	1	86	87	85	87	86	Arrow	Jeß,Owschlag
THH St. Nr. 415	DE 01 241 82935	1	86	87	85	87	86	Totem	Thomsen GbR,Kleinwiehe
Bonnie	DE 01 244 68165	1	86	87	85	87	86	Freemax	Clausen,Oster-Ohrstedt
Azola	DE 01 239 08275	1	85	87	85	87	86	Wernhard	Wehde Steinrade GbR,Bünsdorf
THH St. Nr. 354	DE 01 246 41716	1	85	87	85	87	86	Carenzo	Thomsen GbR,Kleinwiehe
Gossip Girl	DE 01 244 31540	1	87	86	85	87	86	Alleyoop	Staggen,Schippthorst
HSG Choco Chip	DE 01 245 15919	1	86	86	85	87	86	Gladius	Schramm,Wanderup
AD Bianca	DE 01 244 26866	1	86	86	85	87	86	Parkavenue	Alster Dairy GbR,Tangstedt
Amati	DE 01 241 85047	1	85	86	85	87	86	1st Grade	Fischer,Brunsbek
HvH Bonnie	DE 01 245 87317	1	85	86	85	87	86	Lobby	Heidehof GbR,Timmaspe
Blanka	DE 01 242 55692	1	85	86	85	87	86	Bonum	Wendell GbR, Beringstedt
ELL Lola	DE 01 244 03790	1	87	85	85	87	86	Hunting	Ellerbrock,Westerau
Ariella	DE 03 637 60229	1	86	87	84	87	86	Mirand PP	Heidehof GbR,Timmaspe
St. Nr. 6247	DE 01 245 03247	1	86	86	84	87	86	Sound Syst	Hansen Holsteins, Weesby
KAX Dativ	DE 01 239 27174	1	85	87	83	87	86	Freemax	Rinderzucht Kaack GbR,Mözen
St. Nr. 564	DE 01 248 55564	1	84	86	87	86	86	Zambi	Finck,Köhn
HaH Aurelia	DE 01 240 03322	1	86	83	87	86	86	Sidekick	Marquard,Bockhorn
Ariel	DE 01 242 72545	1	86	87	86	86	86	Circus	Wehde Steinrade GbR,Bünsdorf
St. Nr. 18	DE 01 241 58496	1	86	87	86	86	86	Victor	Seier, Wittbek
St. Nr. 4796	DE 01 243 00796	1	86	86	86	86	86	Zebra	Hansen GbR, Osterby
AGH Brandis	DE 01 242 44760	1	86	86	86	86	86	Holani P	Andresen/ Gerdes GbR,Haurup
AGH Azoren	DE 01 242 44654	1	86	86	86	86	86	Snickers P	Andresen/ Gerdes GbR,Haurup
Look At Me	DE 01 244 31548	1	85	86	86	86	86	Zunder	Staggen,Schippthorst
Bambina	DE 01 243 06199	1	85	86	86	86	86	Crushtime	Jebens/ Holm,Hademarschen

Name	HB-Nr.	La	M	K	F	E	Ges.	Vater	Besitzer
Bea	DE 01 244 68127	1	85	86	86	86	86	Kitami PP	Clausen,Oster-Ohrstedt
Amazonas	DE 01 242 42648	1	83	86	86	86	86	Wevko	Jacobsen, Tinningstedt
Bolero	DE 01 246 50072	1	86	85	86	86	86	Hunting	Kaack, Ratzbek
HaH Britt	DE 01 246 88512	1	86	85	86	86	86	Pinball	Bewersdorff,Bockhorn
Breda	DE 01 245 59200	1	86	85	86	86	86	Tropic	Gut Hülsenberg GmbH,Wahlstedt
TT Conni	DE 01 300 14256	1	86	85	86	86	86	Victor	Templin,Felm
Baccardi	DE 01 245 97219	1	85	85	86	86	86	Alongside	Jebens/ Holm,Hademarschen
Beauty	DE 01 244 60909	1	85	85	86	86	86	Honor P	Rohwer,Haale
Boxer	DE 01 242 60060	1	87	84	86	86	86	Stars	Vöge,Krummbek
Belinde	DE 01 242 72129	1	86	84	86	86	86	Gladius	Pump,Seth
TT Bettina	DE 01 300 14239	1	86	84	86	86	86	Highlite	Templin,Felm
Blubber	DE 01 246 51234	1	85	84	86	86	86	Diamondback	Fischer,Brunsbek
Banny	DE 01 246 51207	1	85	84	86	86	86	Fitz	Fischer,Brunsbek
KAX Dacunja	DE 01 243 40236	1	85	88	85	86	86	Radar	Rinderzucht Kaack GbR,Mözen
Astrid	DE 01 240 90108	1	87	87	85	86	86	Systole	Fichtenheim GbR, Dörpum
HaH Antike	DE 01 240 03382	1	87	87	85	86	86	Unix	Bewersdorff,Bockhorn
Automat	DE 01 239 78598	1	87	87	85	86	86	Brightside	Wendell GbR, Beringstedt
OFH Arktis	DE 01 243 93364	1	87	87	85	86	86	Superfly	Andresen Kattbek GbR,Böklund
Basta	DE 01 245 04299	1	87	87	85	86	86	Systole	Fichtenheim GbR, Dörpum
St. Nr. 6163	DE 01 241 06163	1	86	87	85	86	86	Casino	Hansen Holsteins, Weesby
AGH Bake	DE 01 242 44818	1	86	87	85	86	86	Migel	Andresen/ Gerdes GbR,Haurup
Ariela	DE 01 238 01939	1	86	87	85	86	86	Starjuwel	Harring,Tönning
KAX Adventure	DE 01 239 27154	1	85	87	85	86	86	Freemax	Rinderzucht Kaack GbR,Mözen
HaH Arizona	DE 01 240 03390	1	84	87	85	86	86	Etesian	Bewersdorff,Bockhorn
HBK Aera	DE 01 240 37778	1	84	87	85	86	86	Dubai Red	Biehl,Kisdorf
HSG Sheyenne	DE 01 245 16037	1	86	86	85	86	86	Undenied	Schramm,Wanderup
Amorette	DE 01 241 85117	1	86	86	85	86	86	King Doc	Fischer,Brunsbek
Barbe	DE 01 245 59203	1	86	86	85	86	86	Mitchell	Gut Hülsenberg GmbH,Wahlstedt
Alaska	DE 01 240 97441	1	86	86	85	86	86	Merian PP	Schnoor,Schillsdorf
Bremen	DE 01 243 87718	1	86	86	85	86	86	Chapter	Thomsen Landwirtschaft,Stoltebüll
Bonanza	DE 01 248 00007	1	86	86	85	86	86	Crushabull	Tahnee Ploen, Embühren
GOG Alice	DE 01 244 61414	1	86	86	85	86	86	King Doc	Gonnsen GbR,Struckum
Balina	DE 01 244 31508	1	85	86	85	86	86	Ubeko P	Staggen,Schippchorst
Bommel	DE 01 247 42310	1	85	86	85	86	86	Carenzo	Freyer,Lübeck
Balkan	DE 01 243 87655	1	85	86	85	86	86	Circus	Thomsen Landwirtschaft,Stoltebüll
Alice	DE 01 242 47372	1	85	86	85	86	86	Chapter	Sporn,Jardelund
Biena	DE 01 243 60537	1	85	86	85	86	86	Gymnast	Meggers,Neuboerm
Brinka	DE 01 243 60528	1	85	86	85	86	86	Milano	Meggers,Neuboerm
Bonus	DE 01 245 96624	1	85	86	85	86	86		Seier, Wittbek
AGH Baerenstein	DE 01 242 44782	1	85	86	85	86	86	Brandung P	Andresen/ Gerdes GbR,Haurup
Beverly	DE 01 245 92668	1	85	86	85	86	86	Signal P	Carstensen,Lütjenholm
ELL Cinema	DE 01 244 03755	1	84	86	85	86	86	Brandung P	Ellerbrock,Westerau
ELL Lara	DE 01 244 03762	1	84	86	85	86	86	Matty PRDC	Ellerbrock,Westerau
Kristall	DE 01 243 06151	1	84	86	85	86	86	Bradnick	Jebens/ Holm,Hademarschen
BcH Sally	DE 13 066 19047	1	84	86	85	86	86	Stars	Wendell GbR, Beringstedt
Jeß Bache	DE 01 244 11495	1	84	86	85	86	86	Randall	Jeß,Owschlag
Age	DE 01 241 04428	1	84	86	85	86	86	Hickstead	Carstensen,Lütjenholm
Bettina	DE 01 245 17060	1	84	86	85	86	86	Circus	Petersen,Olderup
Azur	DE 01 244 40214	1	84	86	85	86	86	German Boy	Ketels, Tetenbüll
HSG Blossom	DE 01 245 16062	1	86	85	85	86	86	Sidekick	Schramm,Wanderup
Blexy	DE 01 242 60061	1	86	85	85	86	86	Chief	Vöge,Krummbek
St. Nr. 542	DE 01 243 41542	1	86	85	85	86	86	Kick Off	Finck,Köhn
St. Nr. 541	DE 01 243 41541	1	86	85	85	86	86	Hotspot P	Finck,Köhn
KAX Azalee	DE 01 243 40368	1	86	85	85	86	86	Senator	Rinderzucht Kaack GbR,Mözen
Brandy	DE 01 243 30679	1	86	85	85	86	86	Martin	Harder,Hoebek
Alline	DE 01 243 06183	1	86	85	85	86	86	Gymnast	Jebens/ Holm,Hademarschen

Name	HB-Nr.	La	M	K	F	E	Ges. Vater	Besitzer
<b>Bonita</b>	DE 01 246 11311	1	86	85	85	86	Martin	Milch und Mehr GbR,Neuholtsee
<b>Jeß Bianca</b>	DE 01 247 43701	1	86	85	85	86	Music	Jeß,Owschlag
<b>Bange</b>	DE 01 246 43813	1	86	85	85	86	Hydro P	Voigt,Wester-Ohrstedt
<b>HaH Dynamit</b>	DE 01 240 03323	1	87	87	84	86	Unix	Marquard,Bockhorn
<b>KAX Droschke</b>	DE 01 243 40500	1	86	87	84	86	Carenzo	Rinderzucht Kaack GbR,Mözen
<b>Cinderella</b>	DE 01 244 54449	1	86	87	84	86	Thunder S	Bähnke,Klein Schlamin
<b>Andrea</b>	DE 01 240 90105	1	85	87	84	86	Senator	Fichtenheim GbR, Dörpum
<b>St. Nr. 762</b>	DE 01 242 12762	1	85	87	84	86	Motto PP	Tensfeldt,Bordesholm
<b>KAX Apachin</b>	DE 01 243 40358	1	84	88	87	85	Keegan	Rinderzucht Kaack GbR,Mözen
<b>GOG Baby</b>	DE 01 244 61495	1	87	86	87	85	Handsome	Gonnsen GbR,Struckum
<b>St. Nr. 2013</b>	DE 13 065 62013	1	86	86	87	85	Yago	Bothmann GbR, Lehmkuhlen
<b>Alina</b>	DE 01 241 71566	1	86	87	86	85	Topmodel	Kroghof GbR,Börnsdorf
<b>Aphrodite</b>	DE 01 240 57302	1	85	87	86	85	Gywer RDC	Moll,Kossau
<b>Delight</b>	DE 01 243 06200	1	85	87	86	85	Discjockey	Jebens/ Holm,Hademarschen
<b>Aluna</b>	DE 01 243 54138	1	85	87	86	85	Lavonte	Petersen GbR,Süderhackstedt
<b>AD Brilliante</b>	DE 01 244 26835	1	86	86	86	85	Hydro P	Alster Dairy GbR,Tangstedt
<b>KAX Disguise</b>	DE 01 243 40457	1	86	86	86	85	Gladius	Rinderzucht Kaack GbR,Mözen
<b>Mira</b>	DE 01 244 31552	1	86	86	86	85	Zunder	Staggen,Schipporst
<b>HAM Oriana</b>	DE 03 630 96542	1	85	86	86	85	Denver	Schramm,Wanderup
<b>HSG Grazia</b>	DE 01 245 16051	1	85	86	86	85	Ranger Red	Schramm,Wanderup
	DE 01 244 48123	1	85	86	86	85		Ernst GbR,Tröndel
<b>Banni</b>	DE 01 245 59188	1	85	86	86	85	Gaviano	Gut Hülsenberg GmbH,Wahlstedt
<b>Ada</b>	DE 01 243 06148	1	85	86	86	85	Crushtime	Jebens/ Holm,Hademarschen
<b>Babylon</b>	DE 01 245 26708	1	85	86	86	85	Dijon	Carstensen-Delfs GbR, Ipernst.
<b>Blanka</b>	DE 01 246 55272	1	87	87	85	85	Hesekiel PP	Finck-Stoltenberg,Krummbek
<b>Sunlight</b>	DE 01 240 88974	1	86	87	85	85	Freemax	Bähnke-de la Motte,Schashagen
<b>St. Nr. 6204</b>	DE 01 245 03204	1	86	87	85	85	Gymnast	Hansen Holsteins, Weesby
<b>Birne</b>	DE 01 241 04475	1	86	87	85	85	Garico	Carstensen,Lütjenholm
<b>Arsen</b>	DE 01 241 85120	1	87	87	86	84	Starjuwel	Fischer,Brunsbek
<b>Rotbunt RH</b>								
<b>HSG Carry</b>	DE 01 245 16022	1	87	86	86	87	Jordy	Schramm,Wanderup
<b>Bommi</b>	DE 01 244 68120	1	85	86	86	87	Salvatore	Clausen,Oster-Ohrstedt
<b>Arizona</b>	DE 01 247 25895	1	86	85	86	87	Mirand PP	Vöge,Krummbek
<b>GIG Bente</b>	DE 01 242 31131	1	86	87	85	87	Swingman	Funck,Kropp
<b>IHC St. Nr. 279</b>	DE 01 246 81731	1	87	86	85	87	Solitair P	Wendt,Quaal
<b>GIH Be Happy</b>	DE 01 247 26164	1	86	86	85	87	Ryder Red	Funck,Kropp
<b>Little Sta</b>	DE 01 244 35800	1	85	86	84	87	Ranger Red	Funck,Kropp
<b>Bummel</b>	DE 01 242 84027	1	87	88	83	87	Arino Red	Wulf,Köhn
<b>Anne</b>	DE 01 241 04336	1	86	87	86	86	Solito Red	Carstensen,Lütjenholm
<b>GOG Babylon</b>	DE 01 244 61445	1	86	87	86	86	Matty PRDC	Gonnsen GbR,Struckum
<b>Bonnie</b>	DE 01 245 97259	1	85	87	86	86	Stars	Jebens/ Holm,Hademarschen
<b>Asche</b>	DE 01 240 89716	1	87	86	86	86	Rambo PP	Hartwig-Jensen,Haselund
<b>HaH Dakkar</b>	DE 01 240 03330	1	85	85	86	86	Avatar Red	Bewersdorff,Bockhorn
<b>ELL Sunlight</b>	DE 01 244 03725	1	85	87	85	86	Diamondback	Ellerbrock,Westerau
<b>Alabama</b>	DE 01 241 56988	1	84	87	85	86	Snickers P	Solterbeck,Beringstedt
<b>Almi</b>	DE 01 243 55613	1	83	87	85	86	Snickers P	Heuer,Bargenstedt
<b>GHH Marry</b>	DE 03 642 93211	1	86	86	85	86	Jordy	Jebens/ Holm,Hademarschen
<b>GOG Bambi</b>	DE 01 244 61498	1	85	86	85	86	Attico Red	Gonnsen GbR,Struckum
<b>Annalusia</b>	DE 01 243 24027	1	84	86	85	86	Snickers P	Petersen,Olderup
<b>Kolara</b>	DE 01 245 97280	1	86	85	85	86	Global	Jebens/ Holm,Hademarschen
<b>Adolfa</b>	DE 01 239 53763	1	86	88	84	86	PacificRed	Knudsen Hunnebüll GbR,Stedes.
<b>Blumenfee</b>	DE 01 245 97262	1	85	87	84	86	Doral Red	Jebens/ Holm,Hademarschen
<b>HSG Fabiola</b>	DE 01 245 16049	1	88	86	84	86	Brayden P	Schramm,Wanderup
<b>St. Nr. 264</b>	DE 01 241 46804	1	85	86	86	85	Arland	Horn,Behrendsdorf
<b>Adore</b>	DE 01 242 38771	1	86	87	85	85	Solito Red	Nissen,Olfhusum

Name	HB-Nr.	La	M	K	F	E	Ges. Vater	Besitzer
<b>Rotbunt DN</b>								
<b>Aike</b>	DE 01 240 37704	1	86	84	85	86	85 Wanesco	Hof Fuhlreit KG,Kropp
<b>Aachen</b>	DE 01 237 84344	1	86	85	85	85	85 Rhino DN	Hell,Seester
<b>Belmira</b>	DE 01 245 58162	1	85	85	85	85	85 Becks DN	Blohm,Kl.Nordende
<b>Ahrensburg</b>	DE 01 235 90528	1	86	85	84	85	85 Roest DN	Von Drathen,Seestermühe
<b>Bolivien</b>	DE 01 245 58173	1	84	84	86	84	85 Mats DN	Blohm,Kl.Nordende
<b>St. Nr. 42</b>	DE 03 631 96032	1	86	85	85	84	85 Verio	Christoph Bulle GbR,Altenbruch
<b>Aleika</b>	DE 01 240 37703	1	85	85	85	84	85 Wanesco	Hof Fuhlreit KG,Kropp
<b>Bolero</b>	DE 01 247 02512	1	85	85	85	84	85 Regus DN	Hell,Seester
<b>Amelie</b>	DE 01 241 65469	1	87	86	84	84	85 Olpe DN	Karstens,Tensbüttel-Röst
<b>Bange</b>	DE 01 245 50063	1	86	86	84	84	85 Roest DN	Karstens,Tensbüttel-Röst
<b>Akazie</b>	DE 01 241 65430	1	85	86	84	84	85 Walesto	Karstens,Tensbüttel-Röst
<b>St. Nr. 57</b>	DE 03 631 96074	1	86	85	86	83	85 Chili DN	Christoph Bulle GbR,Altenbruch
<b>Bira</b>	DE 01 245 58115	1	85	85	86	83	85 Merlijn	Blohm,Kl.Nordende
<b>Angler</b>								
<b>ROK Alma</b>	DE 01 243 22325	1	86	86	86	86	86 Vico	Jacobsen,Hohenlieth
<b>ROK Blattgold</b>	DE 01 243 22356	1	85	84	86	86	86 VR Facit P	Jacobsen,Hohenlieth
<b>GTR Birne</b>	DE 01 248 13755	1	86	87	86	85	86 WaldemarPP	Tobian,Surendorf
<b>Biby</b>	DE 01 245 93139	1	85	84	85	86	85 VR Facit P	Petersen-Knutzen,Scholderup
<b>ROK Blanka</b>	DE 01 243 22357	1	84	84	85	86	85 Stehen	Jacobsen,Hohenlieth
<b>Bohne</b>	DE 01 246 89913	1	83	81	85	86	85 VR Hosea	Fuschera-Petersen,Fahrdorf
<b>Bella</b>	DE 01 244 25561	1	83	83	84	86	85 Wotan	Petersen,Taarstedt
<b>ROK Brillli</b>	DE 01 243 22354	1	84	84	86	85	85 VR Ung	Jacobsen,Hohenlieth
<b>ROK Alina</b>	DE 01 239 05300	1	85	85	85	85	85 VR Vimo	Jacobsen,Hohenlieth
<b>Babylon</b>	DE 01 245 00081	1	85	85	85	85	85 Riga	Andersen-Vogt GbR,Wees
<b>BrilliantPp</b>	DE 01 246 69815	1	85	84	85	85	85 VR Facit P	Melchertsen,Norgaardholz
<b>ROK Belinda</b>	DE 01 243 22366	1	84	84	86	84	85 VR Crone	Jacobsen,Hohenlieth
<b>Blaka</b>	DE 01 245 47384	1	85	85	85	84	85 VR Farnam	Thomsen,Gruenholz



Mitzu, V. Elude, EX93

# HolsteinVision

## Neue Single-Step Zuchtwertschätzung

Vor fast 15 Jahren wurde die genomische Selektion in Deutschland für die Rasse Holstein eingeführt. Nun folgt im April 2025 mit der Umstellung auf das Single-Step Verfahren der nächste Meilenstein in der Zuchtwertschätzung.



Aktuell werden die Zuchtwerte noch in mehreren Schritten geschätzt (Multi-Step Verfahren): Dafür werden zunächst konventionelle Zuchtwerte anhand von Leistungs- und Abstammungsdaten geschätzt. In einem zweiten Schritt erfolgt die Einbeziehung der Genominformationen genotypisierter Tiere, um direkte genomische Zuchtwerte zu schätzen. Der konventionelle Zuchtwert und der direkte genomische Wert werden zum offiziellen genomisch unterstützten Zuchtwert, kurz genomischer Zuchtwert (gZW), kombiniert.

Wie der Name Single-Step schon vermuten lässt, werden die genomischen Zuchtwerte zukünftig aus allen verfügbaren Informationen in einem simultanen Schritt geschätzt. Alle Tiere erhalten damit nur noch einen Zuchtwert, in dem alle Informationen aus dem Pedigree und den Genotypen kombiniert sind, äquivalent zum heutigen gZW. Die Unterscheidung in konventionelle und direkt genomische Zuchtwerte entfällt.

### Vorteile durch Single-Step

Mittlerweile liegt in Deutschland für die Rasse Holstein eine enorme Menge an Leistungs-, Abstammungs- und Genotypdaten vor. Durch Single-Step können alle vorhandenen Informationen optimal genutzt werden. Die gleichzeitige Betrachtung aller Informationen bietet eine sicherere Schätzung der Zuchtwerte, wodurch die Vorhersagegenauigkeit der Zuchtwerte für junge Tiere erheblich steigt und höheren Zuchtfortschritt ermöglicht. Dies gilt vor allem für funktionale Merkmale, wie Nutzungsdauer oder direkte Gesundheit, bei denen die Sicherheiten der Zuchtwerte deutlich durch

das neue Single-Step Verfahren profitieren. Abbildung 1 zeigt den Sicherheitszuwachs durch Single-Step für verschiedene Merkmale.

Grund hierfür ist, dass nicht nur genotypisierte Tiere, sondern auch nicht-genotypisierte Tiere mit Eigenleistungen gleichzeitig im Schätzsystem berücksichtigt werden. Dadurch wird auch das Problem der „genomischen Vorselektion“ verringert, weshalb genomische Zuchtwerte aus Single-Step weniger verzerrt und erwartungsgetreuer sind. Genauere Zuchtwerte ermöglichen den Züchtern durch die höhere Stabilität eine bessere Selektion auf leistungsstarke und gesunde Kühe, was in höherem Zuchtfortschritt resultiert.

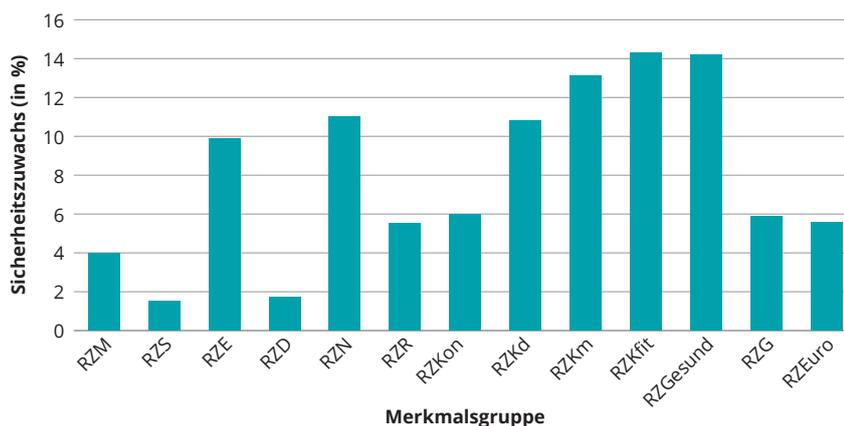
Zuchtwerte werden sich durch Single-Step ändern Die Umstellung auf Single-Step ist ein wichtiger Schritt in der Zuchtwertschätzung. Dieser bringt allerdings einmalig einige Änderungen in den Zuchtwerten von Bullen und weiblichen Tieren mit sich. Beispielsweise liegt die Korrelation der Zuchtwerte für junge genomische Vererber aus dem Multi-Step und Single-Step Verfahren sowohl für den RZG als auch für den RZ€ bei ca. 0,85. Damit ist die Korrelation zwischen den beiden Schätzverfahren zwar hoch, jedoch wird es zu Rangverschiebungen zwischen den Bullen kommen. Für ältere, geprüfte Bullen ist die Korrelation höher und weniger Änderungen sind zu erwarten. Hier liegt die Korrelation zwischen den Verfahren bei ca. 0,95.

### Fazit

Mit der Umstellung auf Single-Step bei Holsteins wird in Deutschland ab April 2025 die aktuell fortschrittlichste Methode für die Schätzung von Zuchtwerten verwendet, welche die vorhandenen Informationen bestmöglich verwendet und somit zu mehr Sicherheit und Stabilität der Zuchtwerte führen wird.

Christin Schmidtman, vit

Abb. 1: Sicherheitszuwachs der genomischen Zuchtwerte für 258 deutsche KB-Bullen (geboren 2021) mit dem Single-Step Verfahren geschätzt.



Statistiken rund um die **Holsteinzucht** und **Zuchtviehvermarktung** finden Sie online auf [www.richtigzüchten.de](http://www.richtigzüchten.de).



Weitere  
Infos



# BRS Convention 2025 – Das Treffen der deutschen Rinderzucht im nächsten Jahr!!

Es wird das Großereignis für Rinderhalter aus ganz Deutschland sein und der Treffpunkt der Szene im Jahr 2025. Am 4. Juli 2025 richtet der BRS in Hamm die erste Convention aus, das Event für die ganze Familie, bei der der Austausch, Unterhaltung, Information, Geselligkeit und natürlich die Ehrung der besten Rinderhalter und -züchter im Vordergrund stehen.

## Neues Konzept

Zwar ist die Idee, die besten Milchviehalter und Züchter eines Jahres zu ehren, nicht grundsätzlich neu (Züchterehrunen in einem feierlichen, familiären Rahmen gibt es in dieser Form in vielen Ländern wie etwa den USA, Kanada, der Schweiz oder Dänemark), trotzdem ist das Konzept der BRS Convention aufgrund der deutschen Verbands- und Populationsstruktur einzigartig. Neben den Milchviehaltern, die in Deutschlands Holstein-Zuchtverbänden organisiert sind, werden im Konzept der BRS Convention auch die Rinderhalter aller anderen Milchvieh- und Doppelnutzungsrassen sowie die in den Fleischrinderverbänden organisierten Fleischrinderzüchter integriert und geehrt. Kurzum, die BRS Convention sind ein Event aller Rinderhalter und aller Zucht- und Haltungsphilosophien, die das Land zu bieten hat. Und weil nicht alle Rinderhalter in Zuchtverbänden organisiert sind, starke Leistungen aber auch in konventionellen, züchterisch weniger interessierten MLP-Betrieben gemolken werden, laden auch die Landeskontrollverbände zur BRS Convention ein. Freuen Sie sich also auf ein großartiges Event zum Austausch, Brücken bauen und feiern.

## Rahmenprogramm

Wer also mit seinen Berufskollegen oder seiner Familie den Weg zum alten Elite-Auktionsstandort, den Zentralhallen in Hamm, am 4. Juli einschlägt, kann sich auf ein kurzweiliges und sehr interessantes Programm einstellen. Die Veranstaltung, die in Zukunft alternierend von einem oder mehreren BRS-Mitgliedsverbänden in unterschiedlichen Regionen Deutschlands in Zusammenarbeit mit dem BRS organi-

## NATIONALE SCHAUEN AB 2027

Nachdem für eine German Dairy Show, so wie sie im Juni 2023 zuletzt in Alsfeld durchgeführt wurde, bedauerlicherweise keine geschlossene Unterstützung bei Deutschlands Zuchtverbänden zur Fortführung dieser rasseübergreifenden Nationalschau erzielt werden konnte, kam es zum Entschluss, ab 2027 zurück zum Turnus eigener nationaler Holstein-, Fleckvieh- und Braunviehschauen zurückzukehren. Über Ort und Datum der nationalen Holsteinschau werden wir zeitnah informieren.



Hier gehts zum **WhatsApp-Kanal der BRS Convention**

siert wird, findet in diesem Jahr mit tatkräftiger Unterstützung der RUW statt. Das Event startet um 12:00 Uhr mit einem Sektempfang und Mittagsimbiss. Im Anschluss wird den Gästen eine Vielzahl unterschiedlicher Besichtigungen angeboten. Hierzu zählen verschiedene bekannte Land und Stalltechnikfirmen, Milch- und Fleischrinderzuchtbetriebe sowie kulturelle Ausflugsziele wie das Pferdegestüt Warendorf oder verschiedene Bergbaudenkmäler im angrenzenden Ruhrgebiet. Ab 16:00 Uhr öffnet dann der kleine aber exklusive Messebereich in den Zentralhallen inklusive einer Präsentation verschiedener Nachzuchten aktueller deutscher Topvererber. Rund um die Food-Meile lädt der BRS parallel zum Austausch und geselligem Beisammensein, bevor um 18:30 Uhr die feierliche Award-Show mit der Auszeichnung der besten Züchter- und Rinderhalter sowie besten Einzeltiere des Jahres startet. Im Anschluss daran, ab etwa 21:00 Uhr beginnt die Convention Party bei guter Musik und Getränken. Bitte beachten Sie, dass sowohl für die Besichtigungstouren als auch zur Teilnahme an der Award-Show und Party verbindliche Anmeldungen nötig sind. Einzelheiten zur Anmeldung und zum Tourenplan erhalten Sie in den kommenden Wochen über Ihren Zuchtverband. Nutzen Sie zur individuellen Anmeldung und für weitere Details und Updates auch den WhatsApp-Kanal der BRS Convention.

## BRS Convention 2025

### Freitag, 04.07.2025

12:00–13:00 Uhr	Imbiss und Sektempfang
13:00–16:00 Uhr	Besichtigung Tour 1
13:00–16:00 Uhr	Besichtigung Tour 2
ab 16:00 Uhr	Eröffnung Messebereich und Food-Meile
18:30–21:00 Uhr	BRS Award Show
21:00 Uhr–open End	Convention Party

Stephan Schneider, BRS

## BRS Preisrichter Workshops bei ProRind

Vom 21.–23. September führten BRS und ProRind gleich zwei Preisrichter Workshops für Holsteins auf dem Betrieb Binzer in Obergünzburg durch. Zum erst zweiten Mal wurde ein Newcomer Workshop für Nachwuchs-Preisrichter angeboten.

Die besondere Herausforderung neben dem Rangieren der Tiere ist vor allem auch die nachvollziehbare Präsentation von Richtentscheidungen. Somit wurde neben der Theorie auch ein breites Spektrum an Rhetorik- und Stimmübungen vermittelt. Anschließend ging es um den Ablauf einer Schau und die Dos and Don'ts des Preisrichtens. Am zweiten Tag folgte die Praxisübung auf dem Betrieb Binzer. Diese besteht aus dem Rangieren und Kommentieren von Kuh-Klassen. Am Ende gab es für alle Teilnehmer Feedback zur Richtentscheidung.

Am 22./23.09. fand dann der BRS Preisrichter Workshop statt. Zunächst erhielten alle Teilnehmer einen Einblick in das Vermarktungszentrum von ProRind. Anschließend bekamen auch die Profis eine Rhetorik Übung mit der Trainerin Sonja Dimter der Andreas Hermes Akademie. Im fachtheoretischen Teil ging es um die Merkmale Euterbalance und Vorderbein-

stellung. Am folgenden Tag stand auch hier die Praxis im Vordergrund. Die Teilnehmer des aktuellen Pools und die neuen Anwärter hatten drei Richtklassen zu rangieren und eine zu kommentieren, bevor es Feedback zur Rhetorik gab. Der BRS bedankt sich herzlich bei ProRind für die gute Organisation und ganz besonders beim Betrieb Binzer und seinen Helfern für die hervorragende Präsentation der Tiere.



Die praktischen Übungen sind wesentlicher Bestandteil der Preisrichter Workshops.

Dorothee Warder, BRS



Den neuen **Preisrichterpool** finden sie hier

## Herbsttagung nutzt Blick in Deutschlands ersten CFIT-Stall

Die Herbsttagung des BRS, bei der sich sowohl das Ehren- als auch das Hauptamt der Mitgliedsverbände jährlich an jeweils unterschiedlichen Orten zusammenfinden, führte die Vertreter der Holstein-Verbände in diesem Jahr nach Schleswig-Holstein. Und das natürlich nicht ohne Grund.

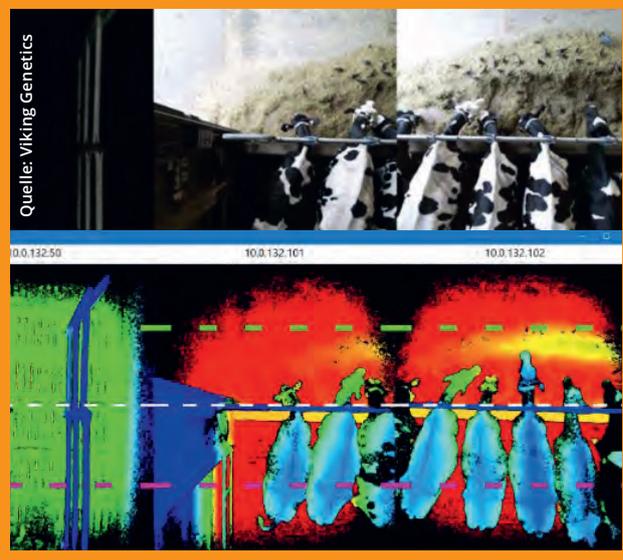
Seit Mai dieses Jahres werden in der dort beheimateten 200-köpfigen Herde der Beecken-Wischmann GbR Futteraufnahme- und Gewichtsdaten über das CFIT-System gesammelt und nach entsprechender Verarbeitung in den neuen RZFutterEffizienz (RZFE) integriert. Damit kann für den im April neu eingeführten Zuchtwert jetzt auch auf reale Praxisdaten eines konventionell praktizierenden Milchviehbetriebs zurückgegriffen werden. Das Herzstück des Systems sind die über dem Futtertisch aufgehängten 3D-Kameras, die tierindividuelle Futteraufnahmen zu jedem Zeitpunkt des Tages erfassen. Parallel dazu werden über eine im Rücktreibegang des Melkstands installierte Kamera 3D-Scans erfasst, über die sich mit hoher Genauigkeit

Rückschlüsse auf die Gewichte jeder einzelnen Kuh ziehen lassen, womit auch hier kontinuierlich tagesaktuelle Werte für die Zuchtwertschätzung zur Verfügung stehen. Mit großem Interesse ließen sich die Teilnehmer der Tagung die Funktion der Hightech-Kameras erklären. Im Anschluss wurden die ersten gewonnen Daten anhand verschiedener Auswertungen analysiert und intensiv diskutiert.

Stephan Schneider, BRS



Nur durch kleine graue Kästen an der Stalldecke, in denen das CFIT-Kamerasystem verbaut ist, wird täglich die Futteraufnahme der Kühe erfasst.



## BRS und KuhFacto starten Medienpartnerschaft

Nationale Toplisten der besten Leistungskühe und -betriebe, aktuelle Übersichten über die am höchsten eingestuftes Färsen und Kühe, diverse Statistiken zu Trends in der Besamung, Interviews zu aktuellen Themen oder Hintergrundberichte über die neuesten Entwicklungen der Zuchtbranche inklusive der permanenten Entwicklungen der Zuchtwertschätzung bildeten über drei Jahrzehnte den Kern des Inhalts des ehemaligen nationalen Zuchtmagazins „Milchrind“.



Nach dessen Einstellung vor zwei Jahren wurde ein Teil dieser Informationen über die neu entwickelten und über die Verbandsmagazine veröffentlichten BRS/vit-Infoseiten publiziert. Die Veröffentlichung nationaler Listen sowie ausführlicher Hintergrundberichte erfolgte über die Homepages von BRS und seiner Mitgliedsverbände. Da diese Form der Veröffentlichung in der äußeren Wahrnehmung vieler Holsteinzüchter und

-verbände an seine Grenzen stieß, kam der Wunsch auf, die Reichweite dieser exklusiven nationalen Zuchtinformationen über eine Medienpartnerschaft mit einer in Deutschland erscheinenden Zuchtzeitschrift zu erhöhen. Nach Verhandlungen mit verschiedenen Verlagen haben sich die entsprechenden BRS-Mitgliedsverbände für eine Medienpartnerschaft mit dem Magazin KuhFacto aus dem Verlag Holstein International ent-

schieden. Die Partnerschaft, die eine enge Kooperation in der Veröffentlichung nationaler und exklusiver Informationen vorsieht, beginnt am 1. Januar 2025. Die Medienpartnerschaft wird einen Beitrag dazu leisten, die Reichweite der BRS/vit-Informationen zu erhöhen und dem Informationsauftrag der deutschen Holstein-Verbände nachzukommen.

Stephan Schneider, BRS

## Europäische Zuchtwertschätzung – wozu?

Seit ca. 15 Jahren kooperieren sechs Ländergruppen im EuroGenomics Verbund.

Mit Einführung der genomischen Zuchtwertschätzung (gZWS) und der darauf aufbauenden genomischen Selektion haben diese Länder zunächst ihre nachkommegeprüften Bullen ausgetauscht, um damit die gemeinsame Lernstichprobe für die gZWS zu vergrößern. Das führte zu einem unmittelbaren Anstieg der Sicherheiten der genomischen Zuchtwerte und war ein entscheidender Baustein für die Erfolgsgeschichte der genomischen Selektion.

Dennoch werden bis zum heutigen Zeitpunkt in den sechs Ländergruppen jeweils eigenständige ZWS Systeme betrieben, die dazu führen, dass sechs Länderskalen mit zum Teil deutlich abweichenden Rangierungen der einzelnen Bullen parallel existieren. Der größte Wettbewerb zu den europäischen Zuchtprogrammen kommt aus den USA. Dort wird seit Jahrzehnten eine gemeinsame ZWS durchgeführt.

Dadurch ist dort die Rangierung der Bullen von Kalifornien bis New York und von Florida bis Wisconsin einheitlich.

Die Europäischen Rechenzentren planen derzeit eine gemeinsame Zuchtwertschätzung mit einem Single-Step Modell, um eine einheitliche Rangierung in allen wichtigen Merkmalen zu ermöglichen und vor allem wichtige Ressourcen zu sparen, weil Entwicklungsschritte nicht mehr sechs Mal gemacht werden müssen, sondern nur noch einmal. Die freiwerdenden Ressourcen können dann in die immer aufwändigere Entwicklung von ZWS für neue Merkmale investiert werden.

Die deutschen Holstein Zuchtverbände und ihr Rechenzentrum vit beabsichtigen, sich über eine Mitgliedschaft des vit in diesem neuen Verbund zu beteiligen, um zukünftig effizienter einheitliche Zuchtwerte zu schätzen.



Die deutsche Delegation auf der EuroGenomics und EBE Tagung in Malaga, Spanien, Oktober 2024.

Der neue europäische Verbund wird EBE (European Bovine Evaluation, gemeinsame europäische Zuchtwertschätzung für Rinder) heißen. Die deutschen Holstein Zuchtverbände werden in dem dazu vor kurzem in Malaga etablierten Vorstand von EBE durch Dr. Baltissen (RUW, Münster) und Dr. Reents (vit, Verden) vertreten.

Reinhard Reents, vit



**Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS)**

Adenauerallee 174 | 53113 Bonn

info@rind-schwein.de | www.rind-schwein.de



**Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V.**

Heinrich-Schröder-Weg 1 | 27283 Verden

info@vit.de | www.vit.de

# Rotbunte Havanna knackt die Schallmauer von 200.000 kg Lebensleistung

Als erste rotbunte Milchleistungskuh in Deutschland kann die Achtung-Tochter Havanna von Jörg und Jan-Christoph Gansewendt aus Bokelholm die Schallmauer von 200.000kg Lebensleistung übertreffen! Mit der Oktoberkontrolle weist sie eine Lebensleistung von sagenhaften 207.927kg aus, bei 3,89% Fett hat sie 8.078,5 Fett-kg und bei 3,39% Eiweiß 6.966,2 Eiweiß-kg in ihrem Leben produziert! Das bedeutet eine Summe von 15.044,7kg für die Milchinhaltstoffe Fett und Eiweiß. Imposante Zahlen, die nicht alltäglich sind. Diese außergewöhnliche Leistung ist sicherlich in ihrem Pedigree mitbegründet. Havanna ist eine Achtung-Tochter und stammt aus einer

Stoll-Mutter. Der Adonis-Sohn Achtung und der Stollberg-Sohn Stoll waren bekannt für produktive und langlebige Kühe. Stoll ist 1994 geboren und Achtung 1996 und beide weisen heute noch ordentliche Zuchtwerte für die Nutzungsdauer aus! Havanna stammt ursprünglich von dem Betrieb Clemens-Jürgen Naeve aus Groß Wittensee und ist direkt nach der ersten Kalbung durch Vermittlung der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG auf dem Betrieb der Familie Gansewendt gekommen und hat hier ihre imposante Lebensleistung realisiert. Beeindruckend ist auch die Entwicklung ihrer Laktationsleistungen. Sie hat etwas „verhalten“ in der ersten Laktation begonnen.

Ab der zweiten Laktation hat sie ihr außergewöhnliches Leistungspotential aber voll entwickelt. Sie hat keine Laktation unter 11.000kg abgeschlossen, d.h. von der 2. bis zur 14. Laktation. Und ihre Höchstleistungen hat sie in der 13. und 14. Laktation erbracht! Die 13. Laktation hat sie mit 13.825kg abgeschlossen und ihre Höchstleistung hat sie in der 14. mit sagenhaften 14.815kg geleistet. Aktuell befindet sie sich in der 15. Laktation, ist auch wieder tragend und soll im Mai 2025 kalben. Neben der Genetik ist auch das Management der Familie Gansewendt für diese außergewöhnliche Leistung verantwortlich, sie kann auf eine beachtliche Anzahl von



*Stolz präsentieren Jan-Christoph Gansewendt und Sohn Lasse die 200.000kg-Kuh Havanna. Sie zeigt sich enorm fit und beeindruckt in allen Belangen!*



Dauerleistungskühe blicken. Aktuell haben 15 Kühe aus ihrem Bestand die Schallmauer von 100.000kg Lebensleistung erreicht. Beeindruckend ist auch, dass drei Kühe mit über 150.000kg Lebensleistung auf dem besten Weg sind, Havanna zu folgen. Drei weitere Kühe haben aktuell Lebensleistungen von über 91.000kg und eine steht mit 99.192kg kurz vor dem Überschreiten der Schallmauer.

Es gilt der Familie Gansewendt für diese außergewöhnlichen Leistungen ganz herzlich zu gratulieren und verdeutlicht in beeindruckender Form, zu welchen Dauerleistungen Milchkühe heute in der Lage sind!

Günter Koch  
Fotos: Melanie Knorr

*Beeindruckend frisch zeigt sich die Achtung-Tochter Havanna und dies bei einer Lebensleistung von über 200.000kg!*

Die RSH eG  
hat Ihre Wünsche  
immer  
genau im Blick...



**Betriebserfolg mit System**

Die RSH eG – Ihr Dienstleister  
in allen Fragen rund ums Rind

# Neue Angler 100.000 Liter-Kühe

Auch wenn die Zahl der Angler Kühe mit einer hohen Lebensleistung weiter steigt, so sind derartige Leistungen noch immer mit sehr viel Engagement der Betriebsleiter und ihren Familien verbunden und immer noch ein besonderes Ereignis.

Jede Kuh hat ihre eigene Geschichte, doch alle haben sich aufgrund ihres starken Charakters über Jahre im Betrieb gehalten und durchgesetzt. Bei Familie Otzen in Tastrup ist **Olmi** die erste Angler 100.000 ltr. Kuh, beim Überschreiten der Ziellinie war die einfarbig rote Hornslet Enkelin genau 13 Jahre alt und hatte neun Mal gekalbt. Die Vorfahren waren alle aus der künstlichen Besamung und lassen sich im Herdbuch über 50 Jahre zurückverfolgen.



*Olmi von Familie Otzen*

In Eslingholz/Schnarup-Thumby bei Familie Gimm war **Prisma** die 3. Angler Dauerleistungskuh. Die exteriurstarke Hexer Tochter wurde im Dezember 2011 geboren und kam durch die RSH eG als 14 Tage altes Kuhkalb aus einem Nicht MLP-Betrieb zu ihrem neuen Besitzer, das bunt gesprenkelte Kalb entwickelte sich sehr gut und brachte Laktation für Laktation ca. 10.000 kg Milch mit 5 % Fett und 3,8 % Eiweiß. Nach der dritten Kalbung wurde Prisma im Jahr 2017 auf der Schau in Süderbrarup ausgezeichnet. Am Tag der Ehrung zeigte die Jubilarin in Top Kondition mit viel Stärke und fest angesetztem Euter.

Ein besonderes Ereignis war die Ehrung der Haithabu Tochter **Pia** bei der Andersen-Vogt GbR in Ros-



*Pia mit Familie Andersen-Vogt*

gaard/Wees. Pia ist bereits die 16. Kuh in dem Betrieb die für eine Leistung von über 100.000 kg Milch ausgezeichnet wurde und eine weitere Seltenheit ist, dass auch ihre Mutter in dem Betrieb fünf Jahre zuvor für ihre Lebensleistung geehrt wurde. Pia war bei ihrer ersten Kalbung gerade 24 Monate und brachte aufgrund von 2 Zwillinggeburten mit 9

Kalbungen 11 Kälber. In der 5. Laktation wurde mit 13.655 Kg Milch über 1.000 kg Fett und Eiweiß erreicht. Mit **Petunie** bei Familie Petersen in Westerakebyholz/Taarstedt wurde bereits die 4. Haithabu Tochter ausgezeichnet. Die gerade 12 Jahre alte Kuh kann immer noch durch ein tadelloses Euter glänzen. Das gute Exterieur hat sie an ihre Töchter



*Prisma mit Familie Gimm*

weitervererbt, so war ihre 5 kalbige Punkt Tochter Wildrose bereits in Süderbrarup im Schauring zusehen, außerdem vertrat sie auf der Norla 2023 die Angler Rasse. Ihre Tochter Amaryllis konnte in der 1. Laktation als Siegerkuh der Voxy Nachzucht ausgezeichnet werden und hat es außerdem in den Bullenkatalog geschafft. Petunie fällt auch durch eine sehr gute Fruchtbarkeit auf. Bei 10 Kalbungen beträgt die Zwischenkalbezeit 366 Tage. Die Angler Rinderhalter gratulieren den Züchtern zu den großartigen Leistungen.



*Text und Fotos: Claus-Peter Tordsen*

*Petunie mit Familie Petersen*

# LandTageNord in Wüstring

Das Tierzelt war in diesem Jahr in fester Hand der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG (RSH)

Die 20. Auflage der LandTageNord fand vom 23. bis 26. August 2024 in Wüstring bei Oldenburg statt.

Die Erlebwas Messe mit Breitenwirkung konnte mit 600 Ausstellern aufwarten, an den vier Ausstellungstagen kamen rund 70.000 Besucher. Erstmals wurde im Tierzelt ein Tierwohlstall mit min 10 m<sup>2</sup> Platz für jedes Tier aufgebaut, ausgestattet mit Wellnessbürste und einer Rückzugsmöglichkeit, in diesem Part wurden in diesem Jahr 5 tragende Angler Färsen präsentiert, die als Besonderheit aus dem hohen Norden ausgelobt wurden. Aus Schleswig-Holstein waren außerdem eine Rot- und Schwarzbunte Färsen mit dabei. Die verbleibenden Boxen waren mit Kühen oder Bullen der Rassen Angler alte Zuchtrichtung, Deutsches Schwarzbuntes Niederungsgrind (DSN) Angus, Fleckvieh, Pinzgauer, Lakenfelder und Blonde d'Aquitaine bestückt.

Die Rinder aus dem Tierzelt wurden den Besuchern täglich im Tierschau-



Die fünf Angler Färsen fühlen sich sichtlich wohl im Tierwohlstall

ring präsentiert und natürlich auch fachmännisch kommentiert.

Im Laufe der Messe fanden alle 7 Färsen aus unserem Zuchtgebiet einen neuen Besitzer in Niedersachsen und die Rückmeldungen nach erfolgter Kalbung sind sehr positiv, somit wurde hier erfolgreich Werbung für „Gutes aus Schleswig-Holstein“ gemacht und wichtige Kontakte geknüpft.

Claus-Peter Tordsen



Das rote Fellkleid erstrahlt im Sonnenschein



Tägliche Vorführung im Tierschauring

# Bundesschau Schwarz-Rot-Gold Robust 2024 in Erfurt

Die Bundesschau „Schwarz-Rot-Gold - Robust“ der extensiven Fleischrinderrassen fand in diesem Jahr im Rahmen der Grünen Tage in Erfurt/ Thüringen statt.

Über 220 Tiere der Rassen Dexter, Galloway, Hereford, Salers, Welsh Black und Zwergzebu waren auf der Bundesschau gemeldet.

Und auch einige Züchter aus dem RSH-Gebiet mit den Rassen Galloway und Welsh Black haben den Weg nach Erfurt auf sich genommen

und konnten hervorragende Ergebnisse erzielen!

Hans-Heinrich Mahnke aus Harmsdorf erreichte mit seiner WGA-Färsen „Wickie vom Kiebitzberg“ im Wettbewerb der Gallowayfärsen den Reservesieg.

Damit aber nicht genug: Der White-Galloway-Bulle „Ultimo vom Winzelbach“ im Besitz von Hans-Heinrich Mahnke konnte den Titel Bundessieger bei den Bullen erringen. Der Bulle zeigte sich in voller Pracht und wurde vom schottischen Richter Robert McTurk auch als „Bestes White Galloway“ und bestes Galloway der Schau

ausgezeichnet. Ein toller Erfolg für den Betrieb Mahnke aus Harmsdorf!

Und auch im Bereich der Hereford konnte sich ein Tier mit Wurzeln in Schleswig-Holstein ganz vorne platzieren. Der Herefordbulle „Jakob von Gut Royum“ wurde Bundessieger. Gezogen von Jens Reimers in Brodersby ist der Bulle jetzt im Besitz von Familie Rust aus Bad Fallingb. tel.

Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen Züchter und alle anderen Teilnehmer dieser Schau!

*Thore Köhl*



*Wickie 06.05.2022 Mahnke, Harmsdorf*



*Jakob Rust Masterrind HER*



*Ultimo vom Winzelbach Mahnke RSH GW*



*Wickie 06.05.2022 Mahnke, Harmsdorf*



*Ultimo vom Winzelbach Mahnke RSH GW*

# Bundesschau der „Großen Weißen“

## RSH-Züchter können sich gut platzieren

Der Verband der Deutschen Charolais-Züchter e.V. veranstaltete am 11. und 12. Oktober 2024 seine 36. Bundesschau als Jungviehschau in der Hessenhalle Alsfeld. Trotz der Herausforderungen durch das Blauzungen-Virus (BT) nahmen 105 Schautiere aus 38 deutschen Zuchtstätten teil. Torsten Kirstein von der MASTERRIND GmbH fungierte als Preisrichter und traf souveräne und gut nachvollziehbare Entscheidungen. Johannes Bock übernahm kurzfristig die Bewertung des Jungzüchter-Vorführwettbewerbs.

Der Wettbewerb begann traditionell mit den Kuhkälbern, bei dem 43 Tiere aus 23 Betrieben in neun Klassen antraten. Aus dem RSH-Gebiet nahmen zwei Betriebe mit drei Tieren teil. In der Klasse der Jung-rinder (geb. 01.08.22-31.07.23) erreichte „MC Nivana Pp“ im Besitz von der WilMar Geestrind GbR, Dannewerk den 1b-Platz. Bei den Kuhkälbern (geb. 01.08.23-12.03.24) belegte „Palina P“ von Frank Albrecht, Tetenhusen den 1c-Platz. Und in der Klasse der Bullenkälber (geb. 01.08.23-12.03.24) erreichte der „Onedream“-Sohn „Pan Pp“, ebenfalls von Frank Albrecht, den zweiten Platz.

Ein super Ergebnis für die Schleswig-Holstein Betriebe im Wettbewerb der „großen Weißen“ und Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer! Den vollständigen Bericht finden Sie auf der Website des Verband Deutscher Charolais Züchter e.V. unter [charolais-zuechter.de](http://charolais-zuechter.de).

Text: Thore Kühl

Bilder: Heinrich Schulte



Familie Albrecht aus Tetenhusen war mit „Palina P“ und „Pan Pp“ vertreten.



„MC Nivana Pp“ vorgestellt von der WilMar Geestrind GbR.

# Neuer Shorthorn-Besamungsbulle



*Highlee Theodore PP 203850*

Mit Unterstützung der RSH e.G. konnte Sperma des britischen Shorthornbullen „Highlee Theodore PP“ (dt. Herdbuchnummer 10.203850) importiert werden. Und ist jetzt über die Station in Schönböken verfügbar.

Dieser homozygot hornlose, schimmelfarbene junge Bulle stammt aus der Zucht von Marc und Tracy Severn, Halifax in Nordengland. „Highlee Theodore PP“ ist ein gut mittelrahmiger Bulle, der frei von

Doppelendergenen ist und mehrere Excellent-eingestufte Tiere in seinem Pedigree vereint. Vater „Willingham Pallas EX91“ wurde im Februar 2022 auf der Auktion in Stirling für die Highlee-Herde angekauft und vererbt gute Zuwachs- und Fleischleistungen.

Mutter „Sandwich Luscious Hermione EX93“ führt gleich mehrere EX-eingestufte Tiere in ihrem Stammbaum. Außerdem finden sich in ihrem Pedigree die leistungs-

fähigen und leichtkalbigen Bullen „Glenisla Jack Frost“ und „Engineer of Upsall“ sowie „Loch Awe Lysander“.

„Highlee Theodore PP“ steht für gute Zuwachs- und Fleischleistungen, bei normalen Geburten und einem absolut exterieurstarken Background.

*Text: Jens Kohrs (1. Vorsitzender BUSH e.V.)*

*Foto: Cogent UK*

**Männliche Absetzer gesucht!**

## Absetzer- vermarktung

Wir suchen ständig männliche und weibliche Absetzer zur Mast. Gesucht sind Rassen der mittelintensiv und intensiven Rassen sowie deren Kreuzungen.

Ansprechpartner für den An- und Verkauf Ihrer Absetzer ist Marcus Petersen, Mobil: 0170/9182713 oder per E-Mail: m.petersen@rsheg.de.

Foto: Claus Henningen



**save  
the  
date**

## Einladung zur BDG-Mitglieder- versammlung 2025

Wir laden alle Galloway-Züchter, -halter und -interessierte herzlich zum Rahmenprogramm sowie zu unserer BDG-Mitgliederversammlung vom 11. - 13. April 2025 ein.

Von der Ostsee bis zur Nordsee wollen wir gemeinsam Zeit rund um das wohl schönste Hobby der Welt zusammen verbringen - unsere Galloways!

Das Rahmenprogramm beginnt am Freitag, den 11.04.2025 bei dem Unternehmen Bunde Wischen eG ([www.bundewischen.de](http://www.bundewischen.de)). Hier werden wir von Galloways über Natur-

schutz bis hin zur Landwirtschaft viele spannenden Informationen erhalten.

Am Samstag, den 12.04.2025 fahren wir gemeinsam auf die schöne Insel Sylt. Unter der fachkundigen Führung von Sönke Andersen und seinem Team ([www.sylter-landschlachtereide.de](http://www.sylter-landschlachtereide.de)) erfahren wir alles Wissenswerte über Galloways auf der Insel sowie den schönen und herausfordernden Seiten der Insel. Abends beginnen wir den Züchterabend im Veranstaltungshotel Best Western Hotel Prisma, Neumünster,

mit einem typisch schleswig-holsteinischen Buffet bevor es in den unterhaltsamen Teil mit hoffentlich vielen guten und interessanten Gesprächen übergehen.

Am Sonntag sind alle Teilnehmer herzlich eingeladen an der Jahreshauptversammlung des BDG entweder als Mitglied oder als Gast teilzunehmen.

Wir freuen uns auf Euch!

Text: Anja Harder

save  
the  
date

## RSH Fleischrinder Auktion in Dätgen

Am Sonnabend, den 1. März, findet die Fleischrinder-Auktion der RSH eG sowie der Vorfürwettbewerb der Fleischrind-Jungzüchter statt. Ein vorselektiertes Verkaufsangebot der Rassen Angus, Charolais, Fleckvieh-Simmental, Limousin, Uckermäcker sowie der Rasse Shorthorn erwartet die Bieter.



Interessante Bullen bereichern jedes Jahr wieder das Angebot.

Der Kauf eines leistungsgeprüften Vererbers verbessert nicht nur die Qualität ihrer Absetzer, sondern damit gleichzeitig das wirtschaftliche Ergebnis Ihrer Mutterkuhhaltung.

Alle Bullen sind fähig und zeichnen sich durch vielseitige Genetik, überdurchschnittliche Leistungen und gutes Exterieur aus.

Zusätzlich zum Deckbullenkontingent werden weibliche Tiere verschiedener Rassen versteigert.

Wer sich ein genaueres Bild über die Leistung der Verkaufstiere machen will, sollte sich die Körnung der Bullen am Vortag nicht entgehen lassen. Anschließend folgt der Stallgassen- und Züchterabend.

Die Veranstaltung findet in der RSH eG Vermarktungshalle, Wilhelmshöhe 2 in 24589 Dätgen, an der BAB 7, Ausfahrt Bordesholm statt.

Den Katalog und aktuelle Informationen finden Sie im Vorfeld unter [www.rsheg.de](http://www.rsheg.de) sowie telefonisch unter:

**Thore Kühl:** 0175 93 68 292

**Frerk Peters:** 0173 13 06 985

**Marcus Petersen:** 0170 91 82 713

Die Abteilung Fleischrinder der RSH eG freut sich auf zahlreichen Besuch!

### Auftriebstag (28.02.2025):

- 17:00 Uhr Körnung der Bullen anschließend Stallgassen- und Züchterabend

### Auktionstag (01.03.2025):

- 10:00 Uhr Fleischrind Jungzüchter-Vorfürwettbewerb
- 11:30 Uhr Vorstellung der Verkaufstiere
- 13:00 Uhr Beginn der Versteigerung
- Zusätzlich besteht wieder die Möglichkeit, ihren Herdenbullen über [auction.rsheg.de/auctions](http://auction.rsheg.de/auctions) zu ersteigern.



Die Jungzüchter der Fleischrinder starten am Auktionstag mit ihrem Jungzüchterwettbewerb.

Die Fleischrinderauktion lockt zahlreiche Besucher nach Dätgen.



Betreten  
auf eigene  
Gefahr!

Ihre Bieter

# EuroTier + EnergyDecentral 2024



*Bulle Jakob präsentiert gekonnt dem Publikum auf der TopTierTreff-Bühne.*

Die EuroTier und EnergyDecentral 2024, die vom 12. bis 15. November in Hannover stattfanden, überzeugten mit einem starken Auftritt und lieferten wichtige Impulse für die globale Nutztierhaltungs- und Energiebranche. Die Innovationskraft beider Branchen wurde auf höchstem Niveau präsentiert.

Insgesamt 2.193 Aussteller aus 51 Ländern stellten ihre neuesten Lösungen und Technologien für die Tierhaltungsbranche und die dezentrale Energieerzeugung vor. Eine Premiere feierte die Inhouse Farming Feed & Food Show. Rund 120.000 Fachbesucher aus 149 Ländern nutzten die internationalen Branchentreffs, die ihre fachliche Führungsrolle mit Schwerpunkten auf Tierwohl, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und KI sowie über 500 Fachveranstaltungen, Konferenzen und Branchen-Events untermauerten. Sowohl Aussteller als auch Besucher zeigten sich hochzufrieden. Auch mehrere Vertreter der Fleischrinder aus dem RSH-Gebiet waren dabei. Die Wagyu-Kuh Elisa mit Kalb Luisa von Holstein Wagyu aus Negenharrie vertraten die Rasse für den Wagyu Verband Deutschland

e.V. Diese Rinder sind für ihre außergewöhnliche Fleischqualität bekannt. Die intensive Marmorierung sorgt für Zartheit und Saftigkeit, während der hohe Fettgehalt einen reichen, buttrigen Geschmack und ein intensives Umami-Erlebnis verleiht. Zudem enthält Wagyu-Fleisch mehr ungesättigte Fettsäuren, einschließlich Omega-3 und Omega-6, was es gesünder macht. Die besondere Genetik und sorgfältige Aufzucht führen zu einer außergewöhnlichen Zartheit.

Neben Angus und Galloways waren auch Hereford-Rinder vertreten. Diese sind robust, anpassungsfähig und leichtkalbig. Sie haben ein ruhiges Wesen und sind hervorragende Futtermittelverwerter, besonders von Grünland. Ihre Fleischqualität ist ausgezeichnet, mit saftigem, aromatischem Fleisch.

Und ein ganz besonderer Schleswig-Holsteiner war für den Bundesverband Deutscher Herefordzüchter e.V. auf der EuroTier und EnergyDecentral 2024 vertreten: der Bulle „Jakob von Gut Royum“. Geboren bei Jens Reimers in Brodersby, wurde er im April 2022 an Carsten Rust aus Fallingbostel verkauft. Unter dessen Halfter gewann er zunächst auf der Tarmstedter Ausstellung und wurde am Wochenende vom 27. bis 29. September 2024 auf der Bundes-Hereford-Schau im Rahmen der Schwarz-Rot-Gold Robust in Erfurt zum Bundessieger-Bullen gekürt.

Diese Erfolge kommen nicht von ungefähr. Seine Mutter „Kati von Gut Royum“ hat bei einer Zwischenkalbbezeit von 377 Tagen sechs Kälber großgezogen. Sein Großvater, der Bulle „Molbechgaards De Luxe Fresh“, wurde auf der Bundes-Hereford-Schau 2012 in Tarmstedt ebenfalls Bundessiegerbulle und Siegerbulle über alle Rassen. Geboren

in Schleswig-Holstein-Erfolg in der ganzen Bundesrepublik.

*Text: Thore Kühl*

*Foto: Schulte*



*Wagyu Kuh Elisa mit ihrem Kalb Luisa gaben ein entspanntes Duo ab und vertraten die Rasse Wagyu in Hannover.*



*Jakob wurde Bundessieger-Bullen auf der Bundes-Hereford-Schau im Rahmen der Schwarz-Rot-Gold Robust in Erfurt.*



*Jakobs Großvater Molbechgaards De Luxe Fresh in Tarmstedt 2012*

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der nachstehend aufgeführten Kreisvereine Schwarzbunt und Rotbunt

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Kreisvereins
3. Kassenbericht des Kreisvereins
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Vorträge
8. Verschiedenes

*Herzlich willkommen sind die Ehefrauen, Jungbauern, Auszubildenden, Senioren, Tierzuchttechniker und Leistungsinspektoren!*

Tag	Datum	Kreisverein	Uhr	Ort
Di.	<b>14.01.2025</b>	Verein der Rot- und Schwarzbuntzüchter in den Kreisen Steinburg/Pinneberg	19:30	Gaststätte Lorado Grande, Bahnhofstr. 2, 25358 Horst
Do.	<b>16.01.2025</b>	LKV Versammlung + Verein der Holsteinzüchter im Kreis Ostholstein e. V.	19:30	Kremper Krug, Milchstraße 19, 23730 Altenkrempe
Do.	<b>23.01.2025</b>	LKV Versammlung + Verein der Holsteinzüchter im Kreis Stormarn e. V.	19:30	Gaststätte Mäcki, Alte Ratzeburger Landstraße 31, 23843 Bad Oldesloe
Do.	<b>30.01.2025</b>	LKV Versammlung + Verein der Rot- und Schwarzbuntzüchter im Kreis Segeberg	19:30	Hotel Teegen, Heiderfelder Str. 5, 23816 Leezen
Di.	<b>04.02.2025</b>	LKV Versammlung + Verein der Rot- und Schwarzbuntzüchter Dithmarschen e. V.	19:30	Gasthaus Zum Lindenhof, Österstraße 7a, 25785 Sarzbüttel
Do.	<b>06.02.2025</b>	Verein der Holsteinzüchter im Kreis Plön	19:30	
Di.	<b>04.03.2025</b>	Verein der Schwarz- und Rotbuntzüchter im Kreis Nordfriesland	19:30	Carstens Gasthof, Hauptstraße 28, 25860 Horstedt
Do.	<b>27.02.2025</b>	Verein der Rotbuntzüchter im Kreis Rendsburg-Eckernförde e. V.	19:30	Margarethen Mühle, Legan
Do.	<b>27.02.2025</b>	Verein der Holsteinzüchter im Kreis Herzogtum Lauenburg e. V.	19:30	Gothmanns's Hotel, Bundesstraße 6, 23881 Breitenfelde
Do.	<b>06.03.2025</b>	Kreisverein Rendsburg-Eckernförde, Schwarzbunte Schleswig-Holsteiner e. V.	19:30	Landgasthof König Ludwig, Dörpstraat 1, 24794 Bünsdorf
Di.	<b>08.04.2025</b>	Verein Hannoversche Rotbuntzüchter e. V.	19:30	MarC 5, am Markt 5, 21781 Cadenberge

# Prämierung in der Herde und Grillabend im Kreis Herzogtum Lauenburg

In der ersten Septemberwoche standen gleich zwei Highlights des Vereins der Holsteinzüchter im Kreis Herzogtum Lauenburg auf der Agenda.

Am Mittwoch den 04.09. und Donnerstag den 05.09. fuhr eine Kommission, bestehend aus Sabrina Rath von der RSH eG und Philipp Ellerbrock als Richter, zehn Betriebe im Kreisgebiet an, die Kühe für die Prämierung in der Herde angemeldet haben. Es waren zwei großartige, sonnige Vormittage und es wurden dabei schöne Kühe gesichtet. Ein großer Dank gilt allen teilnehmenden Betrieben. Die Siegerehrung wurde am 06.09.2024 auf dem Grillabend bei Sönke Hack in Niendorf/Stecknitz vorgenommen. Die Kühe wurden in drei Klassen gerichtet. In der ersten Klasse der Färsen überzeugte die Kuh „Bounty“ (v. Gladi-



Alle Teilnehmer der Prämierung in der Herde

us) von Sönke Hack aus Niendorf / Stecknitz vor der zweitplatzierten „Bettina“ (v. Benicio) von Hans-

Joachim Lür aus Niendorf/ Stecknitz.

In der zweiten Klasse der Kühe mit zwei und drei Kälbern setzte sich die Kuh „Amrum“ (v. Advokat PP) von Wiebke Buddeberg aus Groß Pampau auf den ersten Platz vor „Absolute“ (v. Senator) von Sönke Hack aus Niendorf/ Stecknitz.

Die dritte Klasse der Kühe mit vier und mehr Kälbern wurde vom Betrieb Hans-Joachim Lür aus Niendorf/ Stecknitz dominiert, denn sowohl der erste Platz „Milano“ (v. Tietuef) als auch der zweite Platz

Tolle Preise für die Siegerehrung



Reges Treiben am Grill





„Lillifée“ (v. NOG Jeremy) stammen aus diesem Betrieb. Beide Kühe haben bereits das 11. Kalb und sehen noch top aus.

Der Grillabend bei Sönke Hack war sehr gut besucht mit ca. 120 Leuten und es wurde sich ausgelassen unterhalten bei reichlich Essen und Getränken. Nachdem der Gastgeber die Gäste begrüßt hat, stand das Highlight des Abends an: das Rangieren von sechs Kühen mit anschließender Siegerehrung.

Bevor die Siegerehrung des Rangierwettbewerbs stattfand, widmete der Gastgeber Sönke Hack sich erst einmal mit einem großen Dank an den Richter Philipp Ellerbrock und die Sponsoren des Grillabends. Es wurden großzügige Sachpreise sowie Getränke gespendet. Dann bedankte sich Hans-Heinrich Fröhlich im Namen des Vorstandes des Kreisvereins bei Sönke Hack für das Ausrichten der Veranstaltung.

Sabrina Rath



Impressionen



Milano (v. Titeuf) von Hans-Joachim Lüer, Siegerin der 3. Klasse



Amrum (v. Advokat PP) von Wiebke Buddeberg, Siegerin der Klasse 2

Pl.	Kat.Nr.	Name	LOM	Ge.-Dat.	Kalbe-Dat.	Rasse	Vater	Mutter	La	Milch Typ	Körper	Fun	Euter	Ge-samt	Besitzer	Ort
<b>Klasse 1: Färsen</b>																
1	35	Bounty	DE 01 247 60431	15.05.2022	23.06.2024	SBT	Gladius	Wica	1	86	85	84	86	85	Sönke Hack	Niendorf
2	30	Bettina	DE 01 246 10684	24.11.2021	17.12.2023	SBT	Benicio	Stina	1	85	86	85	84	85	Hans-Joachim Lüer	Niendorf
3	23	Beala	DE 01 247 12998	09.04.2022	15.06.2024	SBT	Hansen PP	Utrix	1	83	85	85	85	85	Heiko Bürger	Schretstaken
<b>Klasse 2: 2 und 3 Kälber Kühe</b>																
1	39	Amrum	DE 01 239 95496	17.09.2020	21.12.2023	SBT	Advokat PP	Usedom	2/1	86	89	87	86	87	Wiebke Buddeberg	Groß Pampau
2	37	Absolute	DE 01 242 53331	14.04.2021	07.04.2024	SBT	Senator	Wodka	2/1	88	88	85	87	87	Sönke Hack	Niendorf
3	31	Abendrot	DE 01 243 06533	19.02.2021	23.07.2024	SBT	Moment PP	Wertvolle	2/1	86	85	86	88	87	Hans-Joachim Lüer	Niendorf
<b>Klasse 3: 4 und mehr Kälber Kühe</b>																
1	33	Milano	DE 01 167 69583	12.10.2009	01.08.2024	SBT	Titeuf	Gecko	11/10	90	92	88	91	90	Hans-Joachim Lüer	Niendorf
2	34	Lillifée	DE 01 167 69550	02.06.2009	17.02.2024	SBT	NOG Jeremy	Jule	11/10	84	83	92	89	88	Hans-Joachim Lüer	Niendorf
3	45	Wahnsinn	DE 01 230 72847	14.11.2018	19.02.2024	SBT	Rusty-Red	Ute	4/3	88	88	86	86	87	Jörg Brockmüller	Krützen





*Blohm Familie: Familie Blohm v.l.n.r.: Jana, Renate, Dirk, Gertrud, Mats, Ines, Marko, Bent, Johannes und Ulf.*

## Familienportrait mit Milchpower auf dem Betrieb Blohm

Die Suche nach einem schönen Motiv für ein neues Familienfoto auf dem Betrieb der kuhbegeisterten Familie Blohm in Klein Nordende ergab ein züchterisch interessantes Bild.

Insgesamt fünf Kühe aus der Herde, die zusammen 600.000 kg Milchmenge erreichen konnten, schmückten das neue Foto.

Auf dem Familienbetrieb im Kreis Pinneberg werden im Moment 95 Holsteins mit einer Herdendurchschnittsleistung von 11.963 kg Milch und 55 Rotbunt DN (8.833 kg) gehalten. Es werden 170 ha Fläche bewirtschaftet und ca. 70 Bullen gemästet.

Seit 25 Jahren wird eine intensive Zuchtstrategie bei den Holsteins verfolgt, die bisher 17 Kühe mit jeweils 100.000 kg Milch hervorgebracht hat. Das Zuchtziel der Familie Blohm, langlebige und wirtschaftliche Milchkühe zu züchten, scheint voll aufzugehen. Hierbei wird gezielt

angepaart und auch auf die Anpaarungsberatung der RSH eG zurückgegriffen.

Die abgebildeten Kühe haben jeweils eine Lebensleistung von 100.000 kg bis knapp 150.000 kg Milch und 8-10 Kälber.

Mit knapp 150.000 kg Milch ist die Kuh Malaga und einer EX 90 Einstufung in der 9ten Laktation das Tier mit der höchsten Lebensleistung, die auf dem Betrieb jemals erbracht wurde. Die erfahrene Schaukuh hat bereits dreimal bei Neumünster am Abend teilgenommen und neun Kälber geboren.

Die Lonar-Töchter Petersburg und Riviera, ebenfalls 127.000 kg und 118.000 kg Milch, konnten ihre Leistung über die Jahre kontinuierlich steigern.

Ebenfalls mit EX90 wurde die Kuh Parodie mit knapp 115.000 kg in der 9ten Laktation erfolgreich eingestuft. Das Quintett wird komplettiert durch die Kuh Pinnau. Die

Tochter der RSH-Vererbers Jamasco hat erst kürzlich die magische Grenze von 100.000 kg Milch geknackt und ist ebenfalls Mutter des Bullen Emden DN, der bei der RSH eG in der Besamung eingesetzt wird. Alle fünf Kühe sind derzeit auf dem Familienbetrieb in Klein Nordende im Bestand und teilweise bereits wieder erfolgreich besamt, sodass auch weiterhin auf eine Steigerung der Leistungen gehofft werden kann.

Das Foto der Familie Blohm zeigt, wie sich züchterisches Interesse mit der Liebe zum einzelnen Tier auszahlt, wobei die Wirtschaftlichkeit der Herde genau im Auge behalten wird.

Wir wünschen der Familie Blohm weiterhin erfolgreiche und gesunde Tiere, freuen uns über die tollen Bilder und die herausragende Leistung.

*Lena Wichmann  
Fotos: Alex Arkink*

*Blohm 100000 Kühe: Zusammen kommen Parodie, Riviera, Pinnau, Petersburg und Malaga (v.l.n.r.) auf insgesamt 600.000kg Milch.*



# Kuhprämierung und Jungzüchterwettbewerb in erfrischender Symbiose

Seit mittlerweile 15 Jahren findet im Kreis Dithmarschen die Kuhprämierung in der Herde und der Jungzüchterwettbewerb parallel auf den Betrieben statt.

Waren einst die besten Kühe Blickfang Nr. 1, haben mittlerweile die Nachwuchszüchter mehr Aufmerksamkeit auf ihrer Seite.

40 Jungzüchter mit ihren Jungrindern und 65 Kühe der dritten und vierten Laktation stellten sich den Richtern Gönnar Andresen und Rüdiger Böhnke.

Schon viele Tage vorher wurde geprobt und gewaschen, wobei das Fitten der Tiere ausdrücklich nicht verlangt wird. Aber jeder will sich den bis zu 50 Mitreisenden dennoch von der besten Seite zeigen. Und das gelingt.

Bei den Jungzüchtern fällt die erste Entscheidung in der Gruppe, was aber noch nichts über die Platzierung in der Altersklasse verrät. Die gibt es erst zwei Tage später auf dem Grillabend, zu dem der Kreisverein auf den Betrieb von Martin und Tanja Claußen in Röst einlädt.

## Klassensieger

- 2-6 Jahre Bente Jürgens
- 13-14 Jahre Thore Helm
- 7-8 Jahre Lasse Heuer
- 15-16 Jahre Hanna Wrede
- 9-10 Jahre Jana Scheel
- 17-18 Jahre Wiebke Helm
- 11-12 Jahre Leia Marike Scheel
- 18-20 Jahre Marlene Heuer.

Den Titel Grand Champion heimst sich Jana Scheel ein.

Die besten rotbunten Kühe stehen zum wiederholten Male bei Stefan Heuer in Bargaenstedt. Hans Hinrich

Schmidt und Thies Karstens (DN) folgen.

Zur schönsten rotbunten Kuh wird Zesa, eine Epos Red x Stern Tochter gekürt, vor einer Syntax Red Tochter von H.H. Schmidt.

Bei den Schwarzbunten bestechen die Kühe der Timm GbR, Krumstedt, die auch die Siegerkuh stellt, eine Rowdy Tochter.

Ove Rohwedder und Martin Claußen's Kühe folgen knapp dahinter. Die Wettbewerbe haben wieder eine Woche lang die Dithmarscher Züchter in ihren Bann gezogen und alle werden auch im nächsten Jahr wieder dabei sein.

*Fotos und Text: Jürgen Bahlmann*



*Marlene, Antje und Therese Heuer aus Bargaenstedt. Seit 15 Jahren dabei.*







## Neu bei RSH eG

### Jonas Bernitt



im September 2024 begrüßten wir Jonas Bernitt aus Quaal im Team der Besamungsstation Schönböken. Herr Bernitt unterstützt die Pflege und das Management unserer Bullen tatkräftig und wurde auch im Bereich des Ackerbaus sofort ins eingespielte Stationsteam integriert. Nach seiner Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatiker schloss Herr Bernitt eine Ausbildung zum Landwirt an und sofort durch seine ruhige und positive Art überzeugen.

In seiner Freizeit ist Jonas Bernitt leidenschaftlicher Imker und teilt gerne sein Wissen zu diesem interessanten Bereich.

Wir freuen uns auf die weiterhin angenehme und kollegiale Zusammenarbeit mit Herrn Bernitt und wünschen ihm viel Freude an der Arbeit mit unseren Bullen und auf den Flächen der RSH eG.

*Dr. Tina Kesselring*

## 25 Jahre im Dienst der Rinderzucht Schleswig-Holstein

### Sylvia Bartsch



Am 1. Oktober 2024 feierte Frau Sylvia Bartsch ein besonderes Jubiläum: „25 Jahre bei der Rinderzucht Schleswig-Holstein“. Dieser Meilenstein ist nicht nur ein persönlicher Erfolg für Frau Bartsch, sondern auch ein Zeugnis für ihre langjährige Loyalität und ihren wertvollen Beitrag zu unserer Genossenschaft.

Sylvia Bartsch begann ihre Karriere im Oktober 1999 als Auszubildende zur Bürokauffrau am Verwaltungsstandort Neumünster. Mit Fleiß und Engagement meisterte sie ihre Ausbildung und legte 2002 erfolgreich ihre Abschlussprüfung ab. Die Rinderzucht Schleswig-Holstein erkannte ihr Potenzial und bot ihr eine Festanstellung als Sachbearbeiterin in der Buchhaltung an, die sie mit Freude annahm. Im Laufe der Jahre entwickelte sich Frau Bartsch zu einer wichtigen Mitarbeiterin in der Buchhaltung und ist heute für die buchhalterische Abwicklung der gesamten Zuchtrindervermarktung verantwortlich. Zu ihren vielfältigen Aufgaben gehören u.a. die Erstellung der Ausgangsrechnungen, die buchhalterische Abwicklung der monatlichen Auktionen sowie die Dokumentation und Umsetzung fi-

nanzieller Transaktionen. Neben dem Tagesgeschäft engagiert sich Frau Bartsch auch als stellvertretende Betriebsratsvorsitzende für die Belange ihrer Kolleginnen und Kollegen. In dieser Funktion trägt sie zur Förderung des Miteinanders und zur Vertretung der Interessen der gesamten Belegschaft stets konstruktiv bei.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Mitgliedsbetriebe schätzen die Arbeit von Frau Bartsch und ihre offene, direkte und hilfsbereite Art. Im Namen der Gremien der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG sowie aller Kolleginnen und Kollegen danken wir Frau Bartsch für 25 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ihr Engagement hat nicht nur zu guten Arbeitsabläufen beigetragen, sondern auch eine angenehme Arbeitsatmosphäre geschaffen.

Wir wünschen Frau Bartsch für die Zukunft persönlich und beruflich alles erdenklich Gute und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

*Olaf Weick*

### Karl-Heinz Hansen



Hiermit möchten wir unserem Kollegen Karl-Heinz Hansen herzlich zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum bei der Rinderzucht Schleswig-Hol-

stein gratulieren.

Herr Hansen ist als gebürtiger Löwenstedter und gelernter Landwirt hielt Herr Hansen selbst jahrelang Kühe und betrieb gleichzeitig leidenschaftlich und gewissenhaft seit Dezember 1999 die Tätigkeit als Tierzuchttechniker der RSH eG.

Herr Hansen ist seit jeher eine feste Größe im Team der Tierzuchttechniker Nordfrieslands und seine ruhige Art sorgte in der Vergangenheit für eine ausgeglichene Stimmung in Zentralbüro Bargum.

Bei den durch ihn betreuten Mitgliedsbetrieben und seinen Kollegen ist „Kalle“ Hansen als freundlicher Zeitgenosse sehr beliebt.

Wir möchten uns im Namen des Haupt- und Ehrenamtes der RSH eG für die gute Arbeit und das angenehme Miteinander bedanken und freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

*Dr. Tina Kesselring*

In tiefer Trauer nimmt die Rinderzucht Schleswig-Holstein eG  
Abschied von

## Dr. Günter Möller,

der am 3. November im Alter von 90 Jahren nach langer Krankheit verstorben ist.

Herr Dr. Möller hat 1960 seine Tätigkeit als Stationsleiter in Rendsburg für die Rinderzüchter in Schleswig-Holstein begonnen. Die Übernahme der Stationsleitung in Meldorf 1970 und Achterwehr 1972 waren weitere Schritte in seinem Lebenslauf. Nach der Fusion zur Rinderbesamung Nordwest eG am 01.09.1988 wechselte Herr Dr. Möller als Stationstierarzt im September 1990 nach Wanderup. Mit Bildung der RSH eG führte sein Weg auf die Besamungsstation nach Schönböken. Dort war er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im November 1996 als Stationstierarzt tätig.

Wir verlieren mit ihm einen liebenswerten Menschen, der sich um die Rinderzüchter in Schleswig-Holstein sehr verdient gemacht hat. Wir werden Herrn Dr. Möller stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

*Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter  
der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG*



David Matzen



Ralf Röschmann  
Peter Rohwer



Sylvia Bartsch  
Karl-Heinz Hansen



Gerd Rehder

Die RSH eG trauert um

## Ketel August Carstensen,

der am 28.10.2024 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Ketel August Carstensen gehörte zu den prägenden Züchterpersönlichkeiten in der Rinderzucht Schleswig-Holsteins. Seinen Betrieb hat er zielstrebig, konsequent und erfolgreich weiterentwickelt. Herausragend war sein ehrenamtliches Engagement. So wirkte er schon früh im Aufsichtsrat der Besamungsstation Bredstedt und wurde nach der Fusion der Stationen Bredstedt, Stedesand und Wanderup zur Rinderbesamung Nord in deren Vorstand gewählt. Mit dem Zusammenschluss der Rinderbesamung Nord und den Stationen in Haddeby, Rendsburg und Sievershütten zur Rinderbesamung Nordwest 1988, wurde Ketel August Carstensen erneut in den Vorstand gewählt und brachte seine Erfahrungen und Kenntnisse zum Wohle der Mitgliedsbetriebe ein. Die Umstrukturierung der Rinderzucht in Schleswig-Holstein zur RSH eG hat er aktiv mitgestaltet. Bis 1995 war er im Aufsichtsrat der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG aktiv.

Wir verlieren mit ihm einen hervorragenden Züchter, der auch über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus große Anerkennung genoss und der die strategische Weiterentwicklung der Zucht- und Besamungsorganisationen in Schleswig-Holstein mit Weitblick mitbestimmt und geprägt hat. Ketel August Carstensen hat sich um die Rinderzucht außerordentlich verdient gemacht. Wir werden ihm ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

*Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter  
der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG*

## Verabschiedung

### Ellen Thordsen



Die Milchleistungsprüferin Ellen Thordsen aus Kolkerheide ist am 1. Oktober nach 30 Jahren beim LKV in den Ruhestand getreten.

Zu ihrer Tätigkeit kam sie, wie damals nicht ganz unüblich, mehr oder weniger ungeplant durch die Tätigkeit ihres Ehemanns Christian Theo Thordsen. Dieser übte die Tätigkeit bereits viele Jahre parallel zum eigenen, damals noch recht kleinen Milchviehbetrieb aus. Mitunter war es trotzdem schwierig, beides unter einen Hut zu kriegen. Was lag da näher, als dass auch Ellen Thordsen beim LKV tätig wurde? Die Kombination war ideal. Im langsam aber stetig wachsenden Betrieb wie auch beim LKV arbeiteten beide Hand in Hand. Nicht zuletzt durch die Unterstützung der Altenteiler, wie Frau Thordsen bei ihrer Verabschiedung betonte, ließen sich Beruf, Betrieb und Familie unter einen Hut bringen. Als der inzwischen deutlich gewachsene Familienbetrieb zunehmend mehr Zeit in Anspruch nahm, beendete ihr Mann 2012 seine Tätigkeit beim LKV. Ellen Thordsen übte den Beruf nun alleine aus. Die Bezirksgröße war so gestaltet, dass eine Mitarbeit im Familienbetrieb weiterhin möglich war. Soweit es ihre Zeit zuließ, übernahm Frau Thordsen auch Vertretungen in den benachbarten Bezirken. Langeweile wird bei Ellen Thordsen im Ruhestand nicht aufkommen, soviel ist sicher. So wie sie sich in jungen Jahren auf die Unterstützung in der Familie verlassen konnte, so steht jetzt

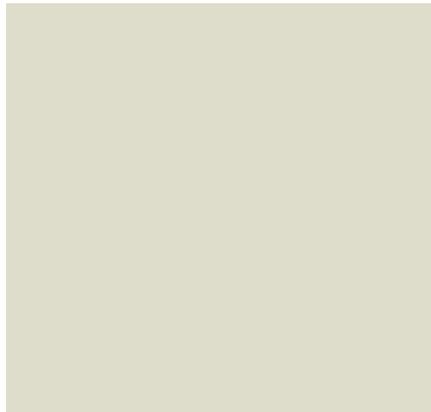
sie zur Unterstützung bereit. Im Familienbetrieb ist inzwischen die junge Generation nachgefolgt, die sich über Entlastung freut.

Im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks in der Geschäftsstelle mit Geschäfts- und Außendienstleitung sowie mit ihrem Mann wurde so manche Erinnerung wach und wieder einmal zeigte sich, welche enormen Veränderungen im vermeintlichen Alltag binnen 30 Jahren bewältigt wurden. Wir danken Frau Thordsen für ihre geleistete Arbeit zum Wohl des LKV und seiner Mitglieder und wünschen ihr alles Gute für den "Unruhestand".

*Svenja Horstmann, LKV*

## 40-jähriges Jubiläum

### Antje Callsen



Seit dem 15. Oktober 1984 ist Antje Callsen beim Landeskontrollverband als Milchleistungsprüferin tätig. Somit blickt sie auf 40 Jahre Tätigkeit beim LKV zurück.

Viel ist in dieser Zeit passiert. Anders als heute, wo die Einarbeitung neuer Milchleistungsprüferinnen und Milchleistungsprüfer in Einzelbetreuung erfolgt, gab es damals mehrwöchige zentrale Lehrgänge in Futterkamp, in denen in größeren Gruppen die Vorbereitung auf die neue Tätigkeit erfolgte. Doch damit war das Lernen und die Anpassung an Änderungen im Beruf nicht abgeschlossen. Neue Prüfverfahren, Einstieg in die elektronische Datenmeldung und vieles mehr brachten Neuerungen und Abwechslung

während der langjährigen Tätigkeit. Frau Callsen hat alle Entwicklungen mitgemacht, als Milchleistungsprüferin und auch in Familienbetrieb, in dem sie ebenfalls eingebunden war. Dieser brachte es mit sich, dass der von ihr betreute Bezirk zu den eher kleineren gehört.

Anlässlich ihres Jubiläums überbrachte die zuständige Zuchtwartin Mona Sengpiehl Frau Callsen den herzlichen Dank und die Anerkennung vom Vorstand und Geschäftsleitung verbunden mit einem Präsent. Wir wünschen Frau Callsen weiterhin viel Spaß an ihrer Tätigkeit als Milchleistungsprüferin.

*Svenja Horstmann, LKV*

## 25-jähriges Jubiläum bei der LKD

### Sabine Kiehne



Sabine Kiehne aus Osdorf ist seit dem 01. Oktober 1999 bei der Landwirtschaftlichen Kontroll- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, dem Tochterunternehmen des LKV, beschäftigt. Diese ist in der Beauftragung als Regionalstelle der Viehverkehrsverordnung ein wichtiger Dienstleister für die tierhaltenden Betriebe in Schleswig-Holstein und Hamburg.

Als Sachbearbeiterin in der Tierkennzeichnung ist Frau Kiehne eine erfahrene und kompetente Ansprechpartnerin, die den Landwirten bei Anfragen souverän zur Seite steht. Ihr Aufgabengebiet hat sich in den 25 Jahren immer wieder verändert. Neben dem Telefondienst, der

insbesondere bei Neuerungen oder Veränderungen der Vorgaben für die Tierhalter an manchen Tagen ohne Pausen erfolgt, deckt sie den Bereich der digitalen Datensicherung ab und kümmert sich vorrangig um alle Belange rund um die Schweine-, Schaf- und Ziegenhaltung. Über viele Jahre ist im Rahmen dieser Tätigkeit ein enger Kontakt zu den Landwirten, Viehhändlern, Schlachtstätten und landwirtschaftlichen Organisationen, aber auch den Kolleginnen und Kollegen von LKV und LKD entstanden.

Anlässlich des 25-jährigen Dienstjubiläums konnte Frau Kiehne in einer kleinen Feierstunde mit ihrer Abteilung und weiteren Wegbegleitern für ihre erfolgreiche Arbeit gedankt werden.

Maren Wegner, LKV



## Komm in unser Team!

### AUSZUBILDENDE/R ZUR/M KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT

**DAS WÜNSCHEN WIR UNS:**

- mittlerer Schulabschluss oder (Fach-)Abitur
- Interesse an Organisations- und Verwaltungsaufgaben
- Freude am Umgang mit Daten und Zahlen
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Motivation und Lernbereitschaft

**DAS BIETEN WIR:**

- eine vielseitige, interessante und praxisbezogene Ausbildung
- sofortige Integration ins Tagesgeschäft
- einen persönlichen Ansprechpartner/-in
- attraktive Ausbildungsvergütung (zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- Firmenfitness

**MEHR INFOS:**



**BEWIRB DICH JETZT!**

Rinderzucht Schleswig-Holstein eG  
 Frau Christin Koll  
 Rendsburger Straße 178  
 24537 Neumünster  
 E-Mail: [c.kollersheg.de](mailto:c.kollersheg.de)

# 30 Jahre Landesjungzüchterverband in Schleswig-Holstein

Der Jungzüchterverband in Schleswig-Holstein feiert am 13.12.2024 sein dreißigjähriges Jubiläum. 30 Jahre Jungzüchter, das sind 30 Jahre voll mit Geschichten, Erlebnissen, Emotionen in und mit der Rinderzucht.

Die Gründung eines Jungzüchterverbandes auf Landesebene schien 1994 unausweichlich. Zwar existierten zu dieser Zeit schon einige Kreisjungzüchterclubs, sowie Landessprecher der jeweiligen Rassen, eine zentralisierte Organisation aller Jungzüchteraktivitäten im Land gab es bisher aber noch nicht.

Unter der Führung des damaligen Geschäftsführers der RSH eG Matthias Leisen, dem späteren ersten Geschäftsführer der Jungzüchter Günter Koch und Heiko Wendell-Andresen von den Jungzüchtern aus Wanderup wurde eine Satzung ausgearbeitet. Diese Satzung hatte und hat es immer noch als oberstes Ziel, junge Menschen für die Rinderzucht zu begeistern. Weitere Ziele sind die fachliche Weiterbildung der Jungzüchter, sowie das Netzwerk innerhalb des Nachwuchses zu fördern. Spaß und Unterhalt kamen und kommen bei vielen bunten Veranstaltungen, die über das Jahr verteilt werden, nie zu kurz.

Die Idee der Gründerväter war es,

die Organisation der Jungzüchter auf ein stabiles Fundament zu stellen. Da die Gründung der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG 1992 auch noch nicht lange zurück lag, fehlte ein auf Landesebene organisierter Jungzüchterverband als Jugendorganisation der RSH eG.

Die Veranstaltungen im Jungzüchterjahr beginnen meist im Januar mit einer Jahreshauptversammlung, bei der ein neuer Vorstand gewählt wird. Dies wird begleitet von einem Fachvortrag und einem kleinen Imbiss.

Tradition haben dann die Kreisjungzüchterschauen im Frühling. Der älteste Kreisjungzüchterverband in Wanderup besteht bereits seit 50 Jahren und lädt jährlich gemeinsam mit den Jungzüchtern der Rasse Angler zu einer Schau in die Angelhalle in Süderbrarup ein. Das einzigartige Flair der Halle und die hohe Teilnehmerzahl locken jedes Jahr auch viele Zuschauer in den hohen Norden.

Mittlerweile haben sich einige Jungzüchterkreisverbände zusammengeschlossen. So organisiert der Kreisjungzüchterverband aus Stormarn, Segeberg und Lauenburg gemeinsam mit den Ostholsteinern eine eigene Kreisjungzüchterschau. Diese ist sehr beliebt und steht bei

vielen Jungzüchtern in kuhbegeisterten Familien fest im Kalender. Die Jungzüchter aus Rendsburg-Eckernförde und Plön beschicken ebenfalls eine eigene Kreisschau, die wie zuletzt im Exportstall in Dätgen stattfand. Im Sommer findet außerdem die Prämierung in der Herde in Dithmarschen mit einem Jungzüchterwettbewerb statt. Seit mittlerweile 15 Jahren duellieren sich die Jungzüchter auf den Betrieben vor Ort, die beim anschließenden Grillabend nach Altersklassen prämiert werden.

Seit vielen Jahren messen sich die Jungzüchter auch auf Bundesebene. Der Austragungsort des Bundesjungzüchtertreffens wechselt regelmäßig zwischen den Verbänden. Die Teilnahme ist für die erfolgreichsten Jungzüchter im Land eine besondere Ehre. In den Kategorien Vorführen, Clippen, Typ- und Rangierwettbewerb wurde dieser besondere Wettbewerb schon in Meißen, Wüstig, Alsfeld und vielen weiteren Orten im ganzen Bundesgebiet durchgeführt. Neben den Kontakten zwischen den Verbänden, kommt der Spaß bei den Nachtschichten und gemeinsamen Erfolgen nicht zu kurz.

In den Ferien ist ein Termin für viele jugendliche Jungzüchter Pflicht – die Jungzüchterfahrt.





*Das Team der Jungzüchter der RSH in Meißen 2018*

Mit einem Bus geht es für die jungen, motivierten Leute ins In- und Ausland. Hier werden sich viele unterschiedliche Betriebe und Höfe angeschaut, die in den verschiedensten Arten landwirtschaftlich arbeiten. Neben der Horizonterweiterung im betrieblichen Sinne wird der kulturelle und unterhaltende Aspekt der Fahrt ganz großgeschrieben. Gemeinsame Aktionen wie Brauereibesichtigungen, Stadtführungen, Kanutouren, Besuche im Freizeitpark ergänzen eine erlebnisreiche Fahrt, die die Jungzüchter bereits nach Holland, Dänemark, Bayern, Frankreich und viele weitere Ziele geführt hat.

Im September folgt traditionsgemäß die große Landesschau. Alle zwei Jahre findet diese auf der Norla statt, wenn in Rendsburg der Schwerpunkt auf den Tieren liegt. Der Ort für die

Landesschau wechselte ebenfalls von der Nordmarkhalle in Rendsburg nach beispielsweise Aukrug oder in jüngster Vergangenheit nach Rendswühren in die Halle des Lohnunternehmens Blunk. Den Anmelderekord verzeichnete die Schau 2013 in Aukrug, gerichtet von Pierre Dabow. Bei der Landesschau nahmen fast 100 Jungzüchter teil, die dann von Sven Schramm als Gand Champion im Vorführen und im Typwettbewerb gewonnen wurde, um hier nur eine der vielen Schauen zu erwähnen. Weitere Veranstaltungen wie Richterschulungen, Fittingseminare, gemeinsame Betriebsbesichtigungen oder auch die früheren Jungzüchterpartys und Spielenachmittage komplementieren das vielfältige Angebot.

Die Jungzüchter seien auch sehr viel mehr, als nur die reine Arbeit mit den



*Die neunjährige Sina Thomsen bei der Landesschau 2010*

Tieren, so Heiko Wendell-Andresen. Er profitiere heute noch von den Erfahrungen und dem Netzwerk, was er sich in jungen Jahren aufgebaut habe, berichtet er. Seine erworbenen Fähigkeiten könne er auch heute noch bei der Vorstandsarbeit der RSH eG einbringen. Die Vereinsarbeit und das Übernehmen von Verantwortung seien wichtige Bausteine für das spätere Leben. Die Freude an der Arbeit mit Kühen an junge Leute weiterzugeben sei gerade heute noch ein entscheidender Punkt, wo die Anzahl an kuhhaltenden Betrieben weiter rückläufig sei.

Das gute Netzwerk und der Spaß sind auch für Ellen Schramm aus Struckum eine der schönsten Seiten der Jungzüchterarbeit. „Bei den Jungzüchtern sind Freundschaften fürs Leben entstanden,“ berichtet die langjährige Jungzüchterin, die sich seit vielen Jahren erfolgreich im Landesvorstand engagiert. Sie erinnert sich an viele Geschichten und Anekdoten, Partys und Schauen, die sie über die Jahrzehnte gemeinsam mit den Jungzüchtern verbracht hat. Die Jungzüchter bringen durch ihre unterschiedlichen Aktivitäten die



*Früher selber Jungzüchter, heute als Lehrer bei der Richterschulung: Heiko Wendell-Andresen*



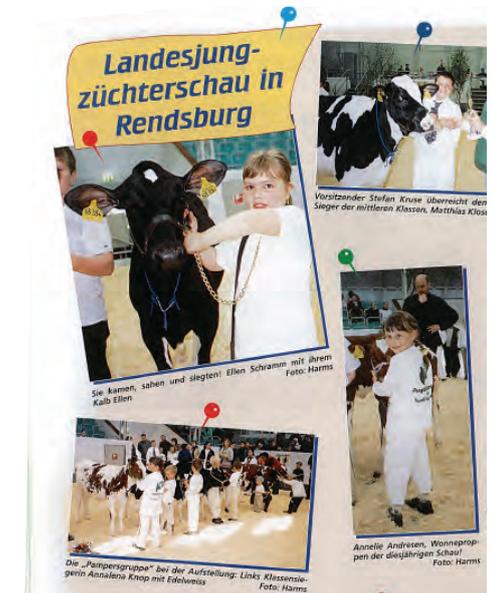
Gute Laune auf der Landesjungzüchterfahrt nach Dänemark 2017



Heute vor 10 Jahren der Landesvorstand von 2014



Spaß kommt auf der Jungzüchterfahrt nie zu kurz wie hier 2019 in Holland



Schon von klein an sind Ellen Schramm und Annelie Andersen bei den Jungzüchtern dabei

Menschen auf dem Land zusammen. Bei gemeinsamen Veranstaltungen und Erfahrungen auch deutschlandweit sind besondere Verbindungen entstanden, die auch schon vor dem Traualtar oder mit gemeinsamem Nachwuchs gekrönt wurden. Viele junge Leute engagieren sich seit Jahren ehrenamtlich, um weitere unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Wenn auch ihr Lust habt, ein Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu sein, dann meldet euch bei uns und werdet Jungzüchter!

Weitere Infos unter [www.rsheg.de](http://www.rsheg.de) oder bei Jonas Wittenborn unter 0171 9725547

Text: Lena Wichmann



Der jüngste der erfolgreichen Jungzüchterfamilie Schramm aus Wanderup, Rouwen auf der Landesschau 2014

Die Teilnehmer der Jungzüchterfahrt 2024



# Landesjungzüchterfahrt 2024 nach Dänemark

Bei der alljährlichen Jungzüchterfahrt begaben sich 30 Jungzüchter, begleitet von einem Betreuer, am 05.08.2024 mit dem Bus auf eine Reise in den Norden. Ziel der vier-tägigen Exkursion war das bezaubernde Dänemark, inklusive seiner faszinierenden Hauptstadt Kopenhagen.

Der erste Halt der fröhlichen und motivierten Jungzüchter fand jedoch noch im hohen Norden Schleswig-Holsteins statt. In Hörup besuchten sie die James Farm, die den Grundgedanken der vollumfänglichen Selbstversorgung verfolgt. Neben Milchvieh und Mastrindern werden dort auch Schweine und Legehennen gehalten. Rund 170 bis 180 Rinder, vornehmlich Angus, werden für die eigene Fleischtheke



In Morud konnten die Jungzüchter Bisons auf der Weide bestaunen

im hofeigenen Laden sowie für acht Partnerhotels im ganzen Land geschlachtet. 40 Milchkühe der Rasse Rotbunt DN liefern täglich etwa 600 Liter Milch, die in der eigenen Molke-rei verarbeitet werden. Ein gläserner Melkstand und die großzügige Anlage weckten das Interesse der Jungzüchter für die Direktvermarktung. Nach einer kleinen Stärkung ging es über die Grenze nach Dänemark, zu Erik Hansen. Der Betrieb Hojager Holsteins in Rodding ermelkt 13.000 Liter Milch pro Jahr und Kuh mithilfe von vier Lely-Robotern. Der Landwirt teilte seine Strategie zur Bul-



Kulturprogramm vor dem Schloss Rosenborg in Kopenhagen

lenauswahl, die sich an TPI und Net Merit orientiert. Erik Hansen, ehemaliger Klassifizierer des dänischen HF-Verbandes, hatte viele spannende Geschichten aus seiner Zeit zu erzählen.

Beim Abendessen im Hostel in Vegen ließen die Teilnehmer den ersten ereignisreichen Tag Revue passieren und genossen gesellige Stunden bei Kartenspielen.

Der Dienstagmorgen begann mit einem leckeren Frühstück im Hostel. Anschließend besuchten die Jungzüchter eine Jersey-Farm. Auf dem Betrieb von Jacob Bonne Eriksen in Gelsted werden 400 Jerseys gehalten, die an sechs Delaval-Robotern gemolken werden. Jacob Eriksen berichtete stolz von einer hohen Milchleistung von 11.000 kg Milch mit 6 % Fett und 4,2 % Eiweiß im Herdenschnitt. Die Jungzüchter zeigten großes Interesse und erhielten während der Hofführung umfassende Einblicke in verschiedene Bereiche des Betriebs.

Noch vor dem Mittagessen stand ein weiterer, interessanter Betriebsbesuch auf dem Programm. In Morud hatten die Jungzüchter die Gelegenheit, eine Bisonfarm zu erkunden. Auf dieser leben insgesamt knapp 300 amerikanische Bisons. Die Kälber bleiben etwa 7 bis 9 Monate bei ihren Müttern. Bei der Vermarktung

des besonderen Fleisches setzt der Betrieb auf den Verkauf an Restaurants, an die jährlich etwa 70 Tiere verkauft werden. Darüber hinaus zeigt der Betrieb großes Interesse an der Arterhaltung der Bisons; bereits über 950 Tiere wurden in verschiedene Länder exportiert. Diese besondere Arbeit auf der größten Bisonfarm Europas erfordert neben großer Leidenschaft für die Tiere auch viel Engagement und Einsatz. Nach dem Betriebsbesuch ging es am Dienstagnachmittag mit dem Bus weiter in die Hauptstadt. Der restliche Tag in Kopenhagen konnte von den Jungzüchtern nach Belieben gestaltet werden. Während einige das Bummeln genossen, besuchten andere das beeindruckende Schloss Amalienborg. Abends wurde eine Bar aufgesucht, und die Kontakte innerhalb der Gruppe wurden weiter vertieft.

Den Mittwoch verbrachten die Jungzüchter vollständig in Kopenhagen. Hier stand ein Besuch des weltberühmten Freizeitparks Tivoli auf dem Programm. Der Park bietet eine bunte Mischung aus Fahrgeschäften, Attraktionen und verschiedenen Shows. Anschließend erfrischten sich einige Jungzüchter an der

Badestellen im Hafen von Kopenhagen. Der Tag klang erneut mit einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant aus. Am Donnerstagmorgen fand nach einem ausgiebigen Frühstück im

Hostel noch Frühsport statt, wobei die Nähe zum Wasser und die sommerlichen Temperaturen zum Baden einluden. Danach ging es für die Jungzüchter zur Familie Pedersen nach Christiansfeld. Das junge Paar bewirtschaftet einen Betrieb mit 120 Kühen und hat kürzlich auf Roboter-Melken umgestellt. Jungzüchterin Line Pedersen erzählte von ihrer Tätigkeit im Landesverband in Süddänemark und berichtete von den Herausforderungen und Regularien, mit denen sie sich im alltäglichen Hofgeschehen auseinandersetzen müssen.

Der letzte Besuch der diesjährigen Jungzüchterfahrt stellte ein besonderes Highlight dar. Am Nachmittag ging es per Schiff zur kleinen Insel Barsö im Südosten Dänemarks.



*Die Jerseys in Gelstedt fühlten sich bei viel Stroh und Platz sichtlich wohl*

Dort leben zur Zeit nur zehn Menschen, von denen sechs zur Familie Svennesen gehören, die dort einen Betrieb mit 180 Kühen und 260 Hektar Ackerbau bewirtschaftet. Auf Barsö wird ausschließlich biologisch gearbeitet. Die Familie Svennesen teilte ihre Erfahrungen und Herausforderungen des Insellebens, insbesondere bei der Belieferung der Molkerei, wenn es zu Ausfällen bei der einzigen Fährverbindung kommt. Nach dieser einzigartigen Erfahrung und einem krönenden Abschluss der Jungzüchterfahrt kehrten die 30 Jungzüchter nach Deutschland zurück. Sie nahmen neue Eindrücke, lehrreiche Begegnungen auf den Betrieben sowie jede Menge Spaß, gute Laune und neue Bekanntschaften mit.

Lena Wichmann



# Preisrichterschulung 2024

## Ein erfolgreiches Ausbildungswochenende

Das Wochenende vom 30. August bis 1. September 2024 stand ganz im Zeichen der Ausbildung neuer Preisrichter für Jungzüchterwettbewerbe in Deutschland und den Nachbarländern. Insgesamt 15 engagierte Teilnehmer nahmen an der Schulung teil, sie waren zwischen 16 und 28 Jahre alt.

Am Freitag reisten die ersten Teilnehmer in der Jugend-Akademie in Bad Segeberg an und erkundeten das schöne Städtchen, bevor sich am nächsten Morgen dann alle Teilnehmer und Begleitpersonen auf den White Galloway Betrieb von Mechthild Bening in Bebensee trafen.

Vorstellung aller beteiligten Personen

Ingo Schnoor (stellv. Geschäftsführer RSH eG), Carolin Nagel (1. Vorsitzende VdFJ) und Frau Bening begrüßten alle ganz herzlich zum Workshop. Nachdem sich auch die Teilnehmer untereinander vorgestellt hatten und eine Abfrage zur Erfahrung im Preisrichten gestellt wurde, begann der theoretische Teil des Tages. Carolin Nagel gab Antworten auf viele Fragen: Wie wird man gebucht? Was ist abzusprechen vor dem Wettbewerb? Was kann ich als Preisrichter alles den Jungzüchtern abfordern? Worauf achte ich? Nach einer praktischen Aufgabe und einem leckeren Mittagessen gab Claus Henningsen, Mitarbeiter der RSH Abteilung Fleischrind, allen Tipps und Tricks zur Bewertung einer Tierklasse. Alle Teilnehmer zeigten großes Interesse und Können in diesem Bereich, sodass sie sich auch als Zweitrichter bei Tierschauen empfehlen können. Anschließend ging es an das Ausprobieren und Kennenlernen einer Situation als Preisrichter. Immer ein Teilnehmer hatte die Möglichkeit eine Jungzüchterklasse mit 4 bis 5 Teilnehmer zu richten und zu kommentieren. Dies wurde gefilmt und am nächsten Tag mit allen zu-

sammen angeschaut. Alle anderen Teilnehmer nutzten ihre Pause und erkundeten den Betrieb von Frau Bening. Sie lernten viel über die Haltung und Zucht der White Galloways. Der Austausch unter den Teilnehmern war rege und viele nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Der Abend klang in gemütlicher Runde mit einer leckeren Grillwurst und lockeren Gesprächen aus.

Am Sonntag früh stand erst einmal noch der restliche praktische Teil im Vordergrund. Bevor anschließend gemeinsam die Videos mit der Kommentierung angeschaut wurden. Alle erhielten wertvolles Feedback zu ihrer Performance. Diese praktische Übung half den angehenden Preisrichtern, Sicherheit beim Richten zu gewinnen und ihre Bewertungsfähigkeiten weiterzuentwickeln.

Preisrichterpool des VdFJ

Zur Auswertung der Videos wurde ein spannender Wettbewerb veranstaltet, bei dem jeder Teilnehmer die Möglichkeit hatte, den anderen eine kleine Punktzahl zu vergeben. Diese Bewertungen flossen zusammen mit den Meinungen von drei Jurymitglieder in die Gesamtwertung ein. Die Jury bestand aus erfahrenen Preisrichtern, die die Leistungen der Teilnehmer während der praktischen

Übungen und Diskussionen genau beobachtet hatten.

In den Preisrichterpool des VdFJ im Jahr 2024 werden aufgenommen: Friederike Nagel aus Sachsen-Anhalt, Tereza Heintl und Hannes Wehde aus Niedersachsen und Fritzi Grund aus Schleswig-Holstein

Für kleinere Kreistierjungzüchterwettbewerbe kürten wir Sophie Bittner aus Niedersachsen und Stine Frederike Leffler aus Schleswig-Holstein.

Insgesamt war das Ausbildungswochenende ein voller Erfolg. Die Teilnehmer verließen die Schulung nicht nur mit neuem Wissen, sondern auch mit einem Netzwerk von Gleichgesinnten, das ihnen in ihrer zukünftigen Rolle als Preisrichter von großem Nutzen sein wird.

Dankeschön

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, beim White Galloway Betrieb Mechthild Bening und ihren fleißigen Helfern und ganz wichtig bei der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG für die tollen Poloshirts und die tolle Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung - für alle war dies ein sehr erfolgreiches und lehrreiches Wochenende.

*Carolin Nagel*

*1. Vorsitzende, Verband deutscher Fleischrind-Jungzüchter e.V.*

Die Teilnehmer der Preisrichterschulung 2024



# Terminausblick ins neue Jungzüchterjahr

**save  
the  
date**

<b>12.01.2025</b>	Jahreshauptversammlung Landesjungzüchter
<b>22.-23.02.2025</b>	Fittingseminar, Dätgen
<b>01.03.2025</b>	Jungzüchervorführwettbewerb Fleischrinder
<b>09.03.2025</b>	Kreisjungzüchterschau Stormarn, Lauenburg, Segeberg
<b>30.03.2025</b>	Kreisjungzüchterschau Rendsburg-Eckernförde, Plön
<b>05.04.2025</b>	Kreisjungzüchterschau Schleswig-Flensburg, Nordfriesland u. Angler
<b>12.-15.06.2025</b>	Bundesjungzüchterwettbewerb, Verden
<b>11.-14.07.2025</b>	Bundesjungzüchterwettbewerb Fleischrinder im Rahmen der Tarmstedter Ausstellung, Tarmstedt

## 50 Jahre Jungzüchterclub Wanderup

Am 18. Oktober war es endlich so weit: Im Westerkrug Wanderup fand der Jubiläumsball anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Jungzüchterclubs Wanderup statt. Knapp 100 Gäste sind der Einladung gefolgt, ein halbes Jahrhundert Jungzüchtergeschichte gebührend zu feiern, darunter Gründungsmitglieder des Jungzüchterclubs, ehemalige Vorstandsmitglieder, aktive Jungzüchter sowie deren Familien und Züchterfreunde aus ganz Schleswig-Holstein. Dabei muss erwähnt werden, dass der im Jahr 1974 gegründete Jungzüchterclub Wanderup als der erste Jungzüchterverein in ganz Deutschland gilt und somit ein Vorreiter vieler nachfolgender Jungzüchtervereine der ganzen Bundesrepublik ist. Daher

war es eine Freude, dass Ferdinand Feddersen, der erste 1. Vorsitzende des Jungzüchterclubs, allen Anwesenden von der damaligen Gründungsgeschichte erzählte.

Die Idee zur Gründung eines Jungzüchterclubs brachte Peter Looft, Oeverwisch, nach einem Studienaufenthalt in Amerika mit. Auf der Jahreshauptversammlung 1974 des Kreisvereins der Schwarzbuntzüchter in Wanderup schlug Peter Looft vor, hier in Wanderup einen solchen Jungzüchterclub zu gründen. Dabei sollten die Interessensförderung sowie das Zusammenkommen und die Gemeinschaft junger, hiesiger Rinderzüchter im Vordergrund stehen. Am 17.10.1974 fand dann die Gründungsversammlung statt, wobei der Jungzüchterclub zunächst

unter dem Namen „Junior Schwarzbuntclub“ ins Leben gerufen wurde. Schnell zählte der Verein zahlreiche Mitglieder und es wurde sowohl für die kleinen als auch die größeren Jungzüchter ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Dazu zählten Betriebsbesichtigungen, Besichtigungen von Besamungsstationen und Meiereien, Übungstage zur Tierbeurteilung, zum Scheren und zum Vorführen der Rinder, diverse Vortragsveranstaltungen sowie Sport- und Freizeitaktivitäten. Am 27. Juni 1975 führte der Jungzüchterclub im Rahmen des Schwarzbunttages in Wanderup seinen ersten Jungzüchterwettbewerb durch. Im darauffolgenden Jahr 1976 machte der Jungzüchterclub erneut auf sich aufmerksam, indem auf der





Kreistierschau in Wanderup erstmalig ein wertvolles Zuchtkalb unter den Zuschauern verlost wurde.

Der jetzige Vorstand, bestehend aus Sina Thomsen, Torben Schramm, Ellen Schramm, Sarina Andresen, Kettel-Peter Carstensen und Mara Lie-na Callsen, hatten sich im Vorwege des Balls die Mühe gemacht, Bilder und Berichte der vergangenen Jahre in einer Präsentation zusammenzustellen, um allen Gästen lebhaft

Eindrücke aus 50 Jahren Jungzüchtertätigkeit zu zeigen. Viele Anwesende konnten sich auf Bildern von früher wiedererkennen. Dabei haben innerhalb von 50 Jahren nicht nur die Frisuren und der Kleidungsstil einen Wandel erlebt, sondern auch die Art des Scherens und der Vorführstil.

Nach einem leckeren Schnitzel-Butterfett wurde bei Musik von DJ Mr. Mue Mak ausgiebig bis in die Morgen-

stunden gefeiert und getanzt. Der Vorstand hat sich wahnsinnig gefreut, ein so großartiges Fest mit vielen ehemaligen und heutigen Jungzüchtern feiern zu können. Ein großer Dank gilt all denen, die im Rahmen ihrer Vorstandsarbeit diese Erfolgsgeschichte geprägt und unterstützt haben. Auf viele weitere ereignisreiche Jahre!

*Ellen Schramm*



# Tierbeurteilungs- und Rangierseminar der Jungzüchter

Um eine Kuh oder Färse gut und fachkundig beurteilen zu können, bedarf es Übung und Training. So stand am 20.10.2024 Tierbeurteilung und Rangierung der Tiere auf dem Betrieb der Familie Staggen in Rendswühren im Fokus.

Nach einer Begrüßung bei bestem Wetter durch die zweite Vorsitzende Annelie Andersen wurde zunächst der Erfahrungsstand der 15 Teilnehmer abgefragt. Die motivierten Jungzüchter zwischen 16-22 Jahren konnten bereits einige Erfahrung und Wissen bei den Jungzüchtern vorweisen. Die meisten der Teilnehmer allerdings eher im Bereich des Vorführens bei den Jungzüchterschauen auf Kreis-, Landes- und teilweise auch Bundesebene. So wurden in dem Seminar eventuelle Wissenslücken im Bereich Tierbeurteilung aufgegriffen.

Zunächst wurde den Teilnehmern die Bedeutung und Wichtigkeit der Tierbeurteilung und der Zusammenhang zur züchterischen Arbeit erklärt. Anschließend veranschaulichte Jörn-Thore Heesch von der RSH eG die einzelnen linearen Merkmale des Tierbeurteilungsbogen am lebenden Objekt. An einer gut vorbereiteten Färse konnte Jörn-Thore Heesch als erfahrener Klassifizierer und Herbuchkuhbewerter detailliert auf die einzelnen Merkmale eingehen und so den Jungzüchtern viele Tipps und Tricks vermitteln, die bei der Beurteilung des Tieres wichtig sind. Dann waren die Jungzüchter selbst an der Reihe und gingen an zwei anderen Tieren Merkmal für Merkmal akribisch durch. Bei einer anschließenden Besprechung konnte die Einstufung der Jungzüchter mit der fachlichen Meinung von dem Jungzüchternvorstand und Jörn-Thore Heesch abgeglichen und gegebenenfalls korrigiert werden.

Hier zeigte sich, dass das kürzlich Gelernte teilweise schon sehr gut in der Praxis angewendet werden konnte.

Das Tier fachlich korrekt einstufen zu können, ist ein Themenbereich, der bei Jungzüchterschauen auf Bundesebene abgefragt wird, die Rangierung einer Kuhklasse ist ein weiterer Schwerpunkt. Hier ein gutes Auge zu beweisen ist nicht besonders einfach. Es muss nicht nur das Einzeltier betrachtet werden, sondern dieses natürlich auch noch in Relation zur Gruppe an einen entsprechenden Platz in der Rangierung gesetzt werden. Nachdem Johanna Lienau und Annelie Andersen ihre Reihenfolge festgelegt hatten, konnten die Jungzüchter sich die Tiere in Ruhe anschauen und anschließend rangieren. Es folgte mit Pizza und Cola eine Mittagspause, bei der das Gelernte eifrig unter den Jungzüchtern ausgetauscht wurde. Die festgelegte Reihenfolge der Rangierung verbal dem Publikum zu präsentieren, ist die nächste Herausforderung, die einige Jungzüchter schon gut lösen konnten. Der Vorstand konnte seine Entscheidung dann ebenfalls präsentieren. Als schon erfahrener Richter übernahm auch Heiko Wendell-Andresen kurz das Richteramt und erklärte den Jungzüchtern aus seiner Sicht seine Entscheidung. Er verwies auf einige Tipps und Kriterien, die bei der Beurteilung eine entscheidende Rolle spielen. Eine Feedbackrunde bildete den Abschluss eines erfolgreichen und lehrreichen Tages.

Wir bedanken uns herzlich bei der Familie Staggen für die Gastfreundschaft und ihre exzellent vorbereiteten Tiere.

*Text und Fotos: Lena Wichmann*



*Begrüßung durch Annelie Andersen und Erfahrungsaustausch*



*Jetzt gehts an die Praxis! Die Jungzüchter dürfen die Tiere selber rangieren*



*Jörn-Thore Heesch erklärt die linearen Merkmale des Tierbeurteilungsbogen am Tier*



Moin  
Rudi!





Phönix Group auf der EuroTier 2024

# Weltleitmesse mit den Besten

Züchten mit den Besten. Feiern mit den Besten. Netzwerken mit den Besten!

Vom 12. bis 15. November 2024 luden die Partner der Phönix Group an ihren Stand auf der Weltmesse für professionelle Tierhaltung und Livestock-Management ein. Mit diesem Rückblick auf vier Tage EuroTier, 4.500 verzehrte Wiener Würste und rund 10,4 Mio. Schritte unseres Standteams bedanken wir uns herzlich für Ihren Besuch!



Von Schwarz- bis Rotbunt, Hornlosogenetik bis Fitnessprofi: Die ausgestellten Töchter der Holsteinvererber repräsentierten perfekt die Vielfalt des Phönix-Zuchtprogramms.



Sire Analyst Ingo Schnoor stellte auf der Bühne des TopTierTreffs die Wunschlos-Glücklich-Vielfalt des Zuchtprogramms der PhöniX Group vor.



Feiern mit den Besten: Beim PhöniX-Event am Messemittwoch...



Die Rassevielfalt wurde komplettiert durch Angler aus dem Norden des PhöniX-Zuchtgebietes. Danke an alle Züchter, die ihre Tiere für Hannover zur Verfügung gestellt haben!

Ein Herz für die Rinderzucht: Mit etwas Yoga begann jeder Messetag für das PhöniX-Team.



An allen Messetagen war der einladende Gemeinschaftsstand Anlaufpunkt für Züchter, Kunden und Partner aus dem Zuchtgebiet der PhöniX Group und darüber hinaus.



Undenkbar wäre die EuroTier ohne den unermüdlichen Einsatz der Tierbetreuer.



Vielen Dank an Katrin Hilbk-Kortenbruck und Dominik Weber für die ausgezeichnete Kommentierung der Nachzuchten auf dem TopTierTreff!

# Anzeige?

# Impressum

„RIND im Bild“, Nr. 4/2024  
 Mitteilungsorgan der Rinderzucht  
 Schleswig-Holstein eG u. des Landeskontroll-  
 verbandes Schleswig-Holstein e.V.

„RIND im Bild“ soll die Rinderzüchter und  
 -halter in Schleswig-Holstein über die laufen-  
 de Entwicklung in Zucht, Besamung, Absatz  
 sowie der Milchleistungsprüfung informieren.

## Verlag und Herausgeber:

„RIND im Bild“  
 Rendsburger Str. 178  
 D-24537 Neumünster  
 E-Mail: [rsheg@rsheg.de](mailto:rsheg@rsheg.de)  
 Telefon: 04321/905300  
 Fax: 04321/905395  
 Internet: [www.rsheg.de](http://www.rsheg.de)

Bankverbindung:  
 VR Bank Nord eG  
 BIC GENODEF1BDS  
 IBAN DE39 2176 3542 0000 4172 20

„RIND im Bild“ wird herausgegeben von der  
**RSH eG mit folgenden Abteilungen:**

**Ingo Schnoor**  
**Abt. Zucht**  
 Telefon: 04321/905348

**Dr. Heiner Kahle**  
**Abt. Viehvermarktung**  
 Telefon: 04321/905301

**Günter Koch**  
**Abt. Rotbunte Schleswig-Holsteiner**  
 Telefon: 04321/905303

**Claus-Peter Tordsen**  
**Abt. Angler**  
 Telefon: 04641/933221

**Claus Henningsen**  
**Abt. Fleischerinder**  
 Telefon: 04321/905305

**Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e. V.**  
**Dr. Jörg Piepenburg**  
 Steenbeker Weg 151  
 D-24106 Kiel  
 Telefon: 0431/339870  
 Fax: 0431/3398713  
 E-Mail: [info@kv-sh.de](mailto:info@kv-sh.de)

**Redakt. Schriftleitung:**  
 Melanie Knorr  
 Rendsburger Str. 178  
 D-24537 Neumünster  
 Telefon: 04321/905364  
 E-Mail: [m.knorr@rsheg.de](mailto:m.knorr@rsheg.de)

**Erscheinungsweise:**  
 Viermal im Jahr  
 Anzeigenverwaltung: „Rind im Bild“  
 Rendsburger Str. 178  
 D-24537 Neumünster  
 Telefon: 04321/905364  
 Fax: 04321/905395

Preisliste 1. Januar 2024  
 Anzeigenschluss  
 Am 01. der Monate Februar, März, Juli und  
 November

**Satz, Layout und Druck:**  
 STEFFEN MEDIA GmbH  
 Mühlenstraße 72  
 17098 Friedland (Meckl.)  
 Telefon: 039601 274-0  
 Telefax: 039601 274-21  
 E-Mail: [info@steffen-media.de](mailto:info@steffen-media.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und foto-  
 mechanische Wiedergabe – auch auszugswei-  
 se – sind nur mit Genehmigung des Verlages  
 gestattet. Die in diesem Magazin verwendeten  
 Personenbezeichnungen beziehen sich immer  
 gleichermaßen auf weibliche und männliche  
 Personen. Auf eine Doppelnennung und ge-  
 genderte Bezeichnungen wird zugunsten einer  
 besseren Lesbarkeit verzichtet.



**RSH**  
 Rinderzucht Schleswig-Holstein eG  
 Innovation & Tradition

*Folge uns!*

 rinderzucht\_sh

 Rinderzucht  
 Schleswig-Holstein eG

*Du willst immer up to date sein?*



Wir wünschen Ihnen ein

# FROHES FEST

*& ein gesundes  
und erfolgreiches  
neues Jahr*

*Das Team der RSH eG*